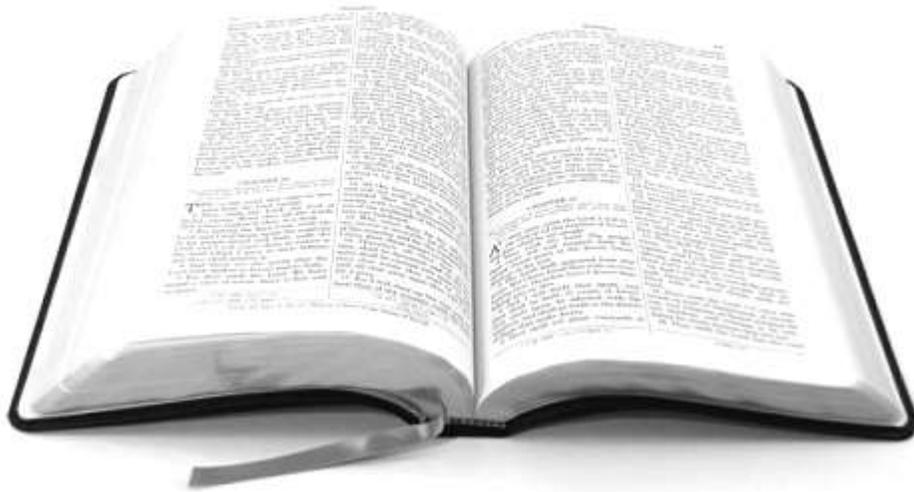


Bibel und Weisheit

**Die Weisheit Salomons, Jesu,
und anderer. Kategorisiert und
aus der Bibel ausgesucht**

**Harold A. Lerch, Sr.
Word to the World Ministries**

Bibel und Weisheit



Die Weisheit Salomons, Jesu, und anderer. Kategorisiert und aus der Bibel ausgesucht

Harold A. Lerch, Sr.
Wort an die Weltministerien
(Word to the World Ministries)
Middleburg PA 17842 USA
www.word2world.com
E-mail HalLerch@gmail.com

Die Bibel und Weisheit von Harold A. Lerch, Sr.

Überarbeitet © 2018 von Harold A. Lerch, Sr.

Herausgegeben von Harold A. Lerch, Sr.

Original titel: Two Wrongs Don't Make a Right, but Three Lefts Do! (Zwei Fehler machen kein Recht, aber drei Linke tun!) Copyright © 2003 by Harold A. Lerch, Sr.

Alle Rechte vorbehalten ausschließlich dem Autor. Der Autor garantiert, dass der Inhalt originell ist und nicht gegen die gesetzlichen Rechte anderer Personen oder Werke verstößt.

Sofern nicht anders angegeben, werden Bibelzitate vom Autor aus der autorisierten King James-Version, Public Domain, übersetzt.

Weitere Quellen, die vom Autor übersetzt wurden, sind:

THE REVISED STANDARD VERSION OF THE BIBLE (RSV). DIE ÜBERARBEITETE STANDARDVERSION DER BIBEL (RSV). Copyright © 1946, 1952, 1971 durch Abteilung für christliche Erziehung der Nationalratskirchen Christi in den USA, und mit Genehmigung verwendet.

SIMPLE ENGLISH® BIBLE NEW TESTAMENT. EINFACHE ENGLISCHE BIBEL NEUES TESTAMENT. Copyright © 1978, 1980 (International Edition), by International Bible Translators, Inc. Copyright © 1981 (American Edition) von International Bible Translators, Inc., alle Rechte vorbehalten.

THE LIVING BIBLE (LVB). DIE LEBENDE BIBEL (LVB). Copyright © 1971 by Tyndale House Publishers, Wheaton, IL. Mit Genehmigung.

NEW JERUSALEM BIBLE WITH APOCRYPHA (NJB). NEW JERUSALEM BIBLE WITH APOCRYPHA (NJB). Copyright © 1990 by Darton, Longman & Todd Limited and Doubleday, a division of Bantam Doubleday Dell Publishing Group, Inc. All rights reserved. Published by arrangement with Doubleday, a division of Bantam Doubleday Dell Publishing Group, Inc.

WEYMOUTH'S NEW TESTAMENT (WEY). DAS NEUE TESTAMENT VON WEYMOUTH (WEY). Clarke, J., Public Domain, © 1909.

Biblische Texte und Clips wurden aus:

THE BIBLE LIBRARY CD-ROM DISC. Die CD-ROM Disc der Bibelbibliothek. Copyright © 1988, 2000 by ELLIS ENTERPRISES, Inc., Oklahoma City, Oklahoma. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt der CD-ROM-Disc der Bibelbibliothek darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Ellis Enterprises, Inc., und gegebenenfalls auch von den einzelnen Eigentümern von urheberrechtlich geschütztem Material auf der Disc nicht für den Verkauf oder den elektronischen Austausch oder die Übertragung verwendet werden.

Autor und Wort an die Weltministerien

Harold A. Lerch, Sr., ist Absolvent der Pennsylvania State University, College of Engineering, und pensionierter professioneller Ingenieur. Seine Karriere war im Bereich Bauverwaltung und Management für einen Großkonzern. Zuvor war er Special Projects Manager für das gleiche Unternehmen, spezialisiert auf Lebensmittelherstellung und Materialumschlag.

Der Autor gründete Word in den Weltministerien www.word2world.com, einer Organisation, die kostenlose Zeugenressourcen veröffentlicht und vertreibt.

Harold und seine Frau Jeanne wohnen in der Nähe von Middleburg, Pa., USA.

Leitbild

Wisst also, dass der Herr, euer Gott, er Gott ist, der treue Gott, der Bund und Barmherzigkeit mit denen hält, die ihn lieben und seine Gebote zu tausend Generationen halten. (Deuteronomie 7:9).

Das allgemeine Anliegen des Autors ist die Rettung der verlorenen Seelen. Gott hat den Weg für alle gegeben, die seine Gnade und Jesus Christus, den Messias und Herrn annehmen werden. Die grundlegenden Aufgaben des Autors sind:

1. Zu verkünden, dass Gott das Universum erschaffen hat, nicht Zeit und Zufall;
2. Gott ist Schöpfer, er besitzt uns. Er allein hat das Recht, Gebote zu geben und uns zu richten.
3. Gottes ursprünglicher Plan änderte sich aufgrund unserer sündigen Wege. Gott sandte seinen Sohn, den Messias, der bereits als Erlöser der Sünden gekommen ist.
4. Jesus wird zurückkehren, um Satan und all unsere Feinde zu erobern.
5. Wir, die wir ihn als unseren Erlöser annehmen, werden für immer beim Eroberer bleiben.

Engagement

Dieses Buch widme ich Jeanne, meiner Frau des vergangenen halben Jahrhunderts. Jeanne es Geschenke an mich sind Harold, Jr., Joanne und acht Enkel. Segen! Jeanne ist meine beste Freundin.

Ich möchte meine Eltern ehren, die verstorbene Frau Pearl Lerch und Ralph H. Lerch. Ohne die Gebete und die Leitung meiner Eltern könnte meine Seele verloren gehen.

Cousin Randy Lerch und Ehefrau Maria inspirieren weiter.

Inhaltsverzeichnis

Author, Leitbild, und Engagement	..4
Vorwort	..6
Einführung	7
TEIL I: WEISHEIT UND DAS ALTE TESTAMENT	
Kapitel 1. Weisheit und biblische Sprüche	9
Kapitel 2. Weisheit und Gott	19
Kapitel 3. Weisheit und Geld	23
Kapitel 4. Weisheit und Sünde	30
Kapitel 5. Weisheit und Böse	33
Kapitel 6. Weisheit und gute Männer	38
Kapitel 7. Weisheit und Kinder	43
Kapitel 8. Weisheit und Regierung	47
Kapitel 9. König und Frauen	54
TEIL II: SCHÖPFER JESUS UND WEISHEIT	
Kapitel 10. Jesus und die Gleichnisse	59
Kapitel 11. Jesus und seine Weisheit	73
Kapitel 12. Das Universum	86
Kapitel 13. Unterwerfung der Erde	91

Vorwort

The Lord is exalted; for he dwelleth on high: he has filled Zion with judgment and righteousness. And wisdom and knowledge shall be the stability of your times, and strength of salvation: the fear of the Lord is his treasure. (Isaiah 33:5-6).

Ich erinnere mich, wie ein Kind über die Intelligenz der Erwachsenen staunen würde. Ich dachte, Erwachsene wussten von allem. Ich habe ihre Worte ernst und sinnvoll aufgenommen. Im Alter von 7 Jahren besuchte ich mit meinem Vater, meinem Freund und seinem Sohn mein erstes Baseballspiel der Major League. An einer Stelle sagte mein Vater zu dem anderen Mann: "Ich könnte hier einen Ball runterschlagen". Das hat meine Aufmerksamkeit erregt. Dann fügte er hinzu: "Ein Golfball". Ich war unerschrocken, das sah für mich wie eine Meile aus, und ich nahm diesen Gag als eine wichtige Offenbarung.

Natürlich habe ich später den Unterschied zwischen einer ernsten Aussage und einem Witz gelernt, sehr zur Bestürzung meiner Lehrer. Aber ich blieb fasziniert von der Weisheit, die in der Bibel aufgezeichnet wurde. "Schneiden Sie das Kind in die Hälfte" und "Render an den Kaiser", zum Beispiel.

Ihr seid dabei, von Gott reichlich Weisheit zu lesen, wie sie von Salomo aufgezeichnet und von Jesus gesagt wurde, und was auch immer ich Chefredaktieren kann, ich kann tun, ohne ihrem guten Gericht entgegenzuwirken.

Die Schrifttexte in diesem Buch wurden sorgfältig aus der Version ausgewählt, die die Absicht und Bedeutung des Verses am deutlichsten definiert und dann in Ihre Sprache übersetzt. Was kann schöner sein als diese Wörter in jeder Sprache?

Komm zu mir, alle, die du arbeitest und schwer beladen bist, und ich werde dir Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und erfährt von mir. Denn ich bin sanft und tief im Herzen, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist leicht, und meine Last ist leicht. (Matthäus 11:28-30).

Lassen Sie Ihr Herz nicht in Bedrängnis bringen: Sie glauben an Gott, glauben auch an mich. Im Haus meines Vaters befinden sich viele Herrenhäuser: Wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt. Ich gehe, um einen Platz für Sie vorzubereiten. Und wenn ich gehe und euch einen Platz bereite, so werde ich wiederkommen und euch zu mir nehmen. Das, wo ich bin, da bist du vielleicht auch. Und wo immer ich hingeh, weißt du, und die Art und Weise, wie du weißt. Thomas sprach zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Und wie kann man den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben: Kein Mensch kommt zum Vater, sondern durch mich. (Matthäus 14:1-6)

Einführung

Siehe, er kommt mit Wolken. Und jedes Auge wird ihn sehen, und die, die ihn durchbohrt haben, und alle Verwandten der Erde werden wegen ihm jammern. Trotzdem Amen. Offenbarung 1:7

Manchmal schaue ich auf meinen Computer und bin erstaunt, was diese kleine Metall-und Plastikkiste mit Metall-und Kunststoffteilen leisten kann. Aufgrund dieser Technologie werden alle auf dieser Erde in der Lage sein, zu sehen, wie Jesus wieder in der Gherrin-König Jesus, Christus der Messias, kommt! Zuvor in den letzten 2000 Jahren muss Vers Offenbarung 1:7 (oben) sowohl gläubig als auch verblüfft sein.

In den letzten 50 Jahren, 2-1/2% von 2000 Jahren, konnten wir wissen, dass die Welt Jesus durch das Fernsehen kommen sehen konnte. In den letzten Teilen dieser Zeit konnten wir mit Hilfe von Satelliten live auf der ganzen Welt übertragen. Jetzt, mit unseren Laptops, Satellitentelefonen mit integrierten Digitalkameras und Internet, braucht es überhaupt keine Fantasie, um zu wissen, wie alle Jesus wieder kommen können.

Gott befahl uns, die Erde zu unterwerfen. Wir tun es, und die Technologie ist führend. Wir sind "schlau", zumindest im Vergleich zu den vergangenen Jahrtausenden, aber wir sollten "smart" nicht mit "klug" verwechseln.

Weisheit kommt mit Alter und Erfahrung. Man kann so viel Glück haben mit der Menge an "smarts" Gott, die ihm gibt; Aber er ist nicht wirklich gesegnet, bis er weiß, wie man sie benutzt-Weisheit.

Teil I: Weisheit und das Alte Testament.



Wenn es einem von euch an Weisheit fehlt, so soll er von Gott verlangen, der allen Menschen frei gibt und nicht aufbringt. Und es soll ihm gegeben werden. James 1:5

Kapitel 1. Weisheit und biblische Sprüche



Und der König sprach: Bring mir ein Schwert. Und sie brachten ein Schwert vor den König. Und der König sprach: Trenne das lebendige Kind in zwei Teile und gib die Hälfte dem einen und der anderen Hälfte. Da sprach die Frau, deren lebendiges Kind dem König war, denn ihr Darm sehnte sich nach ihrem Sohn, und sie sagte: O mein Herr, gib ihr das lebendige Kind und töte es nicht. Aber der andere sagte: Es soll weder mein noch dein sein, sondern es spaltet. Da antwortete der König und sprach: Gib ihr das lebendige Kind und töte es nicht: Sie ist die Mutter davon. 1 Kings 3:24-27 LVB.

Und ganz Israel hörte von dem Gericht, das der König gerichtet hatte. Und sie fürchteten den König, denn sie sahen, daß die Weisheit Gottes in ihm war, um Gericht zu richten. 1 Kings 3:28 LVB.

EINFÜHRUNG

Ich war sehr jung, als ich zum ersten Mal die Bibelstunde von König Salomo und dem Baby

lernte. Der Account, der für uns in 1 Könige 3:16-28 aufgezeichnet wurde, ist von zwei Müttern. Das Baby einer Mutter starb, und sie versuchte, das Kind des anderen zu stehlen. Obskur war für mich in meinen Anfangsjahren die Tatsache, dass die Frauen Prostituierte waren. Vielleicht war keiner der beiden sehr ehrlich. Als König Salomo vorschlug, das Kind in zwei Teile zu schneiden, um beide Mütter zufrieden zu stellen, protestierte nur die wahre, liebevolle Mutter gegen den drohenden Schaden für das Kind. Ich war ziemlich überwältigt von dieser Schau der Weisheit, aber noch beeindruckender, dass, wie bereits im selben biblischen Kapitel gesagt, Salomo die Weisheit wählte, als Gott ihm seine Wahl für jedes Geschenk anbot. Diese Wahl gefiel Gott. Salomo war an einen heiligen Ort in Gibeon gegangen, um Gott ein Opfer zu bringen:

In Gibeon erschien der Herr Salomo in einem Traum bei Nacht: Und Gott sagte: Fragen Sie, was ich euch geben werde. (1 Kings 3:5 LVB).

Die Wahl Salomons:

Und dein Knecht ist mitten in deinem Volk, das du auserwählt hast, ein großes Volk, das weder gezählt noch für eine Menge gezählt werden kann. Gebt Ihrem Knecht daher ein verständnisvolles Herz, um Ihr Volk zu richten, damit ich zwischen Gut und Böse unterscheiden kann: Für wer kann das beurteilen, ihr seid so ein großes Volk? Und die Rede erfreute den Herrn, daß Salomo dies gefragt hatte. Und Gott sprach zu ihm: Weil du dies gefragt hast und nicht um dich selbst ein langes Leben gebeten hast. Weder hast du nach dir selbst gefragt, noch hast du das Leben deiner Feinde gefragt. Aber Sie haben um Selbstverständnis gebeten, um das Gericht zu erkennen; Siehe, ich habe nach deinen Worten getan: Siehe, ich habe dir ein weites und verständnisvolles Herz gegeben. Damit es vor euch keinen wie euch gab, und auch nicht nach euch wird es so entstehen wie euch. Und ich habe euch auch das gegeben, was ihr nicht verlangt habt, sowohl Reichtümer als auch Ehre, damit es unter den Königen keinen geben wird, wie euch alle eure Tage. Und wenn du auf meinen Wegen wandeln wirst, um meine Statuten und Gebote zu halten, wie dein Vater David es getan hat, dann werde ich deine Tage verlängern. (1 Kings 3:8-14).

Salomo schrieb später selbst: "Die Weisheit zu erhalten ist das Wichtigste, was man tun kann! Und mit eurer Weisheit, entwickeln gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen. (Sprüche 4:7 LVB).

GOTTES WEISHEIT

Gottes Weisheit mystifiziert mich manchmal, weil ich einen fehlgeschädigt menschlichen Geist habe, der die vollkommene Weisheit absolut nicht ergründen kann.

Beachten Sie, dass die Wortwahl im vorherigen Satz, "fehlbarer menschlicher Geist", eine Redundanz ist, ebenso wie die Worte "vollkommene Weisheit". Ich habe diese Worte nicht nur deshalb gewählt, weil ich ein schlechter Schriftsteller bin, sondern um das Problem mit meinem Gedankenmuster und fehlender Logik im Verständnis von Gott zu demonstrieren.

Die Weisheit des Menschen ist ziemlich fehlbar. Wir lernen, wenn wir noch ganz jung sind: "Man kann ein Buch nicht nach seinem Cover beurteilen." Nun, das ist großartig, aber das erste, was Sie lernen, wenn Sie ein Buch veröffentlichen wollen, ist: "Wenn Sie es verkaufen wollen, schnüpfeln Sie nicht auf der Oberfläche-stellen Sie sicher, dass es in voller Farbe ist."

Zurück zu Gottes Weisheit: Warum hat Gott nicht eine vollkommene Schöpfung gestaltet? Eine, die am Ende nicht in Sünde und Krankheit enden würde. Antwort: Er hat eine perfekte Schöpfung gemacht. Warum dann Sünde und Tod? Der Mensch wurde perfekt geschaffen, aber mit freiem Willen. Im Folgenden sind Passagen, die Solomon über Gottes Weisheit schrieb und Gott sogar "Weisheit" nannte.

Ich, Weisheit, gebe gute Ratschläge und gesunden Menschenverstand. Wegen meiner Stärke regieren Könige an der Macht, und die Herrscher machen gerechte Gesetze. Ich liebe alle, die mich lieben. Diejenigen, die mich suchen, werden mich sicher finden. Unendliche Reichtümer, Ehre, Gerechtigkeit und Gerechtigkeit sind mir zu verteilen. Meine Geschenke sind besser als das reinste Gold oder Sterling Silber! Meine Wege sind die der Gerechtigkeit und des Rechts. Diejenigen, die mich lieben und folgen, sind in der Tat reich. Ich fülle ihre Schatzkammern. Der Herr hat mich am Anfang geformt, bevor er etwas anderes schuf. Aus früheren Zeiten bin ich. Ich existierte, bevor die Erde begann. Ich lebte, bevor die Ozeane erschaffen wurden, bevor die Quellen ihr Wasser auf die Erde sprudelten. Bevor die Berge und die Hügel gemacht wurden. Ja, ich wurde geboren, bevor Gott die Erde und Felder und die ersten Handvoll Erde machte. Ich war dort, als er den Himmel errichtete und die großen Quellen in den Tiefen der Ozeane bildete. Ich war dort, als er die Grenzen der Meere festlegte und ihnen seine Anweisungen gab, sich nicht über ihre Grenzen hinaus auszubreiten. Ich war dabei, als er die Blaupause für die Erde und die Ozeane machte. Ich war der Handwerker an seiner Seite. Ich war seine ständige Freude, die Freude immer in seiner Gegenwart. Und wie glücklich war ich mit dem, was er sich angetan hat seiner weiten Welt und seiner ganzen Familie der Menschheit! (Sprüche 8:14, 17-27, 30-31 LVB).

Die Weisheit des Herrn begründete die Erde. Sein Verständnis etablierte das ganze Universum und den ganzen Raum. (Sprüche 3:19 LVB).

Weisheit: Die Gabe der Wahl

Salomo hätte sich für Reichtum entscheiden können. Ich habe mich immer an seine Wahl erinnert, was viele von uns stattdessen vielleicht genommen haben, Geld. Yogi Berra kann wohl sagen, dass Salomo, als er um Weisheit bat, zeigte, dass er sie hatte, bevor er sie bekam. Warum ist Weisheit wichtig für uns und für Gott? Und warum zeigte sich Gott überrascht, als Salomo sich für Weisheit entschied? Uns wird gesagt, dass Gott Vorwissen hat. Würde er wissen, dass Salomo sich für Weisheit entscheiden würde?

Man denke daran. Sie lehren Ihrem Kind alle Wege der höflichen Gesellschaft. Bei einer Funktion mit der ganzen Familie gerät Ihr Kind in die uralte Situation, aus den letzten beiden Dessertstücken auswählen zu müssen, die ihm und einem Freund angeboten werden. Aha, Sie haben diese abgedeckt. Ihr Kind wählt das kleine Stück aus, so wie Sie es kannten. Du bist so stolz auf ihn und sagst es ihm. Dasselbe.

Im Folgenden einige der Gründe, warum Gott uns Weisheit schenkt:

Ich will das einfach machen! "" Sagte er. Ich möchte junge Männer vor einigen Problemen warnen, mit denen sie konfrontiert werden. Ich möchte, dass diejenigen, die bereits klug sind, klüger werden und zu Führern werden, indem sie die Tiefen der Bedeutung in diesen Nuggets der Wahrheit erforschen. 7Wie wird ein Mensch weise? Der erste Schritt ist, dem Herrn zu

vertrauen und zu verehren! Nur Narren weigern sich, unterrichtet zu werden. Hören Sie auf Ihren Vater und Ihre Mutter. Was du von ihnen erfährt, wird dir gut tun. Es wird Ihnen viele Ehrungen bringen. (Sprüche 1:4-5, 7 LVB).

Denn der Herr schenkt Weisheit! Sein Wort ist ein Schatz an Wissen und Verständnis. Er schenkt den Gottlosen-seinen Heiligen-gesunden Menschenverstand. Er ist ihr Schutzschild, schützt sie und bewacht ihren Weg. Er zeigt, wie man Recht und Unrecht unterscheidet, wie man jedes Mal die richtige Entscheidung findet. Denn Weisheit und Wahrheit werden in das Zentrum deines Wesens eintreten und dein Leben mit Freude füllen. (Sprüche 2:6-7, 9-10 LVB).

Der Mann, der richtig von Unrecht weiß und ein gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand hat, ist glücklicher als der Mann, der ungeheuer reich ist! Denn solche Weisheit ist viel wertvoller als kostbare Juwelen. Nichts anderes ist mit ihm vergleichbar. Weisheit gibt ein langes, gutes Leben und Reichtum, Ehre, Vergnügen und Frieden. Die Weisheit ist ein Baum des Lebens für diejenigen, die ihre Frucht essen. Glücklich ist der Mann, der es immer wieder isst. Haben Sie zwei Ziele: Weisheiten-das heißt, das Wissen und das Tun des rechten zu tun-und den gesunden Menschenverstand. Lasst sie nicht verrutschen, denn sie füllen euch mit lebendiger Energie und bringen euch Ehre und Respekt. Sie halten Sie vor Niederlagen und Katastrophen und vor dem Streichen sicher. Mit ihnen auf der Hut, können Sie ohne Angst schlafen; Du brauchst keine Angst vor der Katastrophe oder vor den Verschwörungen der bösen Menschen zu haben, denn der Herr ist bei dir. Er schützt dich. (Sprüche 3:13, 16, 18, 21-24 LVB).

Denn der Wert der Weisheit ist weit über den Rubinen; Nichts ist damit zu vergleichen. Weisheit und gutes Urteilsvermögen leben zusammen, denn Weisheit weiß, wo man Wissen und Verständnis entdecken kann. (Sprüche 8:11-12 LVB).

Lehrt ein weiser Mann, und er wird der klügere sein. Lehrt einen guten Mann, und er wird mehr lernen.

12 Weisheit ist ihre eigene Belohnung (Sprüche 9:9, 12 LVB).

Jeder bewundert einen Mann mit gesundem Menschenverstand, aber ein Mann mit einem verworrenen Geist wird verachtet. (Sprüche 12:8 LVB).

Der weise Mann blickt nach vorne. Der Narr versucht, sich selbst zu täuschen und wird sich den Tatsachen nicht stellen. (Sprüche 14:8 LVB).

Nur ein Simpleton glaubt alles, was ihm gesagt wird! Ein umsichtiger Mann versteht die Notwendigkeit des Beweises. Ein weiser Mann ist vorsichtig und vermeidet Gefahr; Ein Narr stürzt mit großer Zuversicht nach vorne.

Der Einfachste wird von Torheit gekrönt; Der weise Mann wird mit Wissen gekrönt.

Ein weiser Mann steuert sein Temperament. Er weiß, dass Wut Fehler verursacht. Eine entspannte Haltung verlängert das Leben eines Mannes; Eifersucht verrottet sie.

Die Weisheit ist in den Herzen der Menschen des gesunden Menschenverstandes verankert, aber sie muss laut schreien, bevor die Narren sie hören. (Sprichwörter 14:15-16, 18, 29-30, 33 LVB).

Wir sollten die Wege machen, auf die Gott sich verlassen kann, um uns zu leiten. (Wissen aus dem Glauben, dass Gott uns führen wird.)

Wie viel besser ist Weisheit als Gold und Verständnis als Silber! (Sprüche 16:9, 16 LVB).

Der gesunde Menschenverstand ist viel wertvoller als Gold oder kostbare Juwelen. (Sprüche 20:15 LVB).

Der weise besiegt den starken Mann und niegt seine Abwehr. (Sprüche 2:22 LVB).

Ein weiser Mann ist mächtiger als ein starker Mann. Weisheit ist mächtiger als Stärke. (Sprüche 24:5 LVB).

WEISHEIT UND FREUNDE

Es braucht viel Mühe, um ein guter Freund zu sein. In der Tat braucht jede Beziehung viel Arbeit, sei es Ehemann-Frau, Eltern-Kind, Chef-Mitarbeiter oder Lehrer-Schüler. Um erst einmal ein Freund zu sein, muss man erst einmal ein Freund sein. Um ein guter Freund zu sein, muss man ein besserer Freund sein.

Beim Trauergottesdienst meines Vaters hat der Pfarrer einen einfachen Satz sehr deutlich und mit Nachdruck gesagt: "Ralph Lerch war nett." Im Falle meines Vaters war "kind" ein großes und wichtiges Wort, weil diese vier Briefe zusammenfassten, wie er sein Leben für Gott gelebt hat. Jeder mochte meinen Vater. Er war zuerst ein Freund anderer und war im Gegenzug reich an Freundschaft.

Eine freundliche Diskussion ist ebenso anregend wie die Funken, die fliegen, wenn Eisen schlägt. (Sprüche 27:17 LVB).

Ein Spiegel spiegelt das Gesicht eines Mannes wider, aber wie er wirklich ist, zeigt sich an der Art von Freunden, die er wählt. (Sprüche 27:19 LVB).

REIFE UND WEISHEIT



Die Schönheit der alten Männer ist der graue Kopf. Sprüche 20:29b.

Eine Episode der Waltons präsentierte eine Situation, in der Opa zu einer Einwandererfamilie ging, um dem Vater mittleren Alters einige notwendige Ratschläge zu geben. Der Vater war ein wenig stur, bis seine Frau ihn davon überzeugte, Opa zu beherzigen: "Hört auf ihn, er ist älter." Jeder wird klüger mit dem Alter, ein Segen, der weißes Haar begleitet.

Im Alter von 68 Jahren, manchmal überraschte ich mich mit "klugen" Gedanken, die ich denke. Da ich in das Alter komme, in dem die meisten Menschen jünger sind als ich, kommen viele zu mir, um Rat zu holen. Ich spuckte die Worte aus, die aus meiner Erfahrung kommen, und der Jugendliche dankt mir und geht fort. Ich denke über das, was ich gerade für einen Moment gesagt habe und denke, "Cool".

Junge Männer, hört mir zu, wie du deinem Vater tun würdest. Hört zu und wird klug, denn ich spreche den Wahrheitsgedanken-wendet euch nicht ab. Denn auch ich war einmal ein Sohn, der von meiner Mutter als einziges Kind zärtlich geliebt wurde, und der Begleiter meines Vaters. Er hat mir gesagt, dass ich seine Worte nie vergessen soll. Wenn man ihnen folgt, sagte er, wirst du ein langes und glückliches Leben führen. Lerne, klug zu sein, sagte er, und entwickle ein gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand! Ich kann diesen Punkt nicht überbetonen. (Sprüche 4:1, 3-5 LVB).

Weißes Haar ist eine Krone der Herrlichkeit und wird am meisten unter den göttlichen gesehen. (Sprüche 16:31 LVB).

Die Herrlichkeit der jungen Männer ist ihre Stärke. Alte Männer, ihre Erfahrung. (Sprüche 20:29 LVB).

Haben ich in der Vergangenheit recht gehabt? Dann glauben Sie, was ich Ihnen jetzt sage, und teilen Sie es mit anderen. (Sprüche 22:20 LVB).

Die Göttlichen beten für diejenigen, die sie töten wollen. Nachdem die Gegenangriffe zum Terror im Herbst 2001 begannen, wurde ich von reifer Weisheit gedemütigt. Als ich in Flammen stand und den Terroristen schnelle Gerechtigkeit wünschte und keine Reue für ihre Seelen fühlte, sagte mir meine Mutter, dass sie betete, dass sie (Bin Laden, et al) Jesus als Retter empfangen würden. Mama hatte eine klügere Lösung als ich. (Sprüche 29:10 LVB).

Jedes Wort Gottes erweist sich als wahr. Er verteidigt alle, die zu ihm kommen, um Schutz. Fügen Sie seinen Worten nicht hinzu, damit er euch nicht tadelt, und ihr einen Lügner findet. O Gott, ich bitte euch um zwei Gefälligkeiten, bevor ich sterbe: Zuerst helfe mir, niemals eine Lüge zu erzählen. Zweitens: Geben Sie mir weder Armut noch Reichtum! Geben Sie mir gerade genug, um meine Bedürfnisse zu befriedigen! Denn wenn ich reich werde, kann ich ohne Gott zufrieden werden. Und wenn ich zu arm bin, kann ich stehlen und damit Gottes heiligen Namen beleidigen. (Sprichwörter 30:5-9 LVB, die Botschaften von Agur, Sohn von Jakeh an Ithiel und Ucal gerichtet).

Es gibt den richtigen Zeitpunkt für alles:

Eine Zeit, die geboren werden soll; Eine Zeit zum Sterben; Eine Zeit zum Pflanzen; Eine Zeit zum Ernten;

Eine Zeit zum Töten; Eine Zeit zum Heilen; Eine Zeit zu zerstören; Eine Zeit zum Wiederaufbau;

Eine Zeit zum Weinen; Eine Zeit zum Lachen; Eine Zeit zum Bedrängeln; Eine Zeit zum Tanzen;

Eine Zeit für die Streuung von Steinen; Eine Zeit für das Sammeln von Steinen; Eine Zeit, um zu umarmen; Eine Zeit, die man nicht umarmen sollte;

Eine Zeit zu finden; Eine Zeit zu verlieren; Eine Zeit für die Aufbewahrung; Eine Zeit zum Wegwerfen;

Eine Zeit zum Tränen; Eine Zeit, die zu reparieren ist; Eine Zeit, um ruhig zu sein; Eine Zeit, um sich zu äußern;

Eine Zeit für die Liebe; Eine Zeit zum Hassen; Eine Zeit für den Krieg; Zeit für Frieden.
(Ecclesiastes 3:1-8 LVB)

Klug zu sein ist so gut wie reich zu sein; Eigentlich ist es besser. Man kann alles bekommen, entweder durch Weisheit oder Geld, aber klug zu sein hat viele Vorteile. (Kirchliches 7:11-12).

Auch das erkundet ich sorgfältig, dass göttliche und weise Menschen im Willen Gottes sind. Niemand weiß, ob er sie favorisieren wird oder nicht. Alles ist Zufall! Die gleiche Vorsehung steht allen gegenüber, ob gut oder schlecht, religiös oder unreligiös, profane oder göttlich. Es scheint so ungerecht, dass ein Schicksal für alle kommt. Deshalb sind die Menschen nicht mehr darauf bedacht, gut zu sein, sondern wählen ihren eigenen verrückten Kurs, denn sie haben keine Hoffnung-es gibt sowieso nichts als den Tod vor sich. Hoffnung gibt es nur für die Lebenden. "Es ist besser, ein lebendiger Hund zu sein als ein toter Löwe!" Denn die Lebenden zumindest wissen, dass sie sterben werden! Aber die Toten wissen nichts. Sie haben nicht einmal ihre Erinnerungen. Was immer sie in ihren Lebenszeiten taten-liebevoll, hämmend, genährt-ist längst verschwunden, und sie haben hier auf Erden keine Rolle mehr an irgendetwas.

Also geht es weiter, isst, trinkt und seid fröhlich, denn es macht für Gott keinen Unterschied! Tragen Sie feine Wäschekleidung-mit einem Schuss Köln! Lebt glücklich mit der Frau, die du liebst durch die flüchtigen Tage des Lebens, denn die Frau, die Gott dir gibt, ist deine beste Belohnung hier unten für all deine irdische Arbeit. Was auch immer du tust, mach gut, denn im Tod, wohin du gehst, gibt es keine Arbeit, keine Planung, kein Wissen oder Verständnis. Wieder schaute ich auf der ganzen Erde und sah, daß der schnellste Mensch nicht immer das Rennen gewinnt, und der stärkste Mensch nicht den Kampf, und daß die Weisen oft arm sind und die geschickten Menschen nicht unbedingt berühmt sind. Aber es ist alles Zufall, indem man zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. (Ecclesiastes 9:1-11 LVB).

Eine langweilige Axt erfordert große Kraft. Seien Sie klug und schärfen Sie die Klinge. Faulheit lässt das Dach austreten, und bald beginnen die Sparren zu verrotten. (Ecclesiastes 10:10, 18 LVB).

Es ist nicht das Wissen, das du hast, es ist das Wissen, wo oder von wem du das Wissen bekommst, das du brauchst. (Von meinem Freund David Pearce)

ANDEREN VERMITTELN

Es scheint, dass die meisten Menschen Spaß daran haben, andere zu unterrichten. Es ist ein Privileg, dies zu tun, wenn man Wissen erlangt hat, das ein anderer noch nicht gefunden hat. Das heißt natürlich nicht, dass der Lehrer alles weiß, oder mehr über alles als den Schüler; Aber die meisten Menschen haben zumindest eine Sache, die sie besser als die meisten anderen zu tun wissen. Der alte Mann von nebenan mag schwach erscheinen, aber er könnte auch alles wissen, was es über die Fliegenbinden großer Köder für einheimische Forellen gibt. Ich erinnere mich an mein erstes Treffen mit einem bestimmten Berater. Er war ziemlich bodenständig wie ich, und als er davon sprach, auf meine Erfahrungen und andere, aber auch auf seine, um auf die Antwort auf unsere Situation hinzuwirken, sagte er etwas entlang der Vereinfachung, die ich benutzen würde: "Du weißt, was du weißt, , und ich weiß, was ich weiß. " Dieser Kommentar richtete sich an zwei Personen mit dem gleichen Bildungs-und Arbeitshintergrund. Trotzdem hätten diese beiden unterschiedliche Erfahrungen. Sie hätten während ihrer gesamten Karriere verschiedene Probleme gelöst und hätten daher unterschiedliche Kenntnisse und Fachkenntnisse.

Hier ist, was König Salomo schrieb:

Wenn Sie einen Spötter tadeln, erhalten Sie nur eine intelligente Retorte; Ja, er wird dich anschnarchen. Also nicht mit ihm stören; Er wird dich nur hassen, weil du versuchst, ihm zu helfen. Aber ein weiser Mann, wenn er bettelt wird, wird dich umso mehr lieben. (Sprüche 9:7 LVB).

Männer mit gesundem Menschenverstand werden als Ratgeber bewundert; Wer es nicht hat, wird als Diener geschlagen.

Ein weiser Mann hält seine Zunge. Nur ein Narr schwimmt alles, was er weiß; Das führt nur zu Trauer und Ärger.

Wenn ein guter Mann spricht, lohnt es sich zuzuhören, aber die Worte der Narren sind ein dimes Dutzend. Ein göttlicher Mensch gibt gute Ratschläge, aber ein Rebell wird durch den Mangel an gesundem Menschenverstand zerstört. (Sprüche 10:13-14, 20-21 LVB).

Der Rat eines klugen Mannes erfrischt wie Wasser aus einer Bergquelle. Diejenigen, die es akzeptieren, werden sich der Fallstricke bewusst, die vor uns liegen.

Ein Mann mit gesundem Menschenverstand wird geschätzt. Ein heimtückischer Mann muss eine steinige Straße laufen.

Ein weiser Mann denkt voraus. Ein Narr nicht, und sogar brüchig!

Sei bei den Weisen und werde weise. Sei bei den bösen Menschen und werde böse. (Sprüche 13:14-16, 20 LVB).

Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber harte Worte sorgen für Streit.

Ein weiser Lehrer macht das Lernen zur Freude; Ein rebellischer Lehrer spuckt Dummheit aus.

Sanfte Worte verursachen Leben und Gesundheit; Geigen bringt Entmutigung.

Nur das Gute kann gute Ratschläge geben. Rebellen können es nicht.

Jeder genießt es, gute Ratschläge zu geben, und wie wunderbar es ist, das Richtige zur richtigen Zeit sagen zu können! (Sprüche 15:1-2, 4, 7, 23 LVB).

Der weise Mann ist durch seinen gesunden Menschenverstand bekannt, und ein angenehmer Lehrer ist der Beste. (Sprüche 16:21 LVB).

Eine Rüge an einen Mann gesunden Menschenverstandes ist wirksamer als hundert Peitschenhiebe auf dem Rücken eines Rebellen. (Sprüche 17:10 LVB).

Die Fähigkeit, kluge Ratschläge zu geben, befriedigt wie eine gute Mahlzeit! (Sprüche 18:20 LVB).

Rechtzeitige Beratung ist so schön wie goldene Äpfel in einem silbernen Korb. (Sprüche 25:11 LVB).

Die Ohren eines Hundes zu schlagen, ist nicht töricht, als sich in ein Argument einzumischen, das nicht zu Ihrem Geschäft gehört. (Sprüche 26:17 LVB).

Freundschaftliche Vorschläge sind so angenehm wie Parfüm. (Sprüche 27:9 LVB).

LERNEN, DISKUTIEREN

Es ist angenehm, neue Ideen, Fakten, interessante Geschichte oder irgendetwas zu lernen, das man nicht schon kennt (sonst würde es nicht lernen). Der Discovery Channel, der History Channel und der Learning Channel sind meine Lieblingsplätze auf der Kabel-Zifferblatt, wenn ich Zeit habe, Fernsehen zu sehen. Ich lerne sogar, meinen Mund für längere Zeit geschlossen zu halten, so dass Wörter, ungehindert, mein Auditor-System für die Verarbeitung und Lagerung zu erreichen.

Auch beim Lernen müssen wir uns daran erinnern, dass Lehrer fehlbar sind, und nur weil man es im Fernsehen gehört hat, ist das nicht unbedingt wahr. Man muss lernen, wann man die "Fakten" hinterfragt. (Ein guter Test für mich ist-wenn es ohne Gott oder gegen Gott ist, ist es wahrscheinlich "ain ' t so.")

Der weise Mann ist froh, belehrt zu werden, aber ein autarker Narr fällt flach auf sein Gesicht. (Sprüche 10:8 LVB).

Um lernen zu können, muss man lernen wollen. Eine Wiederbeweigerung zu verweigern, ist dumm.

Ein Narr denkt, er brauche keinen Rat, aber ein weiser Mann hört anderen zu. (Sprüche 12:1, 15 LVB).

Der intelligente Mann ist immer offen für neue Ideen. Eigentlich sucht er sie. (Sprüche 18:15 LVB).

Holen Sie sich alle Ratschläge, die Sie können und seien Sie weise den Rest Ihres Lebens
Hören Sie auf, auf den Unterricht zu hören, der dem widerspricht, was Sie wissen, dass er richtig ist. (Sprüche 19:20, 27 LVB).

Gehen Sie mit Ihren Plänen nicht ohne den Rat anderer voran; Gehen Sie nicht in den Krieg, bis sie sich einigen. (Sprüche 20:18 LVB).

Weigern Sie sich nicht, Kritik zu akzeptieren; Erhalten Sie jede Hilfe. (Sprüche 23:12 LVB).

Mein Sohn, Honig macht Appetit, und auch die Weisheit! Wenn es Ihnen Spaß macht, weise zu werden, gibt es Hoffnung für Sie! Eine glänzende Zukunft liegt vor uns! (Sprüche 24:13 LVB).

Es ist ein Ehrenzeichen, berechnete Kritik zu akzeptieren. (Sprüche 25:12 LVB).

SINNVOLLE PERSONEN

Ich kenne viele vernünftige Menschen: Alle denken so wie ich. (Stellen Sie sich das vor!) Wir hatten vernünftige Präsidenten, die das größte Land der Welt verwalten, und alle waren die gleiche politische Partei wie ich. Ich weiß nicht, ob das Zufall ist oder nicht, aber die ärmsten Präsidenten waren alle aus dieser anderen Partei. Über mein Verständnis hinaus denkt die Hälfte der Amerikaner, die anderen Jungs seien vernünftig.

Sensibilität geht über die Politik hinaus. Manchmal nennen wir es "gesunden Menschenverstand". Im vorigen Absatz geht es wirklich um Vorurteile, nicht um Sinn. Es hängt

von der eigenen Voreingenommenheit ab. Auf jeden Fall sind vernünftige Personen diejenigen, die die gleiche Voreingenommenheit haben wie Sie, und die Sie sich für Weisheit wenden. Diese Personen sind in der Regel die Quelle, aus der Sie Ihre Freunde auswählen.

Verlassen Sie niemals einen Freund-weder Ihre noch die Ihres Vaters. Dann brauchen Sie nicht zu einem entfernten Verwandten zu gehen, um Hilfe in Ihrer Zeit der Not zu erhalten. (Sprüche 20:10 LVB).

Mein Sohn, wie glücklich werde ich sein, wenn Sie sich als vernünftig erweisen! Es wird mir eine öffentliche Ehre sein. (Sprichwörter LVB).

Ein vernünftiger Mann wacht auf die Probleme vor sich und bereitet sich darauf vor, diese zu erfüllen. Der Einfachste sieht nie aus und leidet unter den Folgen. (Sprüche 27:11, 12 LVB).

Der gute Mann kennt die Rechte des armen Mannes. Gottlosen ist das egal. (Sprüche 29:7 LVB).

Ein kluger, vernünftiger Mann bereitet sich auf die Zukunft vor. Wie gehen Sie mit der Planung der Bildungsausgaben Ihrer Kinder um, oder vielleicht auch mit Ihren Pensionsplänen? Es gibt ein Leben jenseits der Rente und ewiges Leben für diejenigen, die es planen. Haben Sie Pläne für ein ewiges Zuhause gemacht?

Denn Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen einzigen gezeugten Sohn gegeben hat, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat. John 3:16. Seid ein weiser Mann und baut euer Haus auf diesen Felsen.

Manchmal kommt die Ewigkeit früher, als wir erwarten. In meinem Alter habe ich etwa 70% meiner normalen Lebenserwartung gelebt, dennoch gibt es Überstübe von Männern, die fast jeden Tag jünger sind als ich. Deshalb kaufen wir eine Lebensversicherung, um unsere Familien zu schützen. Wie wäre es, sich zu schützen und sich auf eure Ewigkeit vorzubereiten.

Hier der Weg ins ewige Leben:

- Denn der Lohn der Sünde ist der Tod. Aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn. Römer 6:23.
- Denn durch Gnade bist du durch den Glauben gerettet. Und das nicht von euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht der Werke, damit sich nicht irgendjemand rühmen kann. Epheser 2:8-9.
- Lassen Sie Ihr Herz nicht in Bedrängnis bringen: Sie glauben an Gott, glauben auch an mich. Im Haus meines Vaters befinden sich viele Herrenhäuser: Wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt. Ich gehe, um einen Platz für Sie vorzubereiten. Und wenn ich gehe und euch einen Platz bereite, so werde ich wiederkommen und euch zu mir nehmen. Das, wo ich bin, da bist du vielleicht auch. John 14:1-3.

Betet diese Worte: "Lieber Vater im Himmel, ich weiß, ich bin ein Sünder und habe gegen euch gesündigt. Es tut mir leid für meine Sünden und die sündige Natur und bitte Sie, mir zu vergeben. Ich akzeptiere Jesus jetzt als meinen Retter, der sein Blut für mich vergoss. Ich gebe mein Leben dir und werde danach streben, für dich zu leben. Danke, Herr, dass du meine Seele gerettet hast. Im Namen Jesu bete ich: Amen."

Kapitel 2. Weisheit und Gott



Denn dieser Gott ist unser Gott für immer und ewig; er wird unser Führer bis zum Tod sein. Psalmen 48:14

VERTRAUEN GOTT

Wie das, was unser Berater gesagt hat, wahr ist: "Du weißt, was du weißt, und ich weiß, was ich weiß", da ist einer, der alles weiß. Nicht nur das: Er, Gott, ist unfehlbar. Das Wort "unfehlbar" bedeutet natürlich, dass er nicht falsch liegen kann. Es ist klug, ihm zu glauben, klug, ihm zu vertrauen, und klug, ihm zu folgen. Synonyme für unfehlbare sind perfekt, narrensicher, zuverlässig, fehlersicher und einwandfrei. Kein Mensch ist einer davon. Man könnte sagen, dass alle Weisheit aus Gottes Wort, der Bibel, ist.

Wenn du Gnade mit Gott und dem Menschen und einen Ruf für gutes Gericht und gesunden Menschenverstand willst, dann vertraue dem Herrn vollkommen. Vertrauen Sie sich nie. (Sprüche 3:4 LVB).

Wenn jemand Gott respektiert und fürchtet, wird er das Böse hassen. Denn Weisheit hasst Stolz, Arroganz, Korruption und Betrug aller Art. (Sprüche 8:13 LVB).

Wir werfen die Münze, aber es ist der Herr, der seine Entscheidung kontrolliert. (Sprüche 16:33 LVB).

Der Herr ist eine starke Festung. Die läuten zu ihm und sind sicher.

Der Mut eines Mannes kann seinen gebrochenen Körper aufrecht erhalten, aber wenn der Mut stirbt, welche Hoffnung bleibt?

Es gibt "Freunde", die vorgeben, Freunde zu sein, aber es gibt einen Freund, der näher klebt als ein Bruder. (Sprüche 18:10, 14, 24 LVB).

Da der Herr unsere Schritte leitet, warum sollte er versuchen, alles zu verstehen, was auf dem Weg geschieht? (Sprüche 20:24 LVB).

Die Bösen werden endlich verlieren. Die Gerechten werden endlich gewinnen. (Sprüche 2:18 LVB).

Es ist Gottes Privileg, Dinge zu verbergen, und das Privileg des Königs, zu entdecken und zu erfinden. Ihr könnt nicht verstehen, wie hoch der Himmel ist, die Größe der Erde oder alles, was im Geist des Königs geschieht! (Vertraue Gott, auch wenn du es nicht verstehst.) (Sprüche 25:2 LVB).

Die Angst vor dem Menschen ist eine gefährliche Falle, aber auf Gott zu vertrauen, bedeutet Sicherheit. (Sprüche 29:25 LVB).

LEBEN FÜR GOTT

Ein weiser Soldat achtet auf jedes Gebot seines fehlbaren Vorgesetzten. Ein weiser Gangster (Oxymoron, ich weiß) achtet auf den "Boss" (das ist wirklich Leben oder Tod, aber nur fleischlich), und ein weiser Mann oder eine Frau achtet auf Gott (Lebensqualität auf Erden, spirituelles und ewiges Leben).

Ich kann nicht verstehen, wie wir einem vollkommenen Gott trotzen können. Er sagte uns: "Du sollst nicht töten," dann rationalisieren wir, dass Abtreibung okay-als ob es nicht wirklich ein Leben ist. In der Tat ist unser Blick auf die meisten Gesetze Gottes von unserem Glanz verdreht worden-die Menschheit spielt Gott.

Hört auf einen weisen Mann, Salomo, wie Gott diese Gedanken in seinen Kopf stellte:

In allem, was du tust, setze Gott an die erste Stelle, und er wird dich leiten und deine Bemühungen mit Erfolg krönen. (Sprüche 3:6 LVB).

Aber der gute Mensch geht im immer helleren Licht der Gunst Gottes weiter. Die Morgendämmerung weicht der Morgenpracht, während der böse Mensch in der Dunkelheit bläst und stolpert. (Sprüche 4:18-19 LVB).

Der Herr wird nicht zulassen, dass ein guter Mensch zu Tode verhungert, und er wird auch nicht zulassen, dass der Reichtum des Bösen ewig weitergeht.

Ehrfurcht vor Gott fügt jeden Tag Stunden hinzu; Wie können die Bösen also ein langes, gutes Leben erwarten? (Sprüche 10:3, 27 LVB).

Wenn du nach dem Guten suchst, wirst du Gottes Gnade finden; Wenn du nach dem Bösen suchst, wirst du seinen Fluch finden.

Vertrauen Sie auf Ihr Geld und los geht ' s! Vertrauen Sie auf Gott und gedeihen Sie wie ein Baum! (Sprüche 11:27, 28 LVB).

Die Ehrfurcht vor Gott gibt einem Menschen tiefe Kraft; Seine Kinder haben einen Zufluchtsort und Geborgenheit.

Ehrfurcht vor dem Herrn ist eine Quelle des Lebens; Seine Gewässer halten einen Mann vor dem Tod. (Sprüche 14:26-27 LVB).

Der Herr beobachtet überall und behält sein Auge auf das Böse und das Gute. (Sprichwörter LVB).

33Demut und Ehrfurcht für den Herrn werden euch weisen und verehren lassen. (Sprüche 15, 33 LVB).

Wir können unsere Pläne machen, aber das Endergebnis liegt in Gottes Händen.

Schicken Sie Ihre Arbeit dem Herrn, dann wird es gelingen.

Der Herr hat alles für seine eigenen Zwecke gemacht-auch die Bösen, zur Strafe.

Die Iniquität wird durch Barmherzigkeit und Wahrheit gesühnt. Das Böse wird durch die Ehrfurcht vor Gott vermieden.

Wenn ein Mensch versucht, Gott zu gefallen, macht Gott selbst seine schlimmsten Feinde, mit ihm in Frieden zu sein.

Der Weg des Göttlichen führt weg vom Bösen. Wer diesen Weg beschreitet, ist sicher.

Gott segnet die, die ihm gehorchen, Frohe ist der Mann, der dem Herrn vertraut.

Vor jedem Menschen liegt ein breiter und angenehmer Weg, den er für richtig hält, aber er endet im Tod. (Sprüche 16:1, 3-4, 6-7, 17, 20, 25 LVB)

Der Herr verachtet diejenigen, die sagen, dass das Schlechte gut ist, und das Gute ist schlecht. (Sprüche 17:15 LVB).

Halten Sie die Gebote und halten Sie Ihr Leben; Sie zu verachten bedeutet den Tod.

Ehrfurcht vor Gott gibt Leben, Glück und Schutz vor Schaden. (Sprüche 19:16, 23 LVB).

Wahre Demut und Respekt vor dem Herrn führen einen Menschen zu Reichtum, Ehre und langem Leben. (Sprüche 22:4 LVB).

Wenn ein göttlicher Mensch mit den Bösen Kompromisse eingeht, dann ist das so, als würde er einen Brunnen verschmutzen oder eine Quelle durcheinander bringen. So wie es schädlich ist, zu viel Honig zu essen, so ist es auch schlecht für Männer, über alle Ehren nachzudenken, die sie verdienen! (Sprüche 25:26-27 LVB).

Gottes Wille offenbart sich uns in seinem Wort. Er spricht zu uns, wenn wir im Gebet sind. Wir müssen uns an den richtigen Kanal wenden, um zu uns sprechen zu hören, seinen Willen zu kennen und Weisheit von ihm zu empfangen.

GOTTES SEGEN

Seht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit. Und all das wird euch hinzugefügt werden. Matthäus 6:33

Gott liebt uns und will das Beste für uns, einschließlich des ewigen Lebens mit ihm; Aber er hat

uns die Wahl gegeben, ihm zu folgen oder ihn abzulehnen. Er, Shaddai (der Allmächtige), ist weit außerhalb unserer Reichweite. Oberster Macht, im Eigenkapital, hervorragend bei der Rettung von Gerechtigkeit, aber kein Unterdrücker, (Job 37:23 NJB). Wenn du von Gott gesegnet werden willst, musst du in einer Position oder an einem Ort sein, an dem er dich segnen kann-nicht in einem lewd club, für ein extremes Beispiel.

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Teenager in einer Situation, in der Sie Ihren Vater um etwas Geld bitten müssen. Stellen Sie sich weiter vor, dass Sie nur telefonieren und Ihrem Vater sagen müssen: "Papa, ich lege diesen Kerl auf das Telefon, damit Sie ihm Ihre Kreditkartennummer geben können." Stellen Sie sich jetzt vor, dass das Telefon Video-Fähigkeit hat und Ihr Vater sehen kann, wo Sie sind. Das würde stark einschränken, wie oft Sie Papa um Hilfe bitten, oder?

Gott kann dich auch sehen. Bevor Sie um Segen bitten, denken Sie darüber nach, wie Sie Ihr Leben leben. In einer Interpretation des Gebets von Jabez schlägt der Autor vor, dass wir Gott bitten, uns zu segnen, weil er uns segnen will, aber wartet darauf, dass wir darum bitten. Ich bin so gesegnet worden mit Gaben Gottes (dass ich nicht darum gebeten habe), dass ich mich egoistisch fühlte, um mehr zu bitten. Eine bessere Interpretation des Gebets von Jabez ist meiner Meinung nach, darum zu bitten, geistlich gesegnet zu werden, mit mehr Chancen, für Gott zu leben und Zeugnis zu bezeugen.

Der Segen des Herrn ist unser größter Reichtum. All unsere Arbeit bringt nichts! (Sprüche 10:22 LVB).

Die Gottlosen haben Zuflucht, wenn sie sterben, aber die Gottlosen werden von ihren Sünden zerschlagen.

Die Gottheit hebt eine Nation hervor, aber die Sünde ist ein Vorwurf an jedes Volk. (Sprüche 14:32, 34 LVB).

Silber und Gold werden durch Feuer gereinigt, aber Gott reinigt die Herzen. (Sprüche 17:3 LVB).

Der Mann, der eine Frau findet, findet eine gute Sache. Sie ist ihm vom Herrn ein Segen. (Sprüche 18:22 LVB).

Ein Vater kann seinen Söhnen Häuser und Reichtümer geben, aber nur der Herr kann ihnen Frauen verständlichen. (Sprüche 19:14 LVB).

Der größte Segen von Gott ist die Gabe seines Sohnes:

Denn Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen einzigen gezeugten Sohn schenkte, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat. (John 3:16). Das Heil von unseren Sünden ist für jeden, der Gottes Geschenk annehmen wird. Aber alle, die ihn empfangen, gaben ihnen die Macht, die Söhne Gottes zu werden, auch denen, die an seinen Namen glauben: (Johannes 1:12).

Um Jesus als euren Erlöser zu akzeptieren und den Segen des ewigen Lebens zu empfangen, betet: "Lieber Vater im Himmel, ich weiß, dass ich ein Sünder bin. Es tut mir wirklich leid für meine Sünden. Ich bereue und bitte Sie, mir zu vergeben. Ich nehme Jesus als meinen Retter an. Von diesem Tag an werde ich mich bemühen, für ihn zu leben. Lieber Jesus, bitte komm in mein Herz. Amen."

Kapitel 3. Weisheit und Geld



Aber Gottheit mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in diese Welt gebracht, und es ist sicher, dass wir nichts ausführen können. 1. Timothy 6:6-7.

GELD UND GESCHÄFT

Armer Jabez! Alles, was er so weit wie wir weiß, ist, vor ein paar tausend Jahren ein Gebet zu beten, und jetzt greife ich ihn an, ohne auch nur seine Umstände zu kennen. Das Buch, das Sie lesen, wird nicht so beliebt sein wie Bücher über sein Gebet, in dem Reichtum und Segen versprochen werden. Das Gebet Jabez aus dem Alten Testament steht im Widerspruch zu den neutestamentlichen Lehren Christi über "das Brot des Lebens" und "Durst nicht mehr." Auch "tägliches Brot", nicht die Läden von Reichtümern. Ich wiederhole, dass ich ein bisschen Mühe habe, Gott zu bitten, mich zu segnen, wenn ich nur die ewige Bestrafung verdiene.

Gott bietet uns Hilfe zum Erfolg. Man mag sich nicht dafür entscheiden, nach Reichtum zu streben, aber es gibt auch keine Weisheit, hart mit dem Ziel der Armut zu arbeiten. Unser himmlischer Vater will doch, dass wir uns so sehr hervortun, wie wir irdischen Väter wollen, dass unsere Söhne und Töchter Erfolg haben:

Entwickeln Sie Ihr Unternehmen zuerst, bevor Sie Ihr Haus bauen. (Sprüche 24:27 LVB).

Reichtum kann schnell verschwinden. Und die Krone des Königs bleibt nicht mehr in seiner Familie-also verpasst eure geschäftlichen Interessen genau. Kennen Sie den Zustand deiner Herden und deiner Herden. Dann gibt es Lammwolle genug für Kleidung, und Ziegenmilch genug für Nahrung für den ganzen Haushalt, nachdem das Heu geerntet wurde, und die neue Ernte erscheint, und die Berggräser sind eingesammelt. (Sprüche 27:23 LVB).

Wer Geld liebt, der wird nie genug haben. Die Dummheit des Denkens, dass Reichtum Glück bringt! Je mehr Sie haben, desto mehr geben Sie aus, bis an die Grenzen Ihres Einkommens, also was ist der Vorteil des Reichtums-außer vielleicht zu beobachten, wie es durch Ihre Finger

läuft! (Ecclesiastes 5:10-11)

ARBEITSETHIK

Nichts lohnt sich. Die meisten schnellen Pläne führen entweder zum Scheitern oder landen im Gefängnis. Gottes Plan für uns nach dem Fall des Menschen (erste Sünde) war, dass nichts für uns leicht sein würde: Ich habe einen Fluch auf den Boden gelegt. Ihr ganzes Leben lang werdet ihr darum kämpfen, daraus ihren Lebensunterhalt zu ziehen. Es wird Dornen und Disteln für dich anbauen, und du wirst seine Gräser essen. Ihr ganzes Leben lang werdet ihr schwitzen, um es zu meistern, bis zu eurem Sterbetag. Dann kehren Sie zu dem Boden zurück, von dem Sie gekommen sind. Denn du bist aus dem Boden gemacht worden, und zu Boden wirst du zurückkehren. (Genesis 3:17b-19 LVB). Wir sollen "die Erde unterwerfen," also müssen wir lernen, hart zu arbeiten, "unsere Arbeit zu planen und unseren Plan zu bearbeiten," und das alles.

Nimm eine Lektion von den Ameisen, du fauler Kerl. Lernen Sie von ihren Wegen und seien Sie klug! Denn obwohl sie keinen König haben, der sie zum Arbeiten bringt, arbeiten sie den ganzen Sommer hart und sammeln Nahrung für den Winter. Aber du-du tust nur schlafen. Wann wachen Sie auf? "Lass mich etwas länger schlafen!" Sicher, nur ein wenig mehr! Und wenn du schläfst, kriecht dir die Armut wie ein Räuber und zerstört dich. Wollen Sie in voller Rüstung angreifen. (Sprüche 6:6-11 LVB).

Faule Männer sind bald arm; Harte Arbeiter werden reich.

Ein weiser Junge macht Heu, während die Sonne scheint, aber was für eine Schande, einen Jungen zu sehen, der seine Stunde der Gelegenheit verbringt. (Sprüche 10:4-5 LVB).

Es ist besser, die Hände schmutzig zu machen-und zu essen, als zu stolz zu sein, zu arbeiten-und zu hungern. (Sprüche 12:9 LVB).

Faule Menschen wollen viel, bekommen aber wenig, während die Fleißigen gedeihen. (Sprüche 13:4 LVB).

Ein wenig, ehrlich gewonnen, ist besser als großer Reichtum, der mit unehrlichen Mitteln gewonnen wird.

Der Herr verlangt Fairness in jedem Geschäft. Er hat dieses Prinzip begründet.

Hunger ist gut-wenn es Sie arbeiten, um es zu befriedigen!

Die Hände sind die Teufelswerkstatt; Leerlaufklappen sind sein Sprachrohr. (Sprüche 16:8, 11, 26-27 LVB).

Ein Mann kann seine Chancen durch seine eigene Dummheit ruinieren und dann dem Herrn die Schuld geben!

Ein fauler Mann schläft gut-und er macht Hunger! (Sprüche 19:3, 15 LVB).

Wer nicht in die Kälte pflügen wird, isst nicht bei der Ernte.

Wenn du den Schlaf liebst, wirst du in Armut enden. Bleiben Sie wach, arbeiten Sie hart, und es wird viel zu essen geben! (Sprüche 20:4, 13 LVB).

Stetiges Pflügen bringt Wohlstand; Die übereilte Spekulation bringt Armut.

Der faule Mann sehnt sich nach vielen Dingen, aber seine Hände weigern sich zu arbeiten. Er ist gierig zu bekommen, während die göttliche Liebe zu geben! (Sprüche 2:5, 25 LVB).

Ein umsichtiger Mann sieht die vor uns liegenden Schwierigkeiten voraus und bereitet sich auf sie vor. Der Einfachste geht blind weiter und leidet unter den Folgen. (Sprüche 22:3 LVB).

Jedes Unternehmen wird durch kluge Planung aufgebaut, wird durch gesunden Menschenverstand stark und profitiert wunderbar, indem es sich an die Fakten hält. (Sprüche 24:3 LVB).

Ein treuer Mitarbeiter ist so erfrischend wie ein kühler Tag im heißen Sommer. (Sprüche 25:13 LVB).

Ich fordere Sie auf, ein treuer Arbeiter zu sein. Ihr Arbeitgeber verdient es, das zu bekommen, wofür er bezahlt, schließlich ist das Risiko, dass Geschäfte sind, seine. Eure Ehrlichkeit und Fruchtbarkeit sind ein Zeugnis für Ihre Beziehung zu Gott. Außerdem ist es Ihr Arbeitgeber, der Sie belohnt. Schaut nicht auf Gott, um Ihnen Erfolg zu geben.

"Die eigene Höhe wird an seiner Einstellung gemessen." (My friend Norman S. Rich.)

EIN REICHER MANN

Kein Mensch kann zwei Meistern dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben. Oder er wird sich an den einen halten und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Mammon nicht dienen. Matthäus 6:24.

Ich habe nicht zu viel über reiche Männer zu teilen, weil mir die erste Hand die Erfahrung fehlt, einer zu sein, und zu viel zu verschenken, um einer zu werden. Ich kenne reiche Männer. Ich weiß, dass einer von ihnen Millionen von Dollar für wunderbare Zwecke gespendet hat, bevor er starb. An seinen Geschenken gibt es keinen Zweifel, denn der Name seiner Familie steht auf Gebäuden in der ganzen Region.

Ich kenne einen anderen reichen Mann. Er hat auch Millionen zu vielen lohnenden und humanitären Anliegen beigetragen. Seine Philanthropie ist etwas schwerer zu identifizieren. Ein großer Teil seines Gebens wird nur mit niedrigem Schleim oder anonym gemacht. Sein Name steht auf nichts. Er ist ein feiner Herr. Seine Motivation zum Geben hat nichts damit zu tun, die Ehre des Namens seiner Familien zu etablieren, sondern vielmehr mit dem Vermächtnis, die Kranken zu heilen, die Armen zu ernähren und diejenigen zu lehren, die nach Wissen dürsten.

Der Reichtum des Reichen ist seine einzige Stärke. Die Armut des armen Mannes ist sein einziger Fluch. (Sprüche 10:15 LVB).

Der Reiche betrachtet seinen Reichtum als uneinnehmbare Verteidigung, eine hohe Sicherheitsmauer. Was für ein Träumer! 23Der Arme plädiert, und der Reiche antwortet mit Beleidigungen. (Sprüche 18:11, 23 LVB).

Die Reichen und die Armen sind gleich vor dem Herrn, der sie alle gemacht hat. (Sprüche 12:2 LVB).

Reiche Männer sind eingebildet, aber ihre wahre Armut ist für die Armen offensichtlich. Die bevorzugte Behandlung reicher Menschen ist ein klarer Fall dafür, dass man seine Seele für

ein Stück Brot verkauft. (Sprüche 28:11, 21 LVB).

Man kam und sprach zu Jesus: Guten Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben habe? Aber wenn du ins Leben eintrittst, behalte die Gebote. Der junge Mann sprach zu ihm: All das habe ich von meiner Jugend bis zu meiner Jugend bewahrt: Was fehlt mir noch? Jesus sprach zu ihm: Wenn du vollkommen sein wirst, geh hin und verkaufe, was du hast, und gibst den Armen, und du wirst Schatz im Himmel haben. Als aber der junge Mann das hörte, ging er betrübt weg, denn er hatte große Besitztümer. Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein reicher Mann wird kaum in das Himmelreich eintreten. Und weiter sage ich euch: Es ist leichter für ein Kamel, durch das Nadelöhr zu gehen, als für einen Reichen, in das Reich Gottes einzutreten. Als seine Jünger es hörten, waren sie überaus erstaunt und sagten: Wer kann dann gerettet werden? Aber Jesus sah sie und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist das unmöglich. Aber bei Gott ist alles möglich. (Von Matthäus 19:16b-17b, 20-26).

DIE EGOSEN

Legen Sie nicht für euch Schätze auf die Erde, wo Motte und Rost verderben, und wo Diebe durchbrechen und stehlen; sondern legen Sie sich Schätze in den Himmel, wo weder Motte noch Rost verderben, und wo Diebe nicht durchbrechen und stehlen; denn Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein. Matthäus 6:19-21.

Man kann verschenken und reicher werden! Man kann sich auch zu eng festhalten und alles verlieren. Ja, der liberale Mann soll reich sein! Indem er andere bewässert, wäscht er sich selbst.

Die Menschen verfluchen den Mann, der sein Getreide für höhere Preise hält, aber sie segnen den Mann, der es ihnen in ihrer Not verkauft. (Sprüche 11:24, 26 LVB).

Der egoistische Mensch streitet gegen jedes vernünftige Verhaltensprinzip, indem er seinen eigenen Weg fordert. (Sprüche 18:1 LVB).

Der Egoismus hatte nie eine gute Stellung in der Bibel oder bei Jesus. Denken Sie für einen Moment von jedem der Zehn Gebote und das Wort "egoistisch." Sehen Sie, warum Egoismus nicht gut ist?

DIE ARMEN (IN GOLD)

Und Jesus setzte sich gegen die Schatzkammer und sah, wie das Volk Geld in die Schatzkammer warf; und viele, die reich waren, wurden in viel geworfen. Und da kam eine arme Witwe, und sie warf zwei Milben hinein, die eine Farce machen. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr hineingeworfen als alle, die in die Schatzkammer geworfen haben; denn alles, was sie in ihre Fülle hineingeworfen haben, Aber sie wollte alles, was sie hatte, auch alle ihren Lebensunterhalt hineinwerfen. (Mark 12:41-44)

Wie viel Geld ist also "reich" und wie wenig ist "arm"? Wer oder was auf Erden ist ein besserer Richter an Menschen als Menschen? Hunde! Lassen Sie uns also Hunde als Messstab verwenden. Das heißt nicht, dass jemand mit einem teuren Hund reich ist, und eine Mutt ist schlecht-tatsächlich ist das Urteilen in diesem Beispiel umgekehrt.

Gehen Sie zu einem "armen" Männerhaus. Versuchen Sie einzubrechen. Mal sehen, wie heftig der Hund seinen Herrchen verteidigt. Nachdem Sie geheilt sind und Ihre Nähte geschlossen sind, kehren Sie ins Haus zurück und beobachten den Mann und seinen Hund aus der Ferne. Ich garantiere Ihnen, dass Sie einen Hund sehen werden, der überglücklich ist, mit seinem Herrn zu sein. Vielleicht ist der Teppich, wenn überhaupt, alt und zerrissen. Vielleicht ist das Hundefutter die preiswerte Marke. Man sieht einen Hund, der glücklich ist, weil sein Herrchen da ist.

Wiederholen Sie das alles in einem "reichen" Männerhaus. Die Ergebnisse sollten die gleichen sein, wobei alle Liebe und Fürsorge gleich sind. Gott erkennt das nicht nur, sondern dass oft der Reiche, der nicht besser ist als der arme Mann, die Armen unterdrückt.

Wer die Armen unterdrückt, beleidigt Gott, der sie gemacht hat. Den Armen zu helfen, bedeutet, Gott zu ehren. (Sprüche 14:31 LVB).

Der Herr zerstört das Hab des Stolzes, kümmert sich aber um Witwen. (Sprüche 15:25 LVB).

Besser arm und demütig als stolz und reich. (Sprüche 16:19 LVB).

Die Armen zu verspotten, verspottet den Gott, der sie gemacht hat. Er wird diejenigen bestrafen, die sich über das Unglück anderer freuen. (Sprüche 17:5 LVB).

Die Brüder eines armen Mannes wenden sich in Verlegenheit von ihm ab. Wie viel mehr seine Freunde! Er ruft ihnen hinterher, aber sie sind weg.

Wenn du den Armen hilfst, leihst du dem Herrn-und er zahlt wunderbare Zinsen für deinen Kredit! (Sprüche 19:7, 17 LVB).

Wer den Schreien der Armen die Ohren zuschmeißt, wird in seiner eigenen Zeit der Not ignoriert. (Sprüche 21:13 LVB).

Die Reichen und die Armen sind gleich vor dem Herrn, der sie alle gemacht hat.

So wie die Reichen die Armen beherrschen, so ist der Kreditnehmer Diener des Vermieters.

Glücklich ist der großzügige Mann, derjenige, der die Armen ernährt.

Rausrauben Sie nicht die Armen und Kranken! Denn der Herr ist ihr Verteidiger. Wenn du sie verletzt, wird er dich bestrafen. (Sprüche 22:2, 7, 9, 22 LVB).

Wenn Sie den Armen geben, werden Ihre Bedürfnisse erfüllt! Aber ein Fluch auf diejenigen, die ihre Augen vor der Armut verschließen. (Sprüche 28:27 LVB).

Ich habe manchmal überlegt, wie es wäre, einen Job mit weniger Stress (und weniger Lohn) zu bekommen und einen preiswerteren Lebensstil zu leben. Wäre ich glücklicher? Es liegt nicht in meiner Macht, Experimente entlang dieser Linie zu starten und verschiedene Grade der Reichen und Armen auszuprobieren, und ich bin mir nicht sicher, was es sich überhaupt erweisen würde; Aber ich kann Ihnen sagen, je erfolgreicher ich im Laufe der Jahre geworden bin, desto mehr habe ich schwächende Migräne erlebt.

DARLEHEN UND SCHEMATA

Wir sind viel besser, nicht mit jemandes Geld, sondern mit unserem eigenen zu beschäftigen. Natürlich ist das fast unmöglich, da es nicht mehr als ein paar gibt, die ein Haus oder ein Auto kaufen können, ohne einen Kredit aufzunehmen. Kredite bei Banken sind die Norm, aber manchmal machen wir den Fehler, uns bei Dad, dem Chef oder einem Freund Geld zu leihen. Das einzig Schlimmeres könnte sein, wie der Kreditgeber in diesem Szenario. Das macht Sie oft zu einem zweimaligen Verlierer. Salomo wusste davon sogar, als Häuser aus Stöcken und Schlamm waren und bevor es Kreditkarten, Autos und Autozahlungen gab.

Die Rückzahlung Ihrer Schulden nicht zurückzuhalten. Sagen Sie nicht "irgendwann", wenn Sie jetzt bezahlen können. (Sprüche 3:27 LVB).

Sohn, wenn Sie eine Notiz für jemanden, den Sie kaum kennen, befürworten, die seine Schuld garantieren, sind Sie in ernsthaften Schwierigkeiten. Vielleicht haben Sie sich durch Ihre Zustimmung gefangen. Schnelle! Wenn Sie können, raus! Schlucken Sie Ihren Stolz; Lassen Sie sich nicht von der Peinlichkeit im Weg stehen. Gehen Sie und bitten Sie, Ihren Namen löschen zu lassen. Nicht aufschieben. Tun Sie es jetzt. Ruhen Sie nicht aus, bis Sie es tun. (Sprüche 6:1-4 LVB).

Es ist riskant, Kredite an Fremde zu vergeben!

Einige Männer genießen es zu betrügen, aber der Kuchen, den sie mit solch unrechtmäßig erworbenen Gewinn kaufen, wird sich in den Mund kies verwandeln.

Schneller Reichtum ist am Ende kein Segen.

Das Gewissen eines Mannes ist das Suchlicht des Herrn, das seine verborgenen Motive entlarvt. (Sprüche 20:16-17, 21, 27 LVB).

Wir können jede Tat rechtfertigen, aber Gott schaut auf unsere Motive. (Sprüche 2:2 LVB).

Müde dich nicht selbst, um reich zu werden. Warum vergeuden Sie Zeit? Denn Reichtum kann verschwinden, als ob sie die Flügel eines Vogels hätten!

Vereint nicht mit den bösen Menschen; Nicht lange nach ihren Gefälligkeiten und Geschenken. Ihre Güte ist ein Trick. Sie wollen dich als ihren Bauern benutzen. Das leckere Essen, das sie servieren, wird sauer in den Magen und Sie werden es erbrechen, und müssen Ihre Worte der Wertschätzung für ihre "Freundlichkeit" zurücknehmen.

Stähle das Land der wehrlosen Waisen nicht, indem du ihre alten Grenzmarken bewegst, denn ihr Erlöser ist stark; Er selbst wird Sie beschuldigen. (Sprüche 23:4, 6, 10 LVB).

Machen Sie sich nicht um Ihre Pläne für das Grab-warten Sie ab, was passiert.

Ehrgeiz und Tod sind in diesem Hinsicht gleich: Beides ist jemals zufrieden. (Sprüche 27:1, 20 LVB).

Der Mann, der richtig machen will, bekommt eine reiche Belohnung. Doch der Mann, der schnell reich werden will, wird schnell scheitern. (Sprüche 28:20 LVB).

ERFOLG

Arbeiten Sie hart, und wenn Sie Erfolg finden, akzeptieren Sie es bescheiden. Nutzen Sie nicht.

Eines Tages könnten sich die Tische drehen. Nie, niemals verbrennen Sie Ihre Brücken.

Wer Weisheit liebt, liebt sein eigenes Interesse und wird ein Erfolg. (Sprüche 19:8 LVB).

GESCHENKE

Wenn du aber Almosen machst, laßt deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte Hand tut, damit deine Almosen im Verborgenen sind; und dein Vater, der selbst im Verborgenen sieht, wird dich offen belohnen. Matthäus 6:3-4.

Es macht viel Spaß, Geschenke zu geben. Meine Frau und ich lieben es, die Enkel zu verderben. Auch jeder erhält gerne Geschenke. Wir schlagen immer vor: "Bekommt uns nichts," aber im Geheimen genießen wir es, vielleicht nur eine Kleinigkeit zu bekommen. Es ist kein Egoismus. Es ist der Spaß an den kleinen Belohnungen des Lebens.

Ein Geschenk tut Wunder; Es wird Sie vor die Menschen der Bedeutung bringen! (Sprüche 18:6 LVB).

Gott hat allen, Reichen oder Armen, Juden oder Nichtjuden, die Gabe des ewigen Lebens angeboten. Wie bei jedem Geschenk müssen wir es annehmen. Aber alle, die ihn empfangen, gaben ihm die Macht, Söhne Gottes zu werden. (John 1:12). Dies ist ein Geschenk, das nicht von der Größe des eigenen Bankkontos abhängig ist. Denn durch Gnade bist du durch den Glauben gerettet. Und das nicht von euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht der Werke, damit sich nicht irgendjemand rühmen kann. (Epheser 2:8-9).

Um Gottes Heilsgeschenk anzunehmen, betet: "Lieber himmlischer Vater, ich bin ein Sünder und habe gegen euch gesündigt. Es tut mir leid für meine Sünden und die sündige Natur. Ich bereue meine Sünden und akzeptiere Jesus hier und jetzt als meinen Retter. Jesus, rette mich durch dein Blut, das für mich vergossen wurde. Helfen Sie mir, mich von meinen Sünden zu wenden. Ich gebe mein Leben jetzt an euch. In deinem Namen bete ich, Jesus, Amen."

Kapitel 4. Weisheit und Sünde



Nun war die Schlange subtiler als jedes Tier des Feldes, das der Herr Gott gemacht hatte. Und er sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Du sollst nicht von jedem Baum des Gartens essen? (Genesis 3:1).

VERSUCHUNG

"Weisheit und Sünde" ist der zweite Oxymoron, der so weit im Text steht. Ein genauerer, aber längerer Kapitteltitel wäre "biblische Weisheit versus Versuchungen der Sünde."

Haben Sie schon einmal versucht, Gutes zu tun? Tja, wenn Sie es sind, machen Sie es! Ein Beispiel der Versuchung, Gutes zu tun, ist, wenn man das Gefühl hat, dass Gott Sie dazu bringt, mehr Bargeld in die Sammelplatte zu stecken, als Sie es beabsichtigt hatten. Mit einem Wort: Die Versuchung, Gutes zu tun, ist "Überzeugung".

Leider sind wir öfter versucht, schlecht zu sein, wie wenn wir Gottes Gesetz und Gebote brechen. Gott versucht uns nicht. Die Versuchung überredet uns, uns von den Armen zu nehmen, anstatt den Armen zu geben-hört nicht auf die Versuchung!

Denn die Lippen einer Prostituierten sind so süß wie Honig, und glatte Schmeichelei ist ihr Vorrat im Handel. Aber danach bleibt dir nur noch ein bitteres Gewissen, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Sie führt dich hinunter in Tod und Hölle. Denn sie kennt den Weg ins Leben nicht. Sie stolziert eine schiefe Spur hinunter und erkennt nicht einmal, wohin sie führt. Laufen Sie vor ihr! Gehen Sie nicht in die Nähe ihres Hauses, damit Sie nicht zu ihrer Versuchung fallen und Ihre Ehre verlieren, und geben Sie den Rest Ihres Lebens dem grausamen und gnadenlosen; Damit nicht Fremde euren Reichtum erlangen, und ihr zu einem Sklaven von Ausländern werdet. Damit Sie nicht in Angst und Scham stöhnen.

Seid glücklich, ja, freut euch über die Frau Ihrer Jugend. Lasst ihre Brüste und zärtliche Umarmung dich befriedigen. Lasst euch allein von ihrer Liebe mit Freude erfüllen. Warum sich mit Prostituierten erfreuen und das annehmen, was nicht Ihnen gehört? Denn Gott beobachtet

dich genau, und er wägt sorgfältig alles ab, was du tust. Der Gottlose ist durch seine eigenen Sünden zum Opfer geweiht. Es sind Seile, die ihn fangen und festhalten. (Sprüche 5:3-6, 8-11, 19-22 LVB).

Eine Prostituierte ist laut und frech und hat nie genug von Lust und Scham. Sie sitzt an der Tür ihres Hauses oder steht an den Straßenecken der Stadt, flüsterte den vorbeifahrenden Männern und denen, die sich um ihr eigenes Geschäft scheren. "Komm mit mir nach Hause", mahnt sie simpletons. "Gestohlene Melonen sind die süßesten; Gestohlene Äpfel schmecken am besten! " Aber sie merken nicht, dass ihre ehemaligen Gäste nun Bürger der Hölle sind. (Sprüche 9:13-18 LVB).

EHEBRUCH

Aber ich sage euch: Wer auf eine Frau schaut, um nach ihr zu begehren, hat schon in seinem Herzen Ehebruch mit ihr begangen. (Matthäus 5:28).

Die Kapitel 18 und 20 in den Levitikus sind ungefähr so klar und spezifisch, wie es möglich ist, was Ehebruch ausmacht. Auch der Rest der hebräischen Bibel und des Neuen Testaments schaut nicht zu freundlich darauf. Prostitution ist "Ehebruch zur Miete" und geht Hand in Hand mit Medikamenten und Krankheiten. Über die Relevanz der Gesetze von Leviticus hat es in diesen heutigen Tagen viel Spott gegeben. Ich glaube, dass Gottes Gesetze unveränderlich sind, aber abgesehen davon ist Ehebruch eines der großen No-nos der Zehn Gebote. Ich habe nicht viel Spötigkeit über die anderen neun Gesetze gehört.

Hier ist eine interessante Geschichte von vor langer Zeit.

Eines Tages schaute ich aus dem Fenster meines Hauses hinaus und sah einen einfachen Burschen, einen jungen Mann, dem es an gesundem Menschenverstand fehlte, der in der Dämmerung die Straße hinunter zum Haus dieses unberechenbaren Mädchens, einer Prostituierten, ging. Sie näherte sich ihm, saucy und pert, und kleidete sich verführerisch. Sie war der freche, grobe Typ, der oft auf den Straßen und Märkten zu sehen war und an jeder Ecke darum bat, dass die Männer ihre Liebenden seien. Sie legte ihre Arme um ihn und küsste ihn, und mit einem sauren Blick sagte sie: "Ich war gerade gekommen, um nach dir zu suchen, und hier bist du! Komm mit mir nach Hause und ich werde dich ein wunderbares Abendessen fixieren, und danach ist mein Bett mit schönen, farbigen Blättern feinsten Wäsche aus Ägypten, parfümiert mit Myrrhe, Aloe und Zimt, verteilt. Komm, lasst uns unsere Liebe bis zum Morgen nehmen, denn mein Mann ist auf einer langen Reise weg. Er hat eine Geldbörse voller Geld mitgenommen und wird mehrere Tage lang nicht zurückkehren. " So verführte sie ihn mit ihrer hübschen Rede, ihrem Coaxing und ihrem Rad, bis er ihr nachgab. Er konnte sich ihrer Schmeichelei nicht widersetzen. Er folgte ihr als Ochse, der zum Metzger ging, oder als Hirsch, der gefangen ist und darauf wartete, mit einem Pfeil durch sein Herz getötet zu werden. Er war wie ein Vogel, der in eine Falle flog, ohne das Schicksal zu kennen, das dort auf ihn wartete. (Sprüche 7:6-23 LVB).

Entschuldigungen könnten sogar für einen Dieb gefunden werden, wenn er stiehlt, wenn er verhungert! Aber trotzdem wird er siebenmal so viel mit einer Geldstrafe belegt, wie er gestohlen hat, obwohl es bedeuten kann, alles in seinem Haus zu verkaufen, um es zurückzuzahlen. Aber der Mann, der Ehebruch begeht, ist ein wahrer Narr, denn er zerstört seine eigene Seele. (Sprüche 6:30-32 LVB).

HASS, WUT, BELEIDIGUNG

Ehebruch könnte der ultimative Akt des Hasses sein, den man gegen seinen Ehepartner, Nachbarn oder Freund an den Tag legen könnte. Abgesehen davon hören wir aber oft: "Es gibt heute so viel Hass in der Welt".

Meine Generation suchte in den 1960er Jahren nach Frieden und Liebe und suchte vergeblich. Der Friede kommt nur von Gott und Messias Jesus. Hass kommt von allen anderen. Langfristige Freude begleitet die Sünde nie.

Hass zu verbergen bedeutet, ein Lügner zu sein; Verleumdung ist ein Narr. (Sprüche 10:18 LVB).

Es ist schwerer, die Freundschaft eines beleidigten Bruders zurückzugewinnen, als eine befestigte Stadt zu erobern. Sein Ärger verschließt dich wie Eisenstangen. (Sprüche 18:19 LVB).

So sicher, wie ein Wind aus dem Norden Kälte bringt, so sicher sorgt eine Retorte für Ärger! (Sprüche 25:23 LVB).

Das Feuer geht aus Mangel an Treibstoff aus, und die Spannungen verschwinden, wenn der Klatsch aufhört. Klatsch ist ein zierlicher Mörtel, der mit großem Genuss gegessen wird. (Sprüche 26:20, 22 LVB).

Nie fälschlicherweise beschuldigen Sie einen Mann seinem Arbeitgeber, damit er Sie nicht für Ihre Sünde verflucht. (Sprüche 30:10 LVB).

SCHMEICHELEI

Kann Klatsch schmeichelhaft sein? Ich meine, sollten Sie geschmeichelt werden, wenn jemand denkt, dass Sie wichtig genug sind, um zum Thema Klatsch gemacht zu werden? Das ist "zwei Fehler machen kein Recht." Wie wäre es damit? Man dürfe sich nicht verspotten, sondern "Spott ist die aufrichtigste Form der Schmeichelei". Das ist es, drei Linken machen Recht!

Schmeichelei ist eine Form von Hass und Wunden grausam. Hübsche Worte können ein böses Herz verbergen, so wie eine hübsche Glasur einen gemeinsamen Tontopf bedeckt. Ein Mann mit Hass in seinem Herzen mag angenehm genug klingen, aber glaubt ihm nicht, denn er verflucht dich in seinem Herzen. Obwohl er vorgibt, so freundlich zu sein, wird sein Hass endlich für alle sichtbar werden. Der Mann, der anderen eine Falle stellt, wird selbst darin gefangen. Rollen Sie einen Boulder auf jemanden herunter, und er rollt zurück und zerdrückt Sie. (Aus Sprüchen 26 LVB).

Am Ende schätzen die Menschen Offenheit mehr als Schmeichelei. (Sprüche 28:23 LVB).

Es gibt nur einen Weg, das heißt, zu vertrauen und zu gehorchen: Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus. Wer gab sich ein Lösegeld für alle, um rechtzeitig gezeugt zu werden. (1. Timotheus 2:5-6).

Kapitel 5 Weisheit und Böse



Die Bösen werden in die Hölle verwandelt werden, und alle Völker, die Gott vergessen. Denn die Bedürftigen werden nicht immer vergessen werden; die Erwartung der Armen wird nicht ewig untergehen. Aufsteht, o Herr, Lassen Sie den Menschen nicht siegen: Lasst die Heiden in euren Augen gerichtet werden. Setzen Sie sie in Angst, o Herr, damit die Nationen sich selbst als Menschen kennen. Psalmen 9:17-20.

ÜBELTÄTER

Die Welt schmeckte am 11. September 2001 "Übeltäter". Natürlich hängt es von der eigenen Voreingenommenheit ab. Vielleicht würde mich ein Araber als Übeltäter betrachten. In diesem Fall erwarten Sie nicht, dass ich tolerant gegenüber allen bin, aber ich kann sagen, ich bin tolerant gegenüber vielen. Osama bin Laden und sein Lager von Terroristen würden sagen, ich bin ein Ungläubiger.

Die meisten zivilisierten Welt verachten das Böse und den Terrorismus, unabhängig von der Voreingenommenheit. Die meisten Kulturen erlauben es dem Rest der Welt, sich auf ihren Wegen zu freuen. Einige, vor allem Christen, versuchen, das Licht der Welt durch Liebe und humanitäre Hilfe zu enthüllen. Nur ein Rand des Islam, eine Religion von 18 Prozent der Weltbevölkerung, glaubt, dass sie die anderen 82 Prozent durch "Übeltäter" terrorisieren und destabilisieren müssen.

Wie kennen wir bei all den Vorurteilen auf der ganzen Welt wirklich einen Übeltäter von einem

Evangelisten? Wie kann ich es wagen, über andere zu urteilen? Die Antwort ist, dass ich nicht darüber urteilen kann-die Bibel sagt mir, dass ich es nicht kann. Es scheint mir, dass evangelistische und mitfühlende Missionare durch die Welt ziehen, um Liebe und Güte zu verbreiten, oft um Märtyrer zu werden, indem sie versuchen, Liebe zu zeigen. Andere mit Missionen rekrutieren die Leichtgläubigen, um um die Welt zu gehen und zu "Märtyrern" zu werden, indem sie sich selbst zusammen mit den Unschuldigen in die Luft sprengen, während sich ihre Führer in Höhlen verstecken. So scheint es mir, dass auf der einen Seite diejenigen sind, die offen freundlich sind, und auf der anderen Seite sich keigern. Bias beiseite, die für Sie wie ein Übeltäter klingen?

Ich möchte euch einen wertlosen und bösen Menschen beschreiben. Erstens ist er ein ständiger Lügner; Mit Augen und Füßen und Fingern signalisiert er seinen Freunden seine wahren Absichten. Er denkt immer wieder über neue Pläne nach, um die Menschen zu betrügen. Er sorgt überall für Ärger. Aber er wird plötzlich zerstört, gebrochen über die Hoffnung auf Heilung. Denn es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst-nein, sieben: Die Leichtigkeit, die den bösen Adlermann beschenkt, um einen falschen Zeugen zu fälschen, der Zwietracht unter den Brüdern auslöscht. (Sprüche 6:12, 14-16 LVB).

Der böse Mensch wird für den Augenblick reich, aber die Belohnung des guten Mannes dauert ewig.

Sie können sehr sicher sein, dass der böse Mensch nicht ewig ungestraft bleiben wird. Und du kannst auch sehr sicher sein, dass Gott die Kinder der Gottlosen retten wird. (Sprüche 11:18, 21 LVB).

Der Geist eines guten Mannes ist erfüllt von ehrlichen Gedanken. Der Geist eines bösen Mannes ist voller Lügen.

Die Bösen beschuldigen; Die gottlosen verteidigen.

Die Bösen werden zugrunde gehen. Der Göttliche wird stehen. (Sprüche 12:5-7 LVB).

Die gemeinsame Bindung der Rebellen ist ihre Schuld. Das gemeinsame Band der göttlichen Menschen ist der gute Wille. Nur der Betroffene kann seine eigene Bitterkeit oder Freude kennen-niemand sonst kann sie wirklich teilen. (Sprüche 14:9-10 LVB).

Ein Mocker bleibt den Weisen fern, weil er hasst, geschimpft zu werden. Ein weiser Mann ist hungrig nach Wahrheit, während sich der Spötter vom Müll ernährt. (Sprüche 15, 14 LVB).

Die Bäuhenheit liebt die Gesellschaft-und führt andere in die Sünde. Der böse Mann starrt mit pursierten Lippen in den Raum, tief in Gedanken und plant seine bösen Taten. (Sprüche 16:29-30 LVB).

Ein weiser Sklave wird die bösen Söhne seines Meisters beherrschen und ihr Vermögen teilen.

Die Gottlosen genießen die Gemeinschaft mit den Bösen; Lügner genießen.

Die Gottlosen leben für die Rebellion. Sie werden hart bestraft.

Ein böser Mann ist misstrauisch gegenüber jedem und stürzt sich in ständige Schwierigkeiten. (Sprüche 17:2, 4, 11, 20 LVB).

Stolz, Lust und böse Handlungen sind alles Sünde.

Weil die Bösen ungerecht sind, ihre Gewalt Bumerangs und zerstört sie.

Ein Mann ist durch seine Taten bekannt. Ein böser Mensch lebt ein böses Leben. Ein guter Mensch lebt ein göttliches Leben.

Ein guter Mann liebt Gerechtigkeit, aber es ist ein Unglück für die Übeltäter.
Gott verabscheut die Gaben der bösen Menschen, besonders wenn sie versuchen, ihn zu bestechen! (Sprüche 2:4, 7-8, 15, 27 LVB).

Weisheit ist zu viel für einen Rebellen. Er wird nicht als Ratgeber gewählt! Die Pläne der Rebellen sind sündig, und der Spötter ist die Geißel der ganzen Menschheit. Böses zu planen ist genauso falsch wie es tut.

O Böser Mann, lass den aufrechten Mann in Ruhe und prühe, ihn aus seinen Rechten zu betrügen. Wissen Sie nicht, dass dieser gute Mann, obwohl Sie ihn sieben Mal hochfahren, jedes Mal wieder aufsteigen wird? Aber eine Katastrophe reicht aus, um einen niedrig zu legen. (Sprüche 24:7, 15 LVB).

Ein Fluch auf diejenigen, die die Göttlichen in die Irre führen. Aber Männer, die die Aufrechten ermutigen, Gutes zu tun, werden eine lohnende Belohnung erhalten.

Wenn die Göttlichen erfolgreich sind, sind alle froh. Wenn die Bösen Erfolg haben, sind alle traurig.

Das Gewissen eines Mörders wird ihn in die Hölle treiben. Halten Sie ihn nicht auf!

Ein Mann ist ein Narr, sich selbst zu vertrauen! Aber diejenigen, die Gottes Weisheit benutzen, sind sicher. (Sprüche 28:10, 12, 17, 26 LVB).

Die Guten hassen die Bösartigkeit der Bösen. Die Gottlosen hassen die Güte des Guten. (Sprüche 29:27 LVB).

NARREN

Ein kurzsichtiger Mann ist ein Narr. Er hasst den Mann, der geduldig ist. (Sprüche 14:17 LVB).

Der Herr hasst die Gedanken der Bösen, erfreut sich aber in netten Worten.

Ein guter Mann denkt, bevor er spricht. Der böse Mann gießt seine bösen Worte ohne einen Gedanken aus.

Wenn Sie von konstruktiver Kritik profitieren, werden Sie in die Weisen des Ruhms gewählt. Aber Kritik abzulehnen, heißt, sich selbst und den eigenen Interessen zu schaden. (Sprüche 15:26, 28, 31 LVB).

Wir können immer "beweisen", dass wir Recht haben, aber ist der Herr überzeugt?

Weisheit ist für diejenigen, die sie besitzen, eine Quelle des Lebens, aber die Last eines Narren ist seine Torheit. (Sprüche 16:2, 22 LVB).

Es ist sicherer, einem Bären zu begegnen, der ihren Jungen beraubt ist, als ein Narr, der in seiner Torheit gefangen ist.

Es ist sinnlos, den Unterricht zu bezahlen, um einen Rebellen zu erziehen, der kein Herz für die Wahrheit hat.

Weisheit ist das Hauptstreben vernünftiger Menschen, aber die Ziele eines Narren sind am Ende der Erde! (Sprüche 17:12, 16, 24 LVB).

Ein Rebell kümmert sich nicht um die Fakten. Alles, was er tun will, ist zu schreien.

Ein Narr gerät in ständige Kämpfe. Sein Mund ist sein Verderben! Seine Worte gefährden ihn. (Sprüche 18:2, 6 LVB).

Ein kurzsichtiger Mann muss seine Strafe selbst tragen. Man kann ihm nicht viel helfen. Wenn Sie es einmal versuchen, müssen Sie ein Dutzend Mal ausprobieren! (Sprüche 19:19 LVB).

Der Rebell geht einen dornigen, tückischen Weg; Der Mann, der seine Seele schätzt, bleibt weg. (Sprüche 22:5 LVB).

Einem Rebellen zu vertrauen, eine Botschaft zu vermitteln, ist so töricht wie das Abschneiden der Füße und das Trinken von Gift!

Im Mund eines Narren wird ein Sprichwort so nutzlos wie ein gelähmtes Bein

Ein Rebell wird eine Illustration falsch anwenden, so dass sein Punkt nicht mehr zu spüren sein wird, als einem Betrunkenen ein Dorn im Auge zu sein.

Als ein Hund zu seinem Erbrochenem zurückkehrt, wiederholt so ein Narr seine Torheit. (Sprüche 26:6, 7, 9, 11 LVB).

STOLZ UND NEID

Und wenn deine rechte Hand dich beleidigt, schneide sie ab und werfe sie von dir ab; denn es ist für dich gewinnbringend, dass eines deiner Mitglieder zugrunde geht und nicht, dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen wird. (Matthäus 5:30).

Mein Vater war der König der Gags und lustigen Poesie. Früher hat er gezetscht: "Es ist schwer, demütig zu sein, wenn man so groß ist wie ich." Ein Teil davon hat mich abgewehrt, sehr zur Bestürzung von Freunden und Mitarbeitern. Ich habe aus Erfahrung gelernt, dass es am besten ist, sanft zu sein, damit die Überheblichkeit nicht in den Humor eingreift. Tatsächlich habe ich Gott vor kurzem um Demut und Weisheit gebeten. Er sagte: "OK, du bist hässlich und schlau genug, um es zu wissen."

In Wirklichkeit steckt in meiner Familie viel Demut. Wir neigen dazu, nicht neidisch auf andere zu sein, weil wir sehen, dass die "Habe" nicht sehr glücklich sind, sowieso.

Der Stolz geht vor der Zerstörung und der Hochmut vor dem Sturz. (Sprüche 16:18 LVB).

Stolz endet in Zerstörung; Demut endet in Ehren. (Sprüche 18:12 LVB).

Beneiden Sie die Bösen nicht. Begehren Sie seine Reichtümer nicht. Denn der Böse hat keine Zukunft. Sein Licht wird ausgehöhlt. (Sprüche 24:19 LVB).

Der Stolz endet im Fall, während Demut Ehre bringt. (Sprüche 29:23 LVB).

ALKOHOL

Haben Sie jemals die Leber eines Alkoholikers gesehen? Alkohol hilft auch dem Rest des Körpers nicht viel.

Rauchen ist schlecht für das Herz. Auch viele Raucher trinken. Die beiden brechen sich gegenseitig mit Respekt vor dem Herzen, denke ich. Unterm Strich ist das Fazit: Wenn man trinkt und raucht, wenn man an Krebs und Leberversagen stirbt, ist das Herz nicht drin.

Wein gibt falschen Mut; Harter Alkohol führt zu Schlägereien; Was sollen die Narren sie beherrschen lassen, indem sie drunkenhaft auf der Straße umrollen! (Sprüche 20:1 LVB).

Lassen Sie sich nicht vom Glanz und dem sanften Geschmack des starken Weines täuschen. Denn am Ende beißt es wie eine giftige Schlange. Es sticht wie ein Adder. (Sprüche 23:31-32 LVB).

BÖSE ALS RELIGION GETARNT

Und Jesus ging in den Tempel Gottes und warf alle, die im Tempel verkauften und kauften, aus und stürzte die Tische der Geldwechsler und die Sitze derer, die Tauben verkauften, und sagte zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus wird das Haus des Gebets genannt werden. Aber Sie haben es zu einer Diebstahlerde gemacht. (Matthäus 21:12-13).



Und Jesus ging in den Tempel Gottes und warf alle, die im Tempel verkauften und kauften, aus und stürzte die Tische der Geldwechsler und die Sitze derer, die Tauben verkauften, und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus wird das Haus des Gebets genannt werden. Aber Sie haben es zu einer Diebstahlerde gemacht. (Matthäus 21:12-13).

Warum kümmert ich mich oder irgendein anderes um eure Ewigkeit? Wir lieben dich, weil Gott dich liebt. Jetzt sind wir dann Botschafter für Christus, als ob Gott euch von uns gefleht hätte: Wir beten euch an Christi Stelle, sei es, ihr versöhnt euch mit Gott. (2. Korinther 5:20).

Wenn du Gottes Heilsgeschenke annehmen wirst, betet: "Lieber Vater im Himmel, ich weiß, dass ich ein Sünder bin und dir meine Sünden bekennen. Ich glaube an deinen Sohn Jesus und bitte ihn, als Herr meines Lebens in mein Herz zu treten. Ich möchte mich von meinen Sünden abwenden und Jesus als meinen Retter annehmen. Im Namen Jesu bitte ich um diese Dinge. Amen."

Kapitel 6. Weisheit und gute Männer



Aber ein Samariter, als er reiste, kam dahin, wo er war; und als er ihn sah, hatte er Mitleid mit ihm und ging zu ihm und fesselte seine Wunden, goss Öl und Wein ein und setzte ihn auf sein eigenes Tier und brachte ihn in ein Gasthaus. , und kümmerte sich um ihn. Lukas 10:33-34.

Darum denkt nicht nach und sagt: Was sollen wir essen? Oder was sollen wir trinken? Oder, Wo sollen wir bekleidet sein? (Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden:) Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all diese Dinge braucht. Aber sucht euch zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit. Und all das wird euch hinzugefügt werden. Matthäus 6:31-33.

GUTE MÄNNER

Machen Sie eines Ihrer Ziele, um ein guter Mann zu sein. Wenn du eine Frau bist, kannst du stattdessen für eine gute Frau gehen. In meinem Kopf ist das Zeichen eines guten Mannes oder einer guten Frau, vertrauenswürdig und wachsam zu sein. Diese Verlässlichkeit ist das Merkmal, das ich am meisten in anderen schätze. Was nützt es, wenn der Kerl abwesend ist? Und ist das beste Kompliment, das man erhalten kann, nicht, als "guter Mann" bezeichnet zu werden? Es macht keine Freude, verachtet zu werden.

Lasst uns lesen, was Gott seinen berühmten Weisen dazu inspiriert hat, über gute Menschen zu schreiben.

Die Hoffnung der guten Menschen ist ewiges Glück. Die Hoffnungen der bösen Menschen sind alle vergeblich.

Gott beschützt die Geborenen, aber zerstört die Bösen.

Das Gute wird niemals Gottes Segen verlieren, aber die Gottlosen werden alles verlieren. (Sprüche 10:28-30 LVB).

Der Herr hasst Betrug und erfreut sich an Ehrlichkeit.

Eure Reichtümer werden euch am Tag des Gerichts nicht helfen. Dann zählt nur die Gerechtigkeit.

Wenn ein böser Mensch stirbt, gehen alle seine Hoffnungen auf, denn sie basieren auf diesem irdischen Leben.

Gott rettet die guten Menschen vor der Gefahr, während er die Bösen in sie fallen lässt. (Sprüche 11:1, 4, 7-8 LVB).

Der gute Mann bittet Freunde um Rat. Der böse Sturz aheadelte-und fiel. (Sprüche 12:26 LVB).

Ein guter Mann hasst Lügen. Böse Männer lügen ständig und schämen sich. (Sprüche 13:5 LVB).

Meister, wir sahen einen, der Teufel in eurem Namen ausgestoßen hat. Und wir verlassen ihn, weil er nicht mit uns folgt. Und Jesus sprach zu ihm: Verbiete ihn nicht, denn wer nicht gegen uns ist, ist für uns. (Lukas 9:49-50).

SYMPATHIE

Sympathie ist ein Merkmal, das von anderen geschätzt wird, aber auch ein Akt des Lernens in uns. Wenn man jemandem sympathisch gegenübersteht, durchläuft man zunächst einen Denkprozess, wie man behandelt werden möchte, basierend auf dem, was man weiß, wenn man in den Schuhen dieser anderen Person war.

Sympathie beschränkt sich nicht auf Anlässe, die mit "Sympathiekarten" verbunden sind. Sympathie ist Mitleid und Verständnis, nicht nur Mitleid über den Tod eines geliebten Menschen. Sympathie sollte eine Emotion sein, die zu Handlungen des Mitgefühls gegenüber einem anderen führt, der sich in einem unerwünschten Umstand befindet, und niemals eine Gelegenheit, die Verletzlichkeit dieser Person auszunutzen.

Glückliches Glück um einen Menschen zu sein, dessen Herz schwer ist, ist so schlimm wie der Diebstahl seiner Jacke bei kaltem Wetter oder das Reiben von Salz in seinen Wunden. (Sprüche 25:20 LVB).

BELOHNUNG

(Jesus sagte) Wer nun diese Sprüche von mir hört und sie tut, der will ihn mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einem Felsen baute; und der Regen stieg herab, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen auf dieses Haus. Und es fiel nicht, denn es war auf einem Felsen gegründet. Und

jeder, der diese Sprüche von mir hört und sie nicht tut, wird mit einem Toren verglichen werden, der sein Haus auf dem Sand baute; und der Regen stieg herab, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen auf dieses Haus. Und es fiel: Und groß war der Fall davon. (Matthäus 7:24-27).

Wahrer Lohn hat nichts mit Finanzen zu tun; Für diese Art von Belohnung ist nie eine Belohnung-es gibt keine Befriedigung. Tue Gutes und beachte, was sich für dich lohnend anfühlt. Dann wollen Sie mehr davon machen. Das ehrt Gott und deine Familie.

Wenn du aber Almosen machst, laß deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte Hand tut, damit deine Almosen im Verborgenen sind; und dein Vater, der selbst im Verborgenen sieht, wird dich offen belohnen. Aber du gehst in deinen Schrank, und wenn du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird euch offen belohnen. (Matthäus 6:3-4, 6).

Eure eigene Seele ist genährt, wenn ihr freundlich seid; Sie wird zerstört, wenn man grausam ist. (Sprüche 11:17 LVB).

Gauner sind eifersüchtig auf die Beute des anderen, während gute Männer sich gegenseitig helfen wollen. (Sprüche 12:12 LVB).

DENN GROß IST DEINE BELOHNUNG IM HIMMEL

Jesus sagt uns die Grundlage der wahren Vergeltung:

Gesegnet seid ihr arm, denn euer ist das Reich Gottes.

Selig seid ihr, die ihr jetzt Hunger habt, denn ihr werdet zufrieden sein.

Selig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.

Gesegnet seid ihr, wenn die Menschen euch hassen, und wenn sie euch ausschließen und verungern und euren Namen als böse ausstoßen, wegen des Menschensohnes! Freut euch an jenem Tag und springt vor Freude, denn siehe, eure Belohnung ist groß im Himmel. Und so taten ihre Väter den Propheten.

Aber wehe dir, die du reich bist, denn du hast deinen Trost empfangen. Wehe euch, die jetzt voll sind, denn ihr werdet hungern. Wehe euch, die jetzt lachen, denn ihr werdet trauern und weinen. Wehe euch, wenn alle Menschen gut von euch reden, denn das taten ihre Väter den falschen Propheten.

Aber ich sage euch, die hören: Liebe deine Feinde, tue denen Gutes, die dich hassen, segne die, die dich verfluchen, betet für diejenigen, die dich missbrauchen. Dem, der dir auf die Wange schlägt, biete auch den anderen an. Und von dem, der Ihren Mantel wegnimmt, halten nicht einmal Ihr Hemd.

Gib jedem, der von dir bittet, Und von dem, der deine Ware wegnimmt, fragst sie nicht noch einmal nach. Und wie du willst, dass die Menschen dir das antun würden, so tue es ihnen. Wenn du diejenigen liebst, die dich lieben, was ist das für ein Verdienst? Denn auch die Sünder lieben die, die sie lieben. Und wenn du denen Gutes tust, die dir Gutes tun, was ist das für ein Verdienst? Denn auch Sünder tun dasselbe.

Und wenn Sie denen Geld leihen, von denen Sie hoffen, sie zu erhalten, was ist das für ein Verdienst? Auch Sünder leihen den Sündern, um wieder so viel zu erhalten. Aber liebe deine Feinde, und tue Gutes und leihe dich, und erwartest nichts dafür. Und deine Belohnung wird groß sein, und du wirst Söhne des Höchsten sein. denn er ist freundlich zu den undankbaren und egoistischen.

Seid barmherzig, so wie Ihr Vater barmherzig ist. Richter nicht, und Sie werden nicht gerichtet werden; Verdammen Sie nicht, und Sie werden nicht verurteilt werden. Verzeihen, und ihr werdet vergeben werden. Geben, und es wird euch gegeben werden. Gute Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufen, in den Schoß gelegt. Für die Maßnahme, die Sie geben, wird die Maßnahme, die Sie zurückbekommen.

Er erzählte ihnen auch ein Gleichnis: Kann ein blinder Mann einen Blinden führen? Werden sie nicht beide in eine Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über seinem Lehrer, aber jeder, wenn er vollständig unterrichtet wird, wird wie sein Lehrer sein.

Warum sehen Sie den Speck, der im Auge Ihres Bruders ist, aber bemerken Sie nicht das Protokoll, das in Ihrem eigenen Auge ist? Oder wie kannst du deinem Bruder, dem Bruder, sagen, lass mich den Speck herausnehmen, der in deinem Auge ist, wenn du selbst nicht das Protokoll siehst, das in deinem eigenen Auge ist? Du heuchlerst, nimm zuerst das Protokoll aus deinem eigenen Auge, und dann wirst du deutlich sehen, um den Speck, der im Auge deines Bruders ist, herauszuholen.

Denn kein guter Baum trägt schlechte Früchte, und ein schlechter Baum trägt auch keine guten Früchte. Für jeden Baum ist seine eigene Frucht bekannt. Denn Feigen werden weder aus Dornen gesammelt, noch werden Trauben aus einem Brambläser gepflückt. Der gute Mensch aus dem guten Schatz seines Herzens bringt Gutes hervor, und der böse Mensch aus seinem bösen Schatz bringt Böses hervor. Für aus der Fülle des Herzens spricht sein Mund. (Lukas 6:20-45 RSV).

SELBSTKONTROLLE

Die Selbstkontrolle ist die einzige Kontrolle, die man wirklich kontrollieren kann. Können Sie noch jemanden kontrollieren? Du denkst vielleicht, dass du es kannst, aber du kannst den Willen eines anderen nicht kontrollieren. Wenn ihr im Umgang mit anderen nicht klug seid, werden sie euch schließlich verachten, und sie werden rebellieren. Ihre Kontrolle wird außer Kontrolle geraten.

Selbstbeherrschung heißt Zunge kontrollieren! Eine schnelle Retorte kann alles ruinieren. (Sprüche 13:3 LVB).

Ein Mann ohne Selbstbeherrschung ist so wehrlos wie eine Stadt mit zerbrochenen Mauern. (Sprüche 25:28 LVB).

LIEBE

Wie oft haben wir die Fragen gehört: "Was ist Liebe?" Und "Wie definieren Sie Liebe?" Die Definition von Liebe ist das Thema von ausgiebigen Predigten, Fernsehsendungen,

Schulberichten, Büchern und so weiter. Einige Schriften sind unten aufgelistet, aber die ultimative Definition von Liebe ist, "Ihren Sohn zu schicken, um auf einem Holzkreuz zu sterben, um für die Sünden der ganzen Menschheit, der Vergangenheit, Gegenwart und danach zu bezahlen, die ihn annehmen wird.

Liebe vergisst Fehler Sie quälten sich an den besten Freunden. (Sprüche 17:9 LVB).

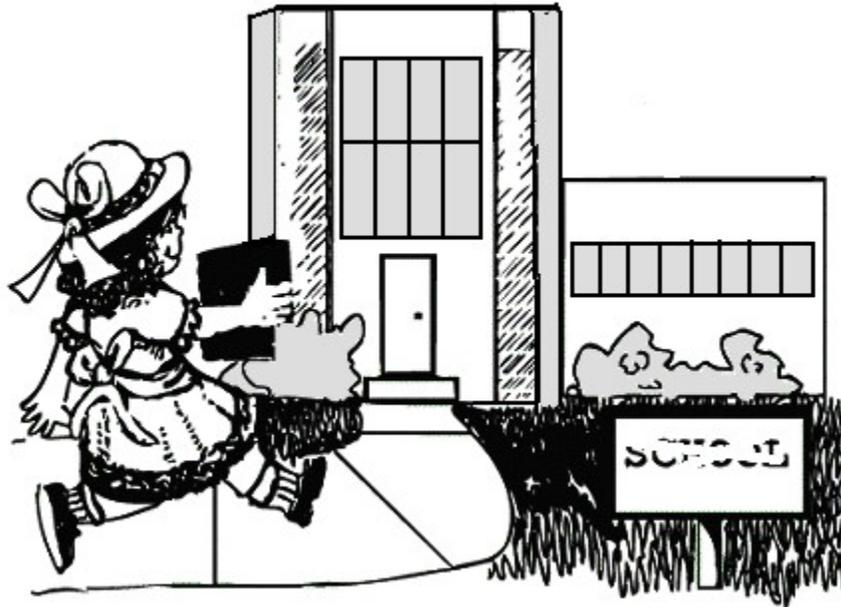
Die hebräische Bibel und die Liebe: Du sollst dich nicht rächen und auch keinen Groll gegen die Kinder deines Volkes ertragen, sondern du wirst deinen Nächsten lieben wie dich selbst: Ich bin der Herr. (Levitikus 19:18). Und du wirst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen und mit aller Seele und mit aller Kraft lieben. (Deuteronomie 6:5). Jesus sagte: An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten. (Matthäus 22:40).

Jesus sagte auch: "Aber ich sage euch: Liebe deine Feinde, segne die, die dich verfluchen, tue denen Gutes, die dich hassen, und bete für die, die dich verzweifelt benutzen und dich verfolgen. Damit du die Kinder deines Vaters bist, der im Himmel ist; denn er macht seine Sonne, um auf das Böse und auf das Gute aufzugehen, und sendeth Regen auf die Gerechten und auf die Ungerechten. Denn wenn du sie liebst, welche dich liebsten, was für eine Belohnung hast du dann? Nicht einmal die Publizisten gleich? (Matthäus 5:44-46).

Es kann viele Definitionen des Wortes "Liebe" geben, aber das oberste Beispiel ist die Bereitschaft, alles zu geben, was man für das Wohl des liebt, das er liebt. Vor allem aber wäre die Bereitschaft, sein Leben für einen anderen zu geben. Denn Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen einzigen gezeugten Sohn schenkte, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat. (John 3:16). Warum sollte Gott das tun? Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verdammen. Aber dass die Welt durch ihn gerettet werden könnte. (John 3:17). Warum sollte Gott uns das Leben seines Sohnes schenken? Liebe! Zu welchem Zweck? Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhoben hat, so muß auch der Menschensohn erhoben werden, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat. Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt, sondern wer nicht glaubt, ist schon schon verurteilt, weil er nicht an den Namen des einzigen gezeugten Sohnes Gottes geglaubt hat. (Joh 3:14-15, 18).

Bitte nehmen Sie die Liebe Gottes zu Ihnen an. Beugen Sie Ihren Kopf und empfangen Sie seinen Sohn als Ihren Erlöser.

Kapitel 7. Weisheit und Kinder



Jesus sagte: "Leide die kleinen Kinder und verbiete ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn davon ist das Himmelreich. Matthäus 19:14.

KINDER

Unsere Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder. Kinder beginnen mit solcher Unschuld, sehen aber die Übel der Welt allzu früh. Wir müssen unsere Kinder lieben und sie pflegen, wenn auch für nichts Geringeres als die Zukunft der Menschheit.

Die meisten von uns mögen Kinder, aber viele Kinder werden missbraucht. Warum? Menschen, die Kinder nicht mögen, waren einmal selbst Kinder, also mögen sie sich vielleicht nicht.

Solomon mochte in seiner Weisheit Kinder. Jesus nahm immer Kinder an. Tatsächlich liebte jemand Kinder mehr als Jesus?

Ein weiser Junge nimmt die Rüge seines Vaters an. Ein junger Mocker nicht. (Sprüche 13:1 LVB).

Nur ein Narr verachtet den Rat seines Vaters; Ein kluger Sohn betrachtet jeden Vorschlag. Ein zünftiger Sohn gladelte seinen Vater. Ein rebellischer Sohn betrübt seine Mutter. (Sprüche 15, 20 LVB).

Die Enkel eines alten Mannes sind seine Krönung. Ein Kinderruhm ist sein Vater. (Sprüche 17:6 LVB).

War unser himmlischer Vater stolz auf seinen Sohn? Und es kam eine Stimme vom Himmel und sagte: Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich mich sehr freue. (Mark 1:11).



Disziplin Ihr Sohn in seinen frühen Jahren, während es Hoffnung. Wenn du das nicht tust, wirst du sein Leben ruinieren. (Sprüche 19:18 LVB).

Der Charakter eines Kindes kann durch die Art und Weise, wie es handelt, bekannt sein-ob das, was er tut, rein und richtig ist. (Sprüche 20:11 LVB).

Lehrt ein Kind, den richtigen Weg zu wählen, und wenn es älter ist, wird es auf ihm bleiben. Das Herz eines Jüngeren ist erfüllt von Rebellion, aber die Strafe wird es aus ihm vertreiben. (Sprüche 22:6, 15 LVB).

Lassen Sie es nicht nicht sein, Ihre Kinder zu korrigieren; Disziplin wird ihnen nicht schaden! Sie sterben nicht, wenn Sie einen Stock auf ihnen verwenden! Bestrafung wird sie aus der Hölle fernhalten.

Mein Sohn, wie ich mich freuen werde, wenn du ein Mann des gesunden Menschenverstandes wirst. Ja, mein Herz wird zu deinen nachdenklichen, weisen Worten begeistert sein. Der Vater eines göttlichen Mannes hat Grund zur Freude-welch Vergnügen ist ein weiser Sohn! Also gebt euren Eltern Freude!

O mein Sohn, seid klug und bleibt auf Gottes Wegen. Nicht mit Betrunkenen und Gluttons bezauschen, denn sie sind auf dem Weg in die Armut. Und denken Sie daran, dass zu viel Schlafkleidung ein Mann mit Lumpen. Hören Sie auf den Rat Ihres Vaters und verachten Sie nicht die Erfahrung einer alten Mutter.

O mein Sohn, vertraue meinem Raten-Aufenthalt fern von Prostituierten. Denn eine Prostituierte ist ein tiefes und schmales Grab. Wie ein Räuber wartet sie auf ihre Opfer, wie einer nach dem anderen ihren Frauen untreu wird. (Sprüche 23:13, 15 & 24, 19 & 22, 26 LVB).

Mein Sohn, beobachte deinen Schritt vor dem Herrn und dem König und verbinde dich nicht mit Radikalen. Denn ihr werdet mit ihnen in eine plötzliche Katastrophe hinuntergehen, und wer weiß, wo alles enden wird? (Sprüche 24:21 LVB).

Offene Rüge ist besser als versteckte Liebe! (Sprüche 27:5 LVB).

Ein Kind zu verfärben und zu spicken, hilft ihm beim Lernen. Sich selbst überlassen, bringt er seiner Mutter Schande. Disziplin Ihres Sohnes und er wird Ihnen Glück und Frieden des Geistes geben. Manchmal sind bloße Worte nicht nötig-Disziplin ist gefragt. Denn die Worte dürfen nicht beachtet werden. (Sprüche 29:15, 17, 19 LVB).

Und es ist nicht für die Könige, o Lemuel, Wein und Whisky zu trinken. Denn wenn sie trinken, können sie ihre Pflichten vergessen und nicht in der Lage sein, den Unterdrückten Gerechtigkeit zu geben. Harter Alkohol ist für Kranke am Rande des Todes und Wein für Menschen in einer tiefen Depression. Sie sollen trinken, um ihre Armut und ihr Elend zu vergessen.

Sie sollten diejenigen verteidigen, die sich nicht selbst helfen können. Ja, spreche dich für die Armen und Hilflosen aus und sieh, dass sie Gerechtigkeit erfahren.

Junger Mann, es ist wunderbar, jung zu sein! Genießen Sie jede Minute davon! Tun Sie alles, was Sie wollen; Nehmen Sie alles ein, aber erkennen Sie, dass Sie Gott Rechenschaft über alles, was Sie tun, ablegen müssen. Also verbannen Trauer und Schmerz, aber denken Sie daran, dass die Jugend mit einem ganzen Leben vor ihr schwere Fehler machen kann. Lassen Sie sich nicht von der Aufregung, jung zu sein, Ihren Schöpfer vergessen. Ehre ihn in deiner Jugend vor den bösen Jahren, wenn du nicht mehr Spaß daran hast zu leben. Es wird dann zu spät sein, um sich an ihn zu erinnern, wenn die Sonne und das Licht und der Mond und die Sterne deinem alten Auge schmal sind und es keinen positiven Aspekt unter euren Wolken gibt. Denn es wird eine Zeit kommen, in der deine Glieder mit dem Alter zittern werden, und deine starken Beine werden schwach werden, und deine Zähne werden zu wenige sein, um ihre Arbeit zu tun, und es wird auch Blindheit geben. (Ekzesiastes 11:9-10, 12:1-3)

Und als die Hohenpriester und Schreiber die wunderbaren Dinge sahen, die er tat, und die Kinder weinten im Tempel und sagten: Hosanna zum Sohn Davids. Sie waren wütend und sagten zu ihm: Hört euch, was diese sagen? Und Jesus sprach zu ihnen: Ja, Hast du nie gelesen, aus dem Mund der Babys und Säuglinge hast du Lob perfektioniert? (Matthäus 21:15-16).

JESUS CHRIST, KINDER UND "WIEDERGEBOREN"

Jesus liebte die Kinder und ihre Unschuld so sehr, dass seine Antworten auf Fragen über das ewige Leben am Beispiel der Kinder beantwortet wurden. Denken Sie an die bedingungslose Hingabe eines kleinen Kindes an seine Eltern. Wir müssen Gott gleich nehmen. Wir können seine Gründe dafür nicht kennen, warum die Dinge so sind, wie sie manchmal sind, aber wir müssen vertrauen und gehorchen.

Zur gleichen Zeit kamen die Jünger zu Jesus und sagten: Wer ist der Größte im Himmelreich? Und Jesus rief ein kleines Kind zu ihm und setzte ihn in ihre Mitte und sagte: Wahrlich, ich sage euch: Außer ihr werdet bekehrt und wie kleine Kinder werden, sollst du nicht in das Himmelreich eintreten. Wer sich nun demütigt wie dieses kleine Kind, der ist am größten im Himmelreich. Und wer ein solches kleines Kind in meinem Namen empfängt, der nimmt mich auf. (Matthäus 18:1-5).

Wie steht es um den Begriff "wiedergeboren?" Es ist ein Satz, der von denen verspottet wird, die

die Bedeutung nicht verstehen. Sie stammt aus dieser Passage:

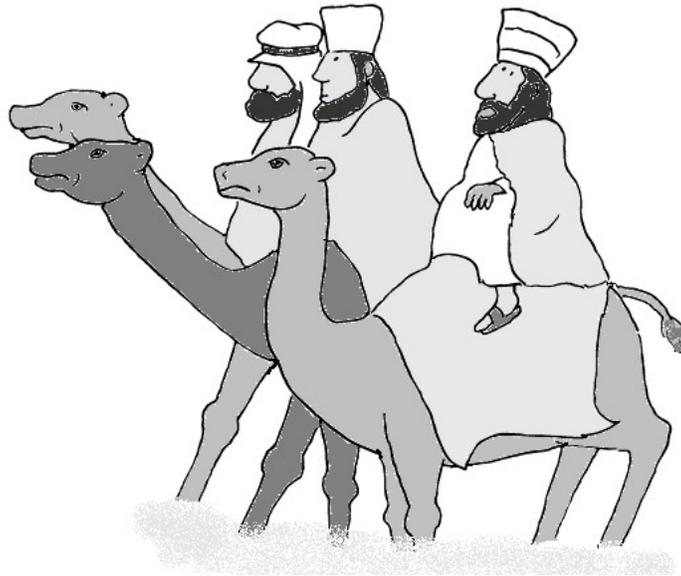
Da war ein Mann der Pharisäer, genannt Nicodemus, ein Herrscher der Juden; derselbe kam nachts zu Jesus und sagte zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, der von Gott kommt; denn niemand kann diese Wunder tun, die du tust. , außer Gott sei mit ihm. Jesus antwortete und sagte zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn nicht ein Mensch wiedergeboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus sagte zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er das zweite Mal in den Schoß seiner Mutter eintreten und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ein Mensch nicht aus Wasser und Geist geboren ist, kann er nicht in das Reich Gottes eintreten. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch. Und das, was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Staunen Sie nicht, dass ich euch gesagt habe: Ihr müsst wiedergeboren werden. Der Wind weht, wo er auflistet, und man hört das Geräusch davon, aber kann nicht sagen, woher er kommt und wohin er auch geht; so ist jeder, der aus dem Geist geboren ist. Nikodemus antwortete und sagte zu ihm: Wie kann das sein? Jesus antwortete und sagte zu ihm: Bist du ein Herr Israels und weißt das nicht? Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wir sprechen, dass wir wissen, und bezeugen, dass wir gesehen haben. Und Sie erhalten nicht unser Zeugnis. Wenn ich euch irdische Dinge erzählt habe, und ihr glaubt nicht, wie werdet ihr dann glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen erzähle? Und niemand ist in den Himmel aufgestiegen, sondern der, der vom Himmel herabgekommen ist, auch nicht der Menschensohn, der im Himmel ist. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhoben hat, so muß auch der Menschensohn erhoben werden, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen einzigen gezeugten Sohn schenkte, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat. (John 3:1-16).

Wenn Sie also die vorhergehende Passage lesen, haben Sie nicht nur die Entstehung des Begriffs "wiedergeboren" gelesen, sondern auch, wie der berühmteste Vers in Bezug auf das Heil in die Bibel passt.

Du musst wiedergeboren werden. Bitte beugen Sie Ihren Kopf und laden Sie den Erlöser in diesem Moment in Ihr Herz ein. Lieber himmlischer Vater, ich bin ein Sünder, der euch jetzt meine Sünden bekennt und meine sündigen Wege bereut. Jesus, bitte betrete mein Leben als mein Retter und mein Herr. Hilf mir, mich von meiner sündigen Vergangenheit abzuwenden und für dich zu leben. Im Namen Jesu. Amen.

Sehen Sie übrigens, dass die Erlösung für uns einfach ist? (Es war schwer für Jesus, aber.) Sehen Sie, dass Sie nicht irgendwo Geld schicken oder einem Verein beitreten müssen? Das Heil ist eine persönliche Beziehung zwischen dir und Gott. Sein Geschenk ist kostenlos. Der Gott, der alles geschaffen hat, braucht unser Geld nicht. Er will nur unsere Liebe als Gegenleistung für Seinen.

Kapitel 8. Weisheit und Regierung



Gehorche der Regierung, denn Gott ist derjenige, der sie da hingestellt hat. Es gibt nirgendwo eine Regierung, die Gott nicht an die Macht gebracht hat. Diejenigen, die sich weigern, den Gesetzen des Landes zu gehorchen, weigern sich also, Gott zu gehorchen, und die Strafe wird folgen. Denn der Polizist erschreckt nicht die Menschen, die Recht haben; Aber diejenigen, die Böses tun, werden ihn immer fürchten. Wenn Sie also keine Angst haben wollen, halten Sie die Gesetze ein und Sie kommen gut zurecht. Der Polizist wird von Gott gesandt, um Ihnen zu helfen. Aber wenn du etwas falsch machst, solltest du natürlich Angst haben, denn er wird dich bestraft haben. Er wird von Gott zu eben diesem Zweck gesandt.

Befolgen Sie also die Gesetze aus zwei Gründen: Erstens, um zu verhindern, dass bestraft wird, und zweitens, nur weil Sie wissen, dass Sie es sollten. Zahlen Sie auch aus zwei Gründen Ihre Steuern. Denn Regierungsangestellte müssen bezahlt werden, damit sie weiterhin Gottes Werk tun können, um euch zu dienen. Zahlen Sie jeden, was er haben sollte: Zahlen Sie Ihre Steuern und Einfuhrzölle gerne, gehorchen Sie denen über Sie, und geben Sie Ehre und Respekt an alle, denen es gebührt.

Zahlen Sie alle Ihre Schulden, außer der Schuld der Liebe für andere-nie beenden Sie das zu zahlen! Denn wenn du sie liebst, wirst du alle Gesetze Gottes befolgen und alle seine Anforderungen erfüllen. Wenn du deinen

Nächsten so liebst wie du dich selbst liebst, wirst du ihn nicht schädigen oder betrügen wollen, ihn töten oder ihm stehlen. Und du wirst nicht mit seiner Frau sündigen oder wollen, was seine ist, oder irgendetwas anderes tun, was die Zehn Gebote sagen, ist falsch. Alle zehn sind in diesem eingehüllt, um den Nächsten zu lieben, wie du dich selbst liebst. Liebe macht niemandem Unrecht. Deshalb erfüllt sie alle Anforderungen Gottes. Es ist das einzige Gesetz, das Sie brauchen. Römer 13:1-10.

KÖNIGE UND FÜHRER

Die Geschichte hat sowohl gute als auch schlechte Führer und ihre Züge erfasst. Wir sollten wissen, wie man ein Land inzwischen richtig führt, aber Gier and/oder Stolz stehen in der Regel im Weg. Für den Weltfrieden ist es unerlässlich, dass wir begreifen, dass es keine Regierung gibt, die Gott nicht zugelassen oder eingeführt hat. Er hat viele der Korrupten durch seine Hand zerstört. Andere haben sich selbst zerstört. Wir müssen Gottes Richtung gehen, wenn wir uns gegen eine böse Regierung stellen, und geduldiger sein, als wir es in der Vergangenheit waren. Es folgt Weisheit zum Thema:

Gott wird dem König helfen, das Volk gerecht zu beurteilen; Es braucht keine Fehler. Es ist eine schreckliche Sache für einen König, Böses zu tun. Sein Herrschaftsrecht hängt von seiner Fairness ab.

Der König freut sich, wenn sein Volk wahrhaftig und gerecht ist.

Der Zorn des Königs ist ein Überbringer des Todes, und ein weiser Mensch wird ihn besänftigen. Viele Gefälligkeiten werden auf diejenigen geschüttet, die dem König gefallen. (Sprüche 16:10, 12-15 LVB).

Der Zorn des Königs ist so gefährlich wie der eines Löwen. Doch seine Zustimmung ist so erfrischend wie der Tau auf Gras. (Sprüche 19:12 LVB).

Die Wut des Königs ist wie die eines brüllenden Löwen. Seinen Ärger zu schüren, ist, dein Leben zu riskieren.

Wenn ein König freundlich, ehrlich und gerecht ist, steht sein Reich sicher. (Sprüche 20:2, 28 LVB).

Verfolgen Sie nicht den Krieg ohne weise Führung; In vielen Ratgebern herrscht Sicherheit. (Sprüche 24:6 LVB).

Wenn Sie Schlacke aus Silber entfernen, haben Sie Sterling bereit für den Silberschmied. Wenn man korrupte Männer aus dem Hof des Königs entfernt, wird seine Herrschaft gerecht und gerecht sein. (Sprüche 25:4 LVB).

Wenn es moralische Fäulnis innerhalb einer Nation gibt, stürzt ihre Regierung leicht; Aber mit ehrlichen, vernünftigen Führern gibt es Stabilität. (Sprüche 28:2 LVB).

Ein gerechter König gibt seiner Nation Stabilität, aber einer, der Bestechungsgelder fordert, zerstört sie.

Schmeichelei ist eine Falle; Böse Menschen sind darin gefangen, aber die guten Menschen

bleiben weg und singen vor Freude.

Ein König, der den Armen gerecht ist, wird eine lange Herrschaft haben

Wenn Herrscher böse sind, ist auch ihr Volk; Aber gute Männer werden den Untergang des Tyrannen erleben.

Wo die Unwissenheit über Gott ist, läuft das Verbrechen wild. Aber was für eine wunderbare Sache ist es für eine Nation, seine Gesetze zu kennen und zu halten. (Sprüche 29:4-5, 14, 16, 18 LVB).

STAATSBÜRGERSCHAFT

Gott möchte unbedingt, dass wir gute Bürger sind, aber ihm zuerst folgen.

Die ganze Stadt feiert den Erfolg eines guten Mannes-und auch den Tod des gottlosen Menschen.

Der gute Einfluss der göttlichen Bürger führt dazu, dass eine Stadt gedeiht, aber der moralische Verfall der Gottlosen treibt sie bergab. (Sprüche 11:10-11 LVB).

Ohne kluge Führung ist eine Nation in Schwierigkeiten; Aber mit guten Ratgebern gibt es Sicherheit. (Sprüche 11:14 LVB).

Wenn ein Mann düster ist, scheint alles schief zu gehen; Wenn er fröhlich ist, scheint alles richtig!

Es ist besser, mit jemandem, den man liebt, Suppe zu essen, als mit jemandem zu steak, den man hasst. (Sprüche 15, 17 LVB).

Aus einem klugen Verstand kommt vorsichtige und überzeugende Rede.

Freundliche Worte sind wie Honig-angenehm und gesund. (Sprüche 16:23-24 LVB).

Eine trockene Kruste, die in Frieden gegessen wird, ist besser als Steak jeden Tag mit Streit und Streit.

Es ist schwer, einen Streit zu stoppen, sobald er beginnt, also lassen Sie ihn nicht beginnen.

Ein fröhliches Herz tut gut wie Medizin, aber ein gebrochener Geist macht krank. (Sprüche 17:1, 14, 22 LVB).

Es ist eine Ehre für einen Mann, aus einem Kampf herauszubleiben. Nur Narren bestehen auf Streit.

Schaut das Böse nicht für das Böse zurück. Warte, dass der Herr mit der Sache umgeht. (Sprüche 20:3, 22 LVB).

Gott freut sich mehr, wenn wir gerecht und gerecht sind, als wenn wir ihm Geschenke geben.

Ihm ein Geschenk zu geben, schweigt einem wütenden Mann!

Der Mann, der versucht, gut, liebevoll und freundlich zu sein, findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre. (Sprüche 21,3, 14, 21 LVB).

Du bist ein armes Exemplar, wenn du dem Druck der Widrigkeiten nicht standhalten kannst.

Freuen Sie sich nicht, wenn Ihr Feind auf Ärger trifft. Es soll keine Freude geben, wenn er fällt-denn der Herr mag mit euch unzufrieden sein und aufhören, ihn zu bestrafen! (Sprüche 24:10, 17-18 LVB).

Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm Nahrung! Wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken! Das wird ihn dazu bringen, sich für sich selbst zu schämen, und Gott wird euch belohnen. (Sprüche 25:21 LVB).

Und Jesus antwortete ihm und sagte: Es steht geschrieben, dass der Mensch nicht allein vom Brot, sondern von jedem Wort Gottes leben soll. (Lukas 4:4).

WAHRHEIT UND LÜGE

Wenn Sie jemals die amerikanische Fernsehshow COPS gesehen haben, haben Sie die Bürger in ihrer schlimmsten Form gesehen. Haben Sie gemerkt, wie einfach es ist, zu sagen, wann diese Menschen lügen? Ich habe die gute Autorität, dass die beste Chance, die Zeit zu vermeiden, darin besteht, die Wahrheit im Voraus zu sagen.

Lügen werden jeden Mann in Schwierigkeiten bringen, aber Ehrlichkeit ist die eigene Verteidigung.

Die Wahrheit zu sagen, gibt einem Mann große Befriedigung, und harte Arbeit gibt ihm viele Segnungen zurück.

Ein guter Mensch ist durch seine Wahrhaftigkeit bekannt. Ein falscher Mann durch Betrug und Lügen.

Die Wahrheit steht auf dem Prüfstand der Zeit; Lügen werden bald freigelegt.

Die Täuschung erfüllt die Herzen, die für das Böse planen; Freude erfüllt Herzen, die für immer planen!

Gott erfreut sich an denen, die ihre Verheißungen halten, und verabscheut diejenigen, die es nicht tun. (Sprüche 12:13-14, 17, 19-20, 22 LVB).

Wer gerne redet, wird die Konsequenzen tragen. Männer sind gestorben, weil sie das Falsche gesagt haben! (Sprüche 18:21 LVB).

DIE GERICHTE

Wenn Sie vor Gericht landen, sollten Sie Ihre Gedanken organisieren:

Der gute Mann gewinnt seine Sache mit vorsichtigem Streit; Die Bösen wollen nur kämpfen.

Die Güte eines Menschen hilft ihm das ganze Leben lang, während die bösen Menschen durch ihre Schlechtigkeit zerstört werden. (Sprüche 13:2, 6 LVB).

Böse Menschen werden sich vor dem Göttlichen beugen. (Sprüche 14:19 LVB).

Es ist falsch, wenn ein Richter die Bösen begünstigt und die Unschuldigen verurteilt.

Was für ein Schamgefühl-ja, wie dumm!--, sich zu entscheiden, bevor man die Fakten kennt!

Jede Geschichte klingt wahr, bis jemand die andere Seite erzählt und den Rekord gerade aufstellt. (Sprüche 18:18:5, 13, 17 LVB).

Falsche Zeugen bestraft. Spur nach unten Lügner.

Ein falscher Zeuge wird bestraft und ein Lügner gefasst.

Ein wertloser Zeuge kümmert sich nichts um den Wahrheitswillen-er genießt seine Sünde zu

sehr. (Sprüche 19:5, 9, 28 LVB).

Ein König, der als Richter sitzt, wägt alle Beweise sorgfältig ab und unterscheidet das Wahre von der falschen. (Sprüche 20:8 LVB).

Rettung der zu Unrecht Verurteilten; Nicht zurückstehen und sterben lassen. Versuchen Sie nicht, die Verantwortung zu verwerfen, indem Sie sagen, dass Sie nichts davon wussten. Denn Gott, der alle Herzen kennt, kennt dein, und er weiß, dass du es gewusst hast! Und er wird jeden nach seinen Taten belohnen.

Wer zu den Gottlosen sagt: "Du bist unschuldig," wird von vielen Menschen vieler Nationen verflucht werden. Aber die Segnungen werden auf diejenigen geschüttet werden, die die Sünde furchtlos tadeln.

Zeugnis ablegen gegen einen unschuldigen Nachbarn nicht spähend. Warum über ihn lügen? Sagen Sie nicht: "Jetzt kann ich ihn für all seine Sanftmut an mich zurückzahlen!" (Sprüche 24:11, 24-25, 28 LVB).

Lassen Sie sich nicht hotheaded und eilen vor Gericht! Du kannst etwas anfangen, das du nicht beenden kannst und vor deinem Nachbarn in einer schändlichen Niederlage hinuntergehen kannst. Besprechen Sie die Sache also privat mit ihm. Sagen Sie es niemandem, damit er Ihnen nicht Verleumdung vorwirft und Sie nicht zurücknehmen können, was Sie gesagt haben.

Lügen über jemanden zu erzählen, ist so schädlich, wie ihn mit einer Axt zu schlagen, ihn mit einem Schwert zu verwunden oder ihn mit einem scharfen Pfeil zu erschießen. (Sprüche 25:8, 18 LVB).

Über das Gesetz zu klagen, bedeutet, Schlechtigkeit zu loben. Das Gesetz zu befolgen, bedeutet, das Böse zu bekämpfen.

Böse Menschen verstehen die Bedeutung der Gerechtigkeit nicht, aber diejenigen, die dem Herrn folgen, sind sehr besorgt darüber. (Sprüche 28:4-5 LVB).

Wollen Sie Gerechtigkeit? Fassen Sie nicht auf den Richter, sondern bitten Sie den Herrn danach! (Sprüche 29:26 LVB).

BEISPIEL

Jesus sprach zu ihnen: Komm her nach mir, und ich werde dich zu Menschenfischern machen. (Mark 1:17).

Das wissen die besten Spitzenpolitiker. Dein kleiner Bruder wird dich imitieren. Dein Sohn wird dich vergöttern. Erinnern Sie sich an die Worte von The Cat es in the Cradle: "Ich bin genauso aufgewachsen wie du, Papa, ich bin genauso aufgewachsen wie du." Ihre Mitarbeiter werden nicht härter arbeiten als Sie oder kümmern sich mehr als Sie-es sei denn, sie sind auf der Suche nach Ihrem Job.

Der Mann mit wenigen Worten und niedergelassenem Verstand ist weise. Deshalb wird selbst ein Narr als klug gedacht, wenn er schweigt. Es zahlt sich aus, dass er den Mund hält. (Sprüche 17:27 LVB).

Die Worte eines Weisen drücken tiefe Gedankenflüsse aus. (Sprüche 18:4 LVB).

Besser schweigen und einen Narren halten, als den Mund zu öffnen und zu beweisen.

Die Centurianer Beispiel

Der Hauptmann antwortete und sagte: Herr, ich bin nicht würdig, daß du unter mein Dach kommst; sondern rede nur das Wort, und mein Knecht wird geheilt. Denn ich bin ein Mann unter Vollmacht, der Soldaten unter mir hat, und ich sage zu diesem Mann: Geh hin, und er geht hin. Und zu einem anderen: Komm, und er kommt. Und meinem Knecht: Tut dies, und er tut es. Als Jesus es hörte, wunderte er sich und sagte zu denen, die folgten: Wahrlich, ich sage euch: Ich habe nicht so großen Glauben gefunden, nein, nicht in Israel. (Matthäus 8:8-10).

Das ist eine schöne Passage und ein Glaubenszeugnis. Ein römischer Soldat, vielleicht heidnischen, weiß, dass Jesus die Macht hat, seinen Diener zu heilen. Der Soldat erkennt auch, daß Jesus von einer höheren Autorität ist, die er nicht verstehen kann. Aber der Hauptmann weiß, dass die Autorität Jesu seinen Diener heilen wird. Hat jemand von uns einen solchen Glauben?

Faith can give you wisdom; hear the word of God and obey. Faith can bring you eternal life; hear the word of God. Hebrews 11 is the Faith Chapter. The following is excerpted from that text:

Der Glaube ist die Substanz der erhofften Dinge, der Beweis für Dinge, die man nicht sieht. Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten vom Wort Gottes umrahmt wurden, so dass Dinge, die gesehen werden, nicht aus Dingen gemacht wurden, die erscheinen.

Durch den Glauben darbrachte Abel Gott ein ausgezeichneteres Opfer als Kain, durch das er Zeugnis ablegte, dass er gerecht war. Durch den Glauben wurde Enoch übersetzt, dass er den Tod nicht sehen sollte; Er hatte dieses Zeugnis, dass er Gott gefiel. Durch den Glauben bereitete Noah eine Arche zur Rettung seines Hauses vor. Durch den Glauben ging Abraham, als er zum Ausgehen gerufen wurde, hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben erhielt Sara Kraft, sich zu begreifen, und wurde von einem Kind befreit, als sie im vergangenen Alter war.

Durch den Glauben bot Abraham, als er vor Gericht gestellt wurde, Isaak an, seinen einzigen gezeugten Sohn, von dem es hieß: Das wird in Isaak dein Samen heißen: Durch den Glauben segnete Isaak Jakob und Esau über die kommenden Dinge. Durch den Glauben segnete Jakob, als er ein Sterben war, beide Söhne Josephs; Und verehrt. Mit Glauben erwähnte Joseph, als er starb, die Abreise der Israeliten.

Durch den Glauben wurde Mose drei Monate verborgen; Und sie fürchteten sich nicht vor dem Gebot des Königs. Moses weigerte sich, als er zu Jahren gekommen war, als Sohn der Tochter des Pharao bezeichnet zu werden. Sie entscheiden sich lieber dafür, mit dem Volk Gottes in Bedrängnis zu kommen. Mose verließ Ägypten, ohne den Zorn des Königs zu fürchten; denn er ertrug, wie der Unsichtbare zu sehen. Durch den Glauben hielt Mose das Passahfest und das Blutspritzen. Durch Glauben zogen sie durch das Rote Meer wie durch trockenes Land.

Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho nieder, nachdem sie etwa sieben Tage lang vervollständigt waren. Durch den Glauben ist Rahab nicht bei denen umgekommen, die nicht glaubten. Und was soll ich noch sagen? Für die Zeit würde mir nicht fehlen, von Gedeon und von Barak und von Samson und von Jephthae zu erzählen; Auch David und Samuel und der

Propheten:

Die durch den Glauben die Königreiche unterhielten, Gerechtigkeit erarbeiteten, Verheißungen erhielten, den Mund der Löwen stoppten. Enornnte die Gewalt des Feuers, entkam dem Rand des Schwertes, aus Schwäche stark gemacht, wachsend im Kampf, wandte sich die Armeen der Aliens. Die Frauen empfingen ihre Toten wieder zum Leben erweckt, und andere wurden gefoltert, ohne die Befreiung anzunehmen. Damit sie eine bessere Auferstehung erlangen:

Und andere hatten vor Gericht grausame Verhöhnungen und Geißeln, ja, auch wegen Bande und Gefangenschaft: Sie wurden gesteinigt, zerrüttet, wurden versucht, wurden mit dem Schwert getötet; sie wanderten umher in Schaf- und Ziegenfellen. Not, bedrängt, gequält; (Von denen die Welt nicht würdig war; sie wanderten in Wüsten und in Bergen und in Höhlen und Höhlen der Erde. Und diese alle, die durch den Glauben einen guten Bericht erhalten haben, erhielten nicht die Verheißung: Gott hat uns etwas Besseres gegeben, dass sie ohne uns nicht vollkommen gemacht werden sollten. (Hebräer 11).

Wenn Sie das noch nicht getan haben, fordere ich Sie auf, Ihr Glaubensleben zu beginnen, den Glauben an den Gott, der das Ergebnis von allem auf dieser Erde kontrolliert. Wie der Hauptmann von Jesus bittet: "Sprich nur das Wort, und mein Knecht wird geheilt werden," Gott hat diese Macht, diese Allmacht.

Gott gibt dir vollen Willen über dein Leben und die Wahl deiner Ewigkeit. Sprechen Sie nur das Wort, und Sie werden das ewige Leben haben, indem Sie nur fragen. Lieber himmlischer Vater, danke für deine Gabe der Erlösung und Vergebung der Sünden. Danke, dass du mir die Macht gegeben hast, den Ersatz für meine Strafe, Christus Jesus, anzunehmen, damit ich das ewige Leben haben kann. Jesus, komm in mein Herz als mein Herr und Retter. In deinem heiligen Namen. Amen.

Kapitel 9. König und Frauen



Als er nun in Bethanien war, im Haus von Simon dem Leper, als er am Tisch war, kam eine Frau mit einem Glas reiner, süß-duftender Salbe sehr kostspielig: Sie brach das Glas und goss die Salbe über seinen Kopf. Aber es gab einige, die empört untereinander sagten: "Warum ist die Salbe so vergeudet worden? Denn diese Salbe hätte für 15 Pfund oder mehr verkauft werden können, und das Geld ist den Armen gegeben worden. Und sie waren überaus wütend auf sie. Aber Jesus sagte: "Lasst sie in Ruhe: Warum beunruhigt ihr sie? Sie hat mir gegenüber eine sehr gnädige Tat getan. Denn du hast immer die Armen unter dir, und wann immer du wählst, kannst du ihnen Freundlichkeit tun. Aber ich hast nicht immer. Was sie tun konnte: Sie hat meinen Körper in Vorbereitung auf meine Bestattung parfümiert. Und ich sage euch feierlich, dass überall auf der ganzen Welt die Frohe Botschaft verkündet wird, das, was sie getan hat, auch in Erinnerung an sie gesagt werden soll. " (Mark 14:3-9).

Ein wunderbarer und schöner biblischer Bericht ist die Verkündigung. Eine sterbliche Frau sollte die Mutter des Sohnes Gottes, des Messias, sein:

(Der Engel Gabriel) ging hinein und sagte zu ihr: Freut euch, ihr, die ihr die Gunst Gottes genießt! Der Herr ist bei dir. Sie war tief verstört von diesen Worten und fragte sich, was dieser Gruß bedeuten könnte, aber der Engel sagte zu ihr: Maria, fürchtet euch nicht. Sie haben Gottes

Gunst gewonnen. Blick! Du sollst in deinem Schoß empfangen und einen Sohn tragen, und du musst ihn Jesus nennen. 32Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vorfahren David geben; 33Er wird für immer über das Haus Jakobs herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. (Lukas 1:28-33 NJB).

Eine für mich besonders bedeutsame Chronik folgt den Zeilen dieses Berichts von Lukas Kapitel 1. Erstens hat mein jüngerer Bruder Fred eine lebendige Fantasie. Als er noch nicht sehr alt war, während er auf dem Bett einige Auszüge machte, fragte er unsere Mutter, ob Jesus in seinem Herzen auf den Kopf gestellt sei. Seine nächste schwierige Frage war, zu fragen, wie er in Mom es Bauch kam, bevor er geboren wurde. Mama antwortete: "Gott hat dich dorthin gebracht." Unerschrocken fragte Fred: "Hat Gott gesagt: "Lasst uns einen Trick machen ""? In diesem Sinne lesen Sie diesen Bericht, an dem Frauen (und Kinder) beteiligt sind.

In jenen Tagen stand Maria auf und ging eilig in das Hügelland, in eine Stadt Juda, und sie trat in das Haus Zecharias ein und begrüßte Elisabeth. Und als Elisabeth den Gruß Mariens hörte, sprang das Kind in ihren Leib. Und Elisabeth wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt, und sie rief mit einem lauten Schrei: Gesegnet seid ihr unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht eures Leibes! Und warum wird mir das gewährt, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommen soll? Denn siehe, als die Stimme deines Grußes zu meinen Ohren kam, sprang das Kind in meinem Schoß vor Freude. Und gesegnet ist sie, die glaubte, dass es eine Erfüllung dessen geben würde, was ihr vom Herrn gesagt wurde. (Lukas 1:39-45 RSV).

Unser Erlöser hat Frauen hoch geschätzt. Viele biblische Verlesungen zeigen die Barmherzigkeit Jesu gegenüber den Frauen. Ein berühmtes Beispiel ist: "Wer ohne Sünde unter euch ist, der soll zuerst einen Stein auf sie werfen." (John 8:7).

Es gibt noch eine andere Passage, die mir den Einfallsreichtum einer klugen Frau zeigt:

Eine kanaanitäre Frau kam heraus und rief: Habt Barmherzigkeit mit mir, o Herr, Sohn Davids. Meine Tochter ist schwer von einem Dämon besessen. Aber er antwortete ihr kein Wort. Und seine Jünger kamen und baten ihn und sagten: Schickt sie weg, denn sie weint nach uns. Er antwortete: Ich wurde nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. Aber sie kam und kniete vor ihm und sagte: Herr, hilf mir. Und er antwortete, es sei nicht fair, das Kinderbrot zu nehmen und es zu den Hunden zu werfen. Sie sagte: Ja, Herr, aber auch die Hunde fressen die Krümel, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Dann antwortete Jesus ihr: "Frau, groß ist dein Glaube!" Sei es für euch, wie ihr wollt. Und ihre Tochter wurde sofort geheilt. (Matthäus 16:22-28 RSV).

Wir sind von Salomons Weisheit und dem, was er uns über Frauen sagen kann, abgenommen. Zurück dazu lesen wir, was der Weiser zu diesem Thema zu sagen hat, sowohl in gesunden Beziehungen als auch in lustvollen Begegnungen.

Die Lippen einer Prostituierten sind so süß wie Honig, aber danach bleibt dir nur noch ein bitteres Gewissen übrig.

Sie führt dich hinunter in Tod und Hölle. Denn sie kennt den Weg ins Leben nicht.

Seid glücklich, ja, freut euch über die Frau Ihrer Jugend.

Der Gottlose ist durch seine eigenen Sünden zum Opfer geweiht. Es sind Seile, die ihn fangen und festhalten.

(Aus Sprüchen 5 LVB).

Aber der Mann, der Ehebruch begeht, ist ein wahrer Narr, denn er zerstört seine eigene Seele. Wunden und ständige Schande sind sein Los, denn der Ehemann der Frau wird wütend sein in seiner Eifersucht, und er wird euch in seinem Tag der Rache nicht erbarmen. (Sprüche 6:32-34 LVB).

Ehre geht an freundliche und gnädige Frauen, bloß Geld an grausame Männer. (Sprüche 11:16 LVB).

Eine schöne Frau, der es an Diskretion und Bescheidenheit mangelt, ist wie ein feiner goldener Ring in der Schnauze eines Schweins. (Sprüche 11:22 LVB).

Wenn Sie eine wirklich gute Frau finden können, ist sie mehr wert als kostbare Edelsteine! (Sprüche 31:10 LVB).

Lebt glücklich mit der Frau, die du liebst durch die flüchtigen Tage des Lebens, denn die Frau, die Gott dir gibt, ist deine beste Belohnung hier unten für all deine irdische Arbeit. (Ecclesiastes 9:9 LVB).

Mein Vater hat mir gesagt, dass meine Mutter seine beste Freundin war. Sie waren damals wohl 40 oder mehr Jahre verheiratet. Ich dachte, das sei süß. Es kam dazu, dass meine Frau jetzt meine beste Freundin ist. Ich habe Jeanne vor 50 Jahren kennengelernt und sie vor 48 Jahren geheiratet. Wir haben einen erwachsenen Sohn und eine Tochter und fünf wunderbare Enkel. Wir lieben es, Zeit miteinander zu verbringen und Dinge füreinander zu tun. Ich würde gerne für sie sterben. Ich werde die Ewigkeit mit ihr verbringen. Es gibt nichts auf Erden, was ich mir wünschen könnte, dass es nicht um Jeanne geht. Alles außer meiner Frau wäre flüchtig und bedeutungslos.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich einen Kommentar zu den folgenden Versen habe. Solomon plante offensichtlich nicht, dass "seine Frauen" dies gelesen hatten, bevor er starb. Sie, oder sie nach den alten Bräuchen, könnte das Leben rau machen, wenn sie einen Verstand dazu hätten.

Es ist besser, in der Ecke eines Dachgeschosses zu leben, als mit einer Krabbenfrau in einem schönen Heim. (Sprüche 2:9 LVB).

Besser in der Wüste zu leben als mit einer streitsamen, klagenden Frau. (Sprüche 2:19 LVB).

Ein ständiges Tropfen an einem regnerischen Tag und eine kranke Frau sind sehr ähnlich! Man kann ihre Beschwerden nicht mehr stoppen, als den Wind zu stoppen oder irgendetwas mit ölschlanken Händen zu halten. (Sprüche 27:15-16).

Das sind die weisen Sprüche des Königs Lemuel von Massa, die ihm am Knie seiner Mutter gelehrt wurden: O mein Sohn, den ich dem Herrn geweiht habe, verbringe deine Zeit nicht mit Frauen-dem königlichen Weg zur Vernichtung. (Sprüche 27:1-3 LVB).

Das ist mein Fazit, sagt der Prediger. Systematisch kam ich zu diesem Ergebnis, nachdem ich in alle Richtungen recherchiert hatte: Ein Zehntel der Männer, die ich interviewt habe, konnte man sagen, dass sie klug sind, aber nicht eine Frau! (Ecclesiastes 7:27 LVB).

Aha! Ich sehe das Problem von König Salomon! Schauen Sie sich das an:

König Salomo heiratete neben der ägyptischen Prinzessin noch viele andere Mädchen. Viele von ihnen stammten aus Nationen, in denen Götzen angebetet wurden--Moab, Ammon, Edom, Sidon, und aus dem Hittites—(1 Könige 11:1 LVB).

Wenn Solomon so viele Mädchen heiratete, ist es kein Wunder, dass er gelegentlich ein altes Mädchen fand, mit dem man nur schwer leben konnte. Ich werde Ihnen sagen, wer leicht zu leben sein wird-Gott! Wenn wir erkennen, dass wir in unseren ehelichen Beziehungen "vollkommen" sind und unser Ehepartner Fehler hat, die wir ertragen, ist Gott wirklich vollkommen. An seiner rechten Hand sitzend Jesus-Er ist auch perfekt. Im Himmel werden wir nicht mehr bei diesen alten verderblichen Körpern stecken bleiben. Die Schriften sagen uns, dass wir nicht alle sterben werden. Das bedeutet, dass einige es tun werden, einige nicht. Das heißt:

Siehe, ich zeige dir ein Geheimnis. Wir werden nicht alle schlafen, aber wir werden alle in einem Augenblick, im Handumdrehen, auf dem letzten Trumpf, verändert werden; denn die Posaune wird erklingen, und die Toten werden unvergänglich auferweckt werden, und wir werden verändert werden. Denn dieser Verderbliche muss auf die Unverderblichkeit hinauswirken, und dieser Sterbliche muss die Unsterblichkeit anrichten. Wenn also dieser Verderbliche Unverderblichkeit angerichtet hat, und dieser Sterbliche die Unsterblichkeit angerichtet hat, dann wird das Wort, das geschrieben steht, geschehen: Der Tod wird im Sieg verschlungen. (1. Korinther 15:51-54).

Was für eine wunderbare Offenbarung! Ich möchte einer der veränderten sein, nicht einer der schlafenden (toten). In Vers 51 bedeutet der Satz "Wir werden alle geändert werden" im Gegensatz zu "Wir sollen nicht alle schlafen" nicht "alles" wie in jedem. Es bedeutet alles wie in dem, wer nicht in den anderen Phrasen ist-kurz gesagt, es bedeutet diejenigen, die Gott gehören.

Wollen Sie zu Gott gehören und eines Tages einen unbestechlichen Körper bekommen? Es ist so einfach: Wir müssen sterben, weil die Menschheit gesündigt hat. Die Strafe der Sünde ist der Tod. Wir können unsere Sünden durch das Vergießen eines Blutopfers vergeben werden; Seit dem Tag, an dem Christus sein Blut für uns vergoss, wird sein Blut nur noch für unsere Sünden büßen.

Nur durch Jesus können wir Erlösung und einen neuen Körper haben.

Teil II: Der Schöpfer, der Messias und die Weisheit



Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dasselbe war am Anfang bei Gott. Er machte alles. Und ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde. In ihm war das Leben. Und das Leben war das Licht der Menschen. (John 1:1-4).

Kapitel 10. Jesus und Gleichnisse



Parables: Die Lehren Jesu

Jesus war der oberste Lehrer aller Zeiten. Es gab keine knappe Sekunde. Die Gleichnisse, die er erzählte, waren ununvergleichlich und unvergleichlich. Göttlichen. Kein Mensch kann die Bedeutung, Angemessenheit oder Bedeutung dieser Lektionen verbessern. In diesem Kapitel werden die Gleichnisse nur nach Titel alphabetisch zusammengestellt, und ich kann nur hinzufügen: "Hier sind sie." Der gesamte biblische Text stammt aus Weymouth es neutestamentem Testament, es sei denn, es wird etwas anderes vermerkt.

DER AMBITIONIERTE GAST

Als er dann bemerkte, dass die geladenen Gäste die besten Plätze wählten, benutzte er dies als Illustration und sagte zu ihnen: "Wenn jemand Sie zu einem Hochzeitsbankett einlädt, nehmen Sie nicht den besten Platz, damit nicht einige mehr verehrte Gäste, als Sie vielleicht gefragt wurden. Und der Mann, der euch beide eingeladen hat, wird kommen und euch sagen: "Macht Platz für diesen Gast," und dann werdet ihr, beschämt, auf den tiefsten Platz ziehen. Im Gegenteil, wenn ihr eingeladen seid, geh hin und nimm den niedrigsten Platz ein, damit, wenn dein Gastgeber herkommt, er dir sagen kann: "Mein Freund, komm höher." Dies wird Ihnen Ehre erweisen in Anwesenheit aller anderen Gäste. Denn wer sich erhebt, wird gedemütigt, und wer sich demütigt, wird erhoben werden. Auch zu seinem Wirt, der ihn eingeladen hatte, sagte er: "Wenn du ein Frühstück oder ein Abendessen gibst, lade deine Freunde oder Brüder oder Verwandten oder reichen Nachbarn nicht ein, damit sie dich nicht im Gegenzug einladen und ein Requitel-Angebot machen. Wenn ihr euch aber unterhält, lade die Armen, die verkrüppelten, die Lahmen und die Blinden ein. Und du wirst gesegnet werden, weil sie keine Mittel haben, dich zu erbitten, aber es wird für dich bei der Auferstehung der Gerechten ein Gesetz sein. " (Lukas 14:7-14).

BLINDE FÜHREN

"Jede Pflanze," antwortete er, "die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird verwurzelt sein. Lassen Sie sie in Ruhe. Sie sind blinde Führer der Blinden; Und wenn ein Blinder einen Blinden führt, werden beide in eine Grube fallen." "Erkläre uns diese figurative Sprache," sagte Peter. "Sind auch Sie," antwortete er, "noch ohne Intelligenz? Verstehen Sie nicht, dass alles, was in den Mund gelangt, in den Magen gelangt und danach aus dem Körper ausgestoßen wird? Aber die Dinge, die aus dem Mund kommen, gehen vom Herzen, und es sind diese, die den Menschen verunreinigen. (Matthäus 15:13-18).

STOFF UND SCHLÄUCHE

Niemand muntert ein altes Kleidungsstück mit einem Stück ungeschnittenem Tuch. Andernfalls würde der aufgelegte Patch von ihr wegreißen-dem Neuen aus dem Alten-und ein schlechteres Loch würde gemacht. Und niemand gießt neuen Wein in alte Schläuche. Sonst würde der Wein die Schale platzen lassen, und sowohl Wein als auch Schläuche würden verloren gehen. Neuer Wein braucht frische Haut! " (Mark 2:21-22).

DAS DRAGNET

"Wieder ist das Himmelreich wie ein Dragnet, das ins Meer gelassen wird und Fische aller Art umschließt. Wenn sie voll sind, hauen sie es am Strand hoch und setzen sich hin und sammeln die guten Fische in Körben, während die Wertlosen sie wegwerfen. So wird es am Ende des Zeitalters sein. Die Engel werden ausziehen und die Bösen von den Gerechten trennen und sie in den feurigen Ofen werfen. Da wird das Wehchen laut und das Zähneknirschen. " (Matthäus 13:47-50).

DER FEIGENBAUM

"Lernen Sie aus dem Feigenbaum die Lektion, die sie lehrt. Sobald sein Zweig weich geworden ist und er ins Blatt platzt, weiß man, dass der Sommer nahe ist. So seid ihr auch, wenn ihr diese Dinge geschehen seht, gewissern Sie sich, dass Er in der Nähe ist, vor eurer Tür. Ich sage euch in feierlicher Wahrheit, dass die heutige Generation sicher nicht vergehen wird, ohne dass all diese Dinge zuerst geschehen sind. Erde und Himmel werden vergehen, aber es ist sicher, dass meine Worte nicht vergehen werden. "Aber an diesem Tag oder genau der Zeit weiß niemand nicht einmal die Engel im Himmel, noch der Sohn, sondern der Vater allein. (Mark 13:28-32).

VATERSCHAFT

Und welcher Vater ist unter euch, der, wenn sein Sohn um eine Scheibe Brot bittet, ihm einen Stein anbieten wird? Oder wenn er nach einem Fisch fragt, wird ihm statt eines Fisches eine Schlange angeboten? Oder wenn er um ein Ei bittet, wird ihm ein Skorpion angeboten? Wenn du dann mit all deiner menschlichen Schwäche weißt, wie man deinen Kindern Geschenke schenkt, die gut für sie sind, wie viel mehr wird dein Vater, der im Himmel ist, denen, die ihn bitten, den Heiligen Geist geben! " (Lukas 11:11-13).

GÄRTNER UND FEIGENBAUM

Und er gab ihnen das folgende Gleichnis. "Ein Mann, " sagte er, "wer einen Feigenbaum in seinem Garten wachsen ließ, kam, um nach Früchten zu suchen und konnte keine finden. Also sagte er zu dem Gärtner: "" Seht her, das ist das dritte Jahr, in dem ich gekommen bin, um auf diesem Feigenbaum nach Früchten zu suchen und keine zu finden. Abschneiden. Warum sollte eigentlich so viel Boden verschwendet werden? " "Aber der Gärtner flehte, " ' Leave it, Sir, in diesem Jahr auch, bis ich es umgegraben und gepflegt habe. 9Wenn es danach Früchte trägt, gut und gut, Wenn es nicht geht, dann sollst du es abkürzen. " (Lukas 13:6-9).

DER GUTE SAMARITER

Jesus antwortete: "Ein Mann war einmal auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho, als er unter die Räuber fiel, die, nachdem sie ihn sowohl beraubten als auch geschlagen hatten, weggingen und ihn halb tot zurückließen. Nun ging ein Priester zufällig auf diese Weise, und als er auf der anderen Seite vorbeiging. In gleicher Weise kam auch ein Levit an den Ort, und als er auf der anderen Seite vorbeiging. Aber ein gewisser Samariter, der auf einer Reise war, kam dahin, wo er lag, und er zu sehen war mit Mitleid bewegt. Er ging zu ihm und kleidete seine Wunden mit Öl und Wein und fesselte sie. Dann setzte er ihn auf sein eigenes Maultier und brachte ihn in ein Gasthaus, wo er ihm jede Fürsorge schenkte. Am nächsten Tag holte er zwei Schilling heraus und gab sie dem Wirt. "" Nehmen Sie sich um ihn," sagte er, "und was auch immer Sie weiter Kosten, die Sie zu zahlen sind, werde ich es Ihnen bei meinem nächsten Besuch zurückzahlen. ' "Welcher dieser drei scheint dir wie ein Mitmensch zu handeln, der unter die Räuber fiel?" "Der, der ihm Mitleid zeigte, " antwortete er. "Go, " sagte Jesus, "und handeln Sie gleich." (Lukas 10:30-37).

DER GUTE HIRTE

"In der feierlichsten Wahrheit sage ich Ihnen, dass der Mann, der nicht durch die Tür in den Schafstall kommt, sondern über einen anderen Weg klettert, ein Dieb und ein Räuber ist. Wer aber durch die Tür tritt, der ist der Hirte der Schafe. Ihm öffnet der Pförtner die Tür, und die Schafe hören seine Stimme. Und er ruft seine eigenen Schafe bei ihren Namen und führt sie hinaus. Wenn er seine eigenen Schafe herausgebracht hat-alle-geht er an deren Haupt. Und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen. Aber ein Fremder, dem sie keineswegs folgen werden, sondern vor ihm davonlaufen werden, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. " Jesus sprach mit ihnen in dieser figurativen Sprache, aber sie verstanden nicht, was er meinte. Auch nun sagte Jesus zu ihnen: "In der feierlichsten Wahrheit sage ich euch, dass ich die Tür der Schafe bin. Alle, die vor mir gekommen sind, sind Diebe und Räuber. Aber die Schafe würden nicht auf sie hören. Ich bin die Tür. Wenn jemand bei mir eintritt, wird er Sicherheit finden, und er wird hinein-und aussteigen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu töten und zu vernichten: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Hülle und Fülle haben. "Ich bin der gute Hirte. Ein guter Hirte legt sein Leben für die Schafe nieder. Der angestellte Knecht, der kein Hirte ist und die Schafe nicht besitzt, sieht den Wolf kaum kommen, als er die Schafe verlässt und wegläuft. Und der Wolf macht sich Sorgen und zerstreut sie. Denn er ist nur ein gemieteter Knecht und kümmert sich nichts um die Schafe. "Ich bin der gute Hirte. Und ich kenne meine Schafe und meine Schafe kennen mich, so wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne. Und ich lege mein Leben für die Schafe. (John 10:1-15).

VERSTECKTER SCHATZ

Das Himmelreich ist wie ein Schatz, der im offenen Land begraben ist, den ein Mann findet, aber wieder begraben, und in seiner Freude darüber geht und verkauft alles, was er hat, und kauft dieses Stück Erde. (Matthäus 13:44).

DIE HAUSHERRN I

"Darum, " sagte er, "erinnern Sie sich daran, dass jeder Schreiber, der gut für das Himmelreich ausgebildet ist, wie ein Hausherr ist, der aus seinem Lager neue und alte Dinge herausbringt." (Matthäus 13:52).

DIE HAUSHERRN II

"Hören Sie auf ein anderes Gleichnis. Da war ein Hausherr, der einen Weinberg pflanzte, einen Zaun um ihn herum machte, darin einen Weinbehälter grub und eine starke Hütte baute. Dann den Platz zu den Weingärern zu lassen, und ging ins Ausland. Als sich die Vintage-Zeit näherte, schickte er seine Knechte zu den Weingärern, um seinen Anteil an den Trauben zu erhalten. Aber die Weingärtner ergriffen die Diener, und einen schlugen sie grausam, einen töteten sie, den sie mit Steinen beworfen hatten. Wieder sandte er eine andere Gruppe von Knechten zahlreicher als die erste. Und diese behandelten sie gleich. Später schickte er ihnen noch seinen Sohn und sagte: "" Sie werden meinen Sohn respektieren. " "Aber die Weinbauern, als sie den Sohn sahen, sagten zueinander: " ' Hier ist der Erbe: Komm, lass uns ihn töten und sein Erbe bekommen. ' Und sie ergriffen ihn, schleppten ihn aus dem Weinberg und töteten ihn. Wenn dann der Besitzer des Weinbergs kommt, was wird er mit diesen Weinbauern tun? " "Er wird die Elenden in einen erbärmlichen Tod bringen, " war die Antwort, "und wird den Weinberg anderen Weinbauern anvertrauen, die ihm die Produkte in der Jahrgangszeit herstellen werden." "Haben Sie in der Schrift nie gelesen," sagte Jesus, "der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist der Grundstein: Dieser Grundstein kam vom Herrn und ist wunderbar in unseren Augen"? "Das ist der Grund, warum das Reich Gottes von euch weggenommen und einer Nation gegeben wird, die die Macht davon zeigen wird. Wer auf diesen Stein fällt, wird schwer verletzt werden. Aber wer auf ihn fällt, wird völlig zerschlagen werden. " (Matthew 21,3-44).

DER KÖNIG UND DER BÖSE DIENER

"Aus diesem Grund kann das Himmelreich mit einem König verglichen werden, der sich entschlossen hat, mit seinen Dienern eine Abrechnung zu haben. Aber sobald er mit der Siedlung begann, wurde man vor ihn gebracht, der 10.000 Talente schuldete, und konnte nicht zahlen. So befahl sein Herr, dass er und seine Frau und seine Kinder und alles, was er hatte, verkauft und bezahlt werden sollten. Der Knecht fiel also nieder, warf sich zu seinen Füßen und bat ihn. "" Nur gib mir Zeit," sagte er, "und ich werde dir das Ganze bezahlen. ' "Daraufhin habe sein Herr, der vor Mitgefühl berührt war, ihn freigelassen und ihm die Schuld gegeben. Aber kaum war dieser Knecht ausgezogen, als er sich mit einem seiner Mitknechte traf, der ihm 100 Schilling schuldete. Und er nahm ihn an der Kehle fest und erdrosselte ihn beinahe, rief er aus: "" Zahle mir alles, was du schuldest. ' "Sein Knecht fiel ihm deshalb zu Füßen und bat ihn:" "Nur gib mir Zeit," sagte er, "und ich werde dich bezahlen." Er wollte aber nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er das bezahlen sollte, was fällig war. Seine Mitknechte, als

sie sahen, was geschehen war, waren überaus zornig. Und sie kamen und erzählten ihrem Meister vorbehaltlos alles, was geschehen war. Sofort rief ihn sein Herr an und sagte: "" "Verehrter Knecht, ich habe euch all diese Schuld vergeben, weil ihr mich gebeten habt: Hätten Sie nicht auch Mitleid mit Ihrem Mitdiener gehabt, so wie ich Mitleid mit euch hatte?" So übergab ihn sein Herr, sehr zürbert, den Gefängniswärtern, bis er alles bezahlen sollte, was er ihm schuldete. "In der gleichen Weise wird mein himmlischer Vater mit dir umgehen, wenn du nicht alle von dir verzeihst." (Matthäus 18:23-35).

DER KÖNIG DENKT ÜBER KRIEG NACH

Oder welcher König, der marschiert, um einem anderen König im Krieg zu begegnen, setzt sich nicht zuerst hin und überlegt, ob er mit zehntausend Mann in der Lage ist, dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend gegen ihn vorrückt? Wenn nicht, während der andere noch weit weg ist, schickt er Boten und Verklagen für den Frieden. So wie niemand von euch, der sich nicht von allem löst, was ihm gehört, ein Jünger von mir sein kann. (Lukas 14:31-33).

DIE ARBEITER

Das Himmelreich ist wie ein Arbeitgeber, der früh am Morgen auszog, um Männer zu beauftragen, in seinem Weinberg zu arbeiten, und nachdem er mit ihnen eine Vereinbarung über einen Schilling am Tag getroffen hatte, schickte er sie in seinen Weinberg. Gegen neun Uhr ging er raus und sah andere loitering auf dem Marktplatz. Auch zu diesen sagte er: "" Du auch, geh in den Weinberg, und was auch immer richtig ist, werde ich dir geben. " "So gingen sie. Wieder um zwölf, und gegen drei Uhr, ging er hinaus und tat dasselbe. Und als er um fünf Uhr ausging, fand er andere loitering, und er fragte sie: "Warum hast du den ganzen Tag hier gestanden und nichts getan?" "Weil uns niemand angeheuert hat," antworteten sie. "" Du auch, geh in den Weinberg," sagte er. "Als der Abend kam, sagte der Meister zu seinem Verwalter:" Rufen Sie die Männer an und zahlen sie ihren Lohn. Beginnen Sie mit dem letzten Satz und beenden Sie mit dem ersten. " "Als diejenigen kamen, die um fünf Uhr begonnen hatten, bekamen sie ein Schilling pro Stück; Und als die ersten kamen, erwarteten sie mehr, aber sie bekamen auch jeweils das Schilling. Als sie es empfangen hatten, murmelten sie gegen den Arbeitgeber und sagten: "" Diese, die kamen, haben nur eine Stunde Arbeit geleistet, und Sie haben sie auf eine Ebene mit uns gestellt, die den ganzen Tag gearbeitet haben und die sengende Hitze getragen haben. " "Mein Freund," antwortete er einem von ihnen: "Ich tue dir keine Ungerechtigkeit. Haben Sie mir nicht zugestimmt, dass ich geschmeidigt habe? Nehmen Sie Ihr Geld und gehen. Ich wähle, diesen letzten Kamerüber genauso zu geben, wie ich euch gebe. Habe ich nicht ein Recht, das zu tun, was ich mit meiner eigenen Immobilie wähle? Oder bist du neidisch, weil ich großzügig bin? " "So soll der Letzte der Erste sein, der erste." (Matthäus 20:1-16).

DAS LAMM

(Jesus) sagte weiter: "Ist die Lampe hereingezogen, um unter den Büschel oder unter das Bett gestellt zu werden? Ist es nicht eher in Ordnung, dass er auf den Lampenständer gestellt wird? Warum ist nichts verborgen, außer mit dem Ziel, dass es letztlich offenbart wird, und es ist auch nichts geheim gemacht worden, sondern dass es endlich ans Licht kommen könnte. Hör zu, jeder, der Ohren hat, um zuzuhören! " Er sagte auch zu ihnen: "Nehmen Sie sich das, was Sie hören. Mit welcher Maßnahme Sie messen, wird Ihnen gemessen, und das mit Interesse. Denn

die, die haben, haben mehr gegeben. Und von denen, die es nicht getan haben, wird auch das, was sie haben, weggenommen werden. " (Mark 4:21-25).

DER SAUERTEIG

Ein anderes Gleichnis sprach er mit ihnen. "Das Himmelreich," sagte er, "' ist wie Hefe (Sauerteig), die eine Frau in einem Bündel Mehl nimmt und vergraben, damit sie dort arbeitet, bis die ganze Masse aufgestiegen ist. " (Matthäus 13:33).

DIE LANGE REISE

Und er sagte zu ihnen: "Ein Mann der Adelsfamilie reiste in ein fernes Land, um den Rang des Königs zu erlangen und zurückzukehren. Und er rief zehn seiner Knechte und gab jedem von ihnen ein Pfund und wies sie an, während seiner Abwesenheit mit dem Geld zu handeln. Und seine Landsleute hassten ihn und schickten eine Deputation nach ihm, um zu sagen: "Wir sind nicht gewillt, dass er unser König wird." Und nach seiner Rückkehr, nachdem er die Souveränität erlangt hatte, befahl er jenen Knechten, denen er das Geld gegeben hatte, vor ihm zu holen, damit er ihren Erfolg im Handel erfährt. "So kam der erste und sagte: " ' Sir, dein Pfund hat zehn Pfund mehr produziert. ' "' Nun, guter Knecht, "antwortete er. "Weil Sie in einer sehr kleinen Angelegenheit treu waren, seien Sie in der Behörde über zehn Städte". "Der zweite kam und sagte:" ' Dein Pfund, Sir, hat fünf Pfund produziert. ' "So sagte er zu diesem auch, " ' Und du, der Gouverneur von fünf Städten. ' "Der nächste kam. "' Sir," sagte er, ' hier ist dein Pfund, das ich in ein Tuch gehüllt gehalten habe. Denn ich hatte Angst vor dir, weil du ein schwerer Mann bist; du nimmst das auf, was du nicht hinlegt, und erntest, was du nicht gesät hast. Er antwortete: "Ich werde dich richten, du böser Knecht. Du wusstest, dass ich ein strenger Mann bin, indem ich das aufnahm, was ich nicht niederlegte, und erntete, was ich nicht gesät habe: Warum hast du dann mein Geld nicht in eine Bank gesteckt, damit ich, als ich kam, es vielleicht mit Zinsen zurückbekommen hätte? Und er sagte zu denen, die daneben standen: "Nimm das Pfund von ihm und gib es dem, der die zehn Pfund hat. ' ("Sie sagten zu ihm:" ' Sir, er hat schon zehn Pfund. ') "Ich sage euch, dass jedem, der etwas hat, mehr gegeben wird. Und von dem, der nichts hat, wird auch das, was er hat, weggenommen werden. Aber was die Feinde von mir betrifft, die nicht gewillt waren, ihr König zu werden, sie hierher zu bringen und sie in meiner Gegenwart zerschnitten zu haben. " (Lukas 19:12-27).

DIE VERLORENE MÜNZE

"Oder welche Frau, die zehn Silbermünzen hat, wenn sie eine von ihnen verliert, zündet nicht eine Lampe an und fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie sie findet? Und wenn sie es gefunden hat, ruft sie ihre Freunde und Nachbarn zusammen und sagt: "' Herzlichen Sie mir, denn ich habe die Münze gefunden, die ich verloren hatte. " "Ich sage euch, dass es in gleicher Weise Freude in der Gegenwart der Engel Gottes über einen reinigen Sünder gibt." (Lukas 15:8-19).

DIE VERLORENEN SCHAFE

"Wer von euch Mann, wenn er hundert Schafe hat und eines von ihnen verloren hat, verlässt

nicht die neunundneunzig auf ihrer Weide und begibt sich auf die Suche nach dem Verlorenen, bis er sie findet? Und wenn er es gefunden hat, hebt er es auf seine Schulter, froh im Herzen. Dann, als er nach Hause kommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt: "Herzlichen Sie mir, denn ich habe mein Schaf gefunden-das, das ich verloren hatte." Ich sage euch, dass es auf die gleiche Weise im Himmel Freude über einen reuigen Sünder geben wird-mehr Freude als über neunundneunzig untadelige Menschen, die keine Reue brauchen. (Lukas 15:4-7).

DAS FEST DER HOCHZEIT

Nachdem er diese Lehre gehört hatte, sagte einer seiner Mitgäste zu ihm: "Selig ist der, der im Reich Gottes feiern wird." "Ein Mann gab einmal ein tolles Abendessen, " antwortete Jesus, ", zu dem er eine große Anzahl von Gästen eingeladen. Zum Abendessen schickte er seinen Diener, um denen, die eingeladen worden waren, zu verkünden: "' Komm, denn die Dinge sind jetzt bereit. " "Aber sie alle ohne Ausnahme begann, sich zu entschuldigen. Der erste sagte ihm: " Ich habe ein Stück Land gekauft, und muss notwendigerweise gehen und schauen. Lasst uns loben, dass ich entschuldigt bin. " "Ein zweites Plädoyer, " ' Ich habe fünf Joch gekauft, und bin auf meinem Weg, sie zu versuchen. Lasst uns loben, dass ich entschuldigt bin. " "Ein anderer sagte: " ' Ich bin gerade verheiratet. Es ist unmöglich, dass ich komme. " Und der Knecht kam und brachte diese Antworten zu seinem Herrn, und sie rührten seinen Zorn. "' Geh schnell raus," sagte er, ' in die Straßen der Stadt-die breiten und die engen. Ihr werdet arme Männer sehen, die verkrüppelt, blind, lahm sind: Holt sie alle hier rein. "Bald berichtete der Diener das Ergebnis und sagte:" "Sir, was du befohlen hast, ist getan, und es gibt noch Platz. ' "' Geh raus," antwortete der Herr, ' auf die hohen Straßen und Hecken, und zwingt die Leute, hereinzukommen, damit mein Haus gefüllt werden kann. Denn ich sage euch, dass keiner von denen, die eingeladen wurden, mein Abendessen schmecken wird. " (Lukas 14:15-24).

DER SENFKORN

Ein weiteres Gleichnis stellte er ihnen vor. "Das Himmelreich," sagte er, "ist wie ein Senfsamen, den ein Mann nimmt und in seinen Boden sät. Es ist das kleinste aller Samen, und doch, wenn er ausgewachsen ist, ist es größer als jedes Kraut und bildet einen Baum, so daß die Vögel kommen und in ihren Zweigen bauen. " (Matthäus 13:31-32).

DIE PERLE DES GROßEN PREISES

"Auch das Himmelreich ist wie ein Juwelenhändler, der auf der Suche nach auserwählbaren Perlen ist. Er findet eine kostspielige Perle; Er geht weg. Und obwohl es alles kostet, was er hat, kauft er es. (Matthäus 13:45-46).

DER HARTNÄCKIGE FREUND

Und er sprach zu ihnen: "Wer von euch wird einen Freund haben und mitten in der Nacht zu ihm gehen und sagen:" "Freund, leihe mir drei Brote. Für einen Freund von mir ist gerade aus der Ferne zu meinem Haus gekommen, und ich habe nichts für ihn zu essen? "Und er von innen soll antworten, " ' Don ' t pester me. Die Tür ist jetzt versperrt, und ich bin mit meinen Kindern

hier im Bett. Ich kann nicht aufstehen und dir Brot geben. " "Ich sage Ihnen, dass, auch wenn er nicht aufstehen und ihm die Brote geben wird, weil er sein Freund ist, jedenfalls wegen seiner Beharrlichkeit wird er sich selbst wecken und ihm geben, so viele, wie er braucht. "So sage ich euch:" Fragen Sie, und was Sie bitten, wird euch gegeben werden. Such, und du wirst finden. Klopfen, und die Tür wird dir geöffnet werden. Denn jeder, der fragt, empfängt. Und wer sucht, der findet. Und dem, der klopft, soll die Tür geöffnet werden. (Lukas 11:5-10).

DER PHARISÄER UND DER PUBLIKANER

"Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten," sagte er: "Einer ist ein Pharisäer und der andere ein Steuer-Sammler. Der Pharisäer, aufrecht stehend, betete wie folgt von ihm selbst: "' O Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie andere Menschen bin-ich bin kein Dieb, kein Betrüger noch ein Ehebrecher, noch ähnele ich diesem Steuersammler. Ich faste zweimal die Woche. Ich zahle den Zehnten bei all meinen Gewinnen ". Der Steuersammler, der weit hinten stand, würde nicht so sehr die Augen zum Himmel erheben, sondern immer wieder seine Brust schlagen und sagen: "" O Gott, versöhnt euch mit mir versöhnt, Sünder, dass ich bin. " "Ich sage dir, dass dieser Mann gründlicher von der Schuld befreit ging als der andere; Für jeden, der sich erhebt, wird gedemütigt, aber wer sich selbst demütigt, wird erhoben werden. " (Lukas 18:10-14).

GLEICHNIS DES GEBETS

Er lehrte sie auch durch ein Gleichnis, dass sie immer beten müssen und nie den Mut verlieren. "In einer bestimmten Stadt, " sagte er, "gab es einen Richter, der keine Angst vor Gott und keinen Respekt vor dem Menschen hatte. Und in derselben Stadt war eine Witwe, die immer wieder kam und ihn bat, indem sie sagte: "Gib mir Gerechtigkeit und stoppe meinen Unterdrücker." "Eine Zeit lang wollte er es nicht, aber danach sagte er zu sich selbst: "' Obwohl ich weder Ehrfurcht vor Gott noch Respekt vor dem Menschen habe, aber weil sie mich ärgert Ich werde ihr Gerechtigkeit geben, um zu verhindern, dass sie ständig kommt, um mich zu pester. " Und der Herr sagte: "Hört die Worte des ungerechten Richters. Und wird Gott nicht das Unrecht seines eigenen Volkes rächen, das Tag und Nacht zu ihm schreien, obwohl er langsam zu handeln scheint? Ja, er rächt bald ihr Unrecht. Aber wenn der Menschensohn kommt, wird er den Glauben auf Erden finden? " (Lukas 18:1-8).

DER VERLORENE SOHN

(Jesus) sagte weiter: "Es war ein Mann, der zwei Söhne hatte. Der Jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater: "Vater, gib mir den Anteil des Eigentums, das zu mir kommt." "So teilte er seinen Reichtum zwischen ihnen. Keine lange Zeit später kam der jüngere Sohn zusammen und reiste in ein fernes Land, wo er sein Geld in Debaucherei und Überfluss verschwendete. Endlich, als er alles ausgegeben hatte, kam es zu einer schrecklichen Hungersnot im ganzen Land, und er begann, die Preise Not zu spüren. Da ging er hin und heuerte sich einem der Bewohner dieses Landes an, der ihn auf seinen Hof schickte, um Schweine zu pflegen. Und er sehnte sich danach, eine herzhaft Mahlzeit von den Schoten zu machen, die die Schweine fressen, aber niemand gab ihm etwas. "Aber als er zu sich kam, sagte er:" Wie viele der angestellten Männer meines Vaters haben mehr Brot, als sie wollen, während ich hier verhungere! Ich werde aufstehen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gegen den Himmel und vor euch gesündigt: Ich habe es nicht mehr verdient, als Sohn von dir genannt zu werden: Behandle mich

als einen deiner angestellten Männer. " "So stieg er auf und kam zu seinem Vater. Aber während er noch weit weg war, sah ihn sein Vater und pikelte ihn und lief und warf ihm die Arme um den Hals und küsste ihn zärtlich. Ich habe gegen den Himmel gesündigt und vor euch: Verdient es nicht mehr, als Sohn von dir genannt zu werden. " Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: "' Fetch schnell einen guten Mantel-den besten-und legte ihn auf ihn. Und einen Ring für den Finger und Schuhe für die Füße mitbringen. Das fette Kalb festigen und töten, und lassen Sie uns feiern und genießen. Für meinen Sohn hier war er tot und ist wieder lebendig geworden: Er war verloren und wurde gefunden. " Und sie fingen an, fröhlich zu sein. "Nun war sein älterer Sohn auf dem Hof; Und als er zurückkam und in die Nähe nach Hause kam, hörte er Musik und Tanz. Dann rief er einen der Jungs zu ihm und fragte, was das alles bedeute. "Dein Bruder ist gekommen," antwortete er. "Und dein Vater hat das dicke Kalb getötet, weil er ihn sicher und gesund nach Hause gebracht hat." "Dann war er wütend und wollte nicht hineingehen. Doch sein Vater kam heraus und bat ihn. "Alle diese Jahre," antwortete der Sohn, "habe ich für dich geschlafen, und ich habe zu keinem Zeitpunkt irgendeinen deiner Befehle missachtet, und doch hast du mir noch nie so viel gegeben wie ein Kind, damit ich mich mit meinen Freunden amüsieren kann. Aber jetzt, da dein Sohn gekommen ist, der dein Eigentum unter seinen bösen Frauen aufgefressen hat, hast du das dicke Kalb für ihn getötet. " "' Du, mein lieber Sohn, "sagte der Vater, ' bist immer bei mir, und alles, was mir gehört, ist auch dein. Wir werden uns freuen und uns freuen, denn dieser Bruder von euch war tot und ist wieder zum Leben erwacht, er war verloren und wurde gefunden. " (Lukas 15:11-32).

DER REICHE NARR

Und er sprach ihnen ein Gleichnis. Das Land eines gewissen Reichen, "sagte er," lieferte reichlich Ernten, und er debattierte in sich selbst und sagte: "Was soll ich tun? Denn ich habe keinen Platz, an dem ich meine Ernten lagern kann. Er sagte zu sich selbst: "Das ist es, was ich tun werde: Ich werde meine Scheunen niederreißen und größere bauen, und in ihnen werde ich meine ganze Ernte und meinen Reichtum aufbewahren. Und ich werde zu meinem Leben sagen: "'Das Leben, du hast reichlich Besitztümer für viele Jahre angelegt: Nehmen Sie deine Leichtigkeit, essen, trinken, genießen Sie sich." " Aber Gott sagte zu ihm: "' "Der zaustige Mensch, in dieser Nacht wird dein Leben von dir verlangt. Und diese Vorbereitungen-für wen sollen sie es sein? " "So ist es mit dem, der Schatz für sich selbst aufhäufen, aber keinen Reichtum in Gott hat." Dann wandte er sich an seine Jünger, er sagte: "Aus diesem Grund sage ich euch:" Verlasse alle ängstliche Sorge um euer Leben und erkundigt sich, was ihr essen sollst, und für eure Körper, was ihr anziehen werdet. " Denn das Leben ist ein größeres Geschenk als das Essen, und der Körper ist ein größeres Geschenk als die Kleidung. (Lukas 12:16-23).

DER REICHE MANN UND LAZARUS

"Es war einmal ein reicher Mann, der sich gewohnheitsmäßig in lila und feiner Leinwand aufzog und jeden Tag ein prächtiges Bankett genoss, während an seiner Außentür ein Bettler lag, Lazarus mit Namen, bedeckt mit Wunden und Sehnsucht, eine volle Mahlzeit aus den auf dem Boden gefrangten Schrotten zu machen. Der Tisch des Reichen. Nein, auch die Hunde kamen und lecken seine Wunden. "Aber im Laufe der Zeit starb der Bettler; Und er wurde von den Engeln in den Schoß Abrahams getragen. Auch der Reiche starb und hatte eine Beerdigung. Und in Hades, in Qual, sah und sah er Abraham in der Ferne und Lazarus ruhte in seinen Armen. Da schrie er laut und sagte: "' Vater Abraham, nimm Mitleid mit mir und sende Lazarus, um die Fingerspitzenspitze ins Wasser zu tauchen und meine Zunge zu kühlen, denn ich bin in Qual in

dieser Flamme.' ""Denkt daran, mein Kind," sagte Abraham, "dass ihr all eure guten Dinge zu Lebzeiten hattet, und dass Lazarus in gleicher Weise seine schlechten Dinge hatte. Aber jetzt und hier empfängt er Trost und ihr seid in Qual. Und außerdem ist eine große Kluft zwischen uns und euch unbeweglich befestigt, damit diejenigen, die von dieser Seite zu euch kreuzen wollen, nicht in der Lage sind, von eurer Seite zu uns hinüber zu kommen. " Ich bitte dich dann, Vater, ' ihn in das Haus meines Vaters zu schicken. Denn ich habe fünf Brüder. Er soll sie ernsthaft warnen, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen. "" Sie haben Mose und die Propheten, "antwortete Abraham. "Lass sie hören.' ""Nein, Vater Abraham," flehte er an. "Aber wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, werden sie Buße tun". Wenn sie Mose und den Propheten taub gegenüber sind, antwortete Abraham, "würden sie nicht glauben machen, selbst wenn jemand von den Toten auferstehen würde." (Lukas 16:19-31).

DAS HERZLOSE SALZ

"Salz ist gut: Aber wenn auch das Salz geschmacklos geworden ist, was werden Sie dann benutzen, um es zu würzen? Weder für Land noch für Dunghill nützt es. Sie werfen sie weg. Hör zu, jeder, der Ohren hat, um zuzuhören!" (Lukas 14:34-35).

DER SÄMANN UND DIE BÖDEN

"Hören Sie: Der Pflanze geht hinaus, um zu säen. Während er sät, fällt ein Teil des Samens auf der Strecke, und die Vögel kommen und pecken ihn auf. Einige fallen auf den felsigen Boden, wo er nur wenig Erde findet, und er schießt schnell auf, weil er keine Tiefe des Bodens hat. Aber wenn die Sonne aufgeht, wird sie verbrannt, und durch die keine Wurzel zieht sie sich zurück. Einige fallen wieder unter die Dornen; Und die Dornen federn auf und ersticken sie, so dass sie keine Ernte hervorbringt. Aber ein Teil des Saatguts fällt in einen guten Boden und gibt eine Rückkehr: Er kommt auf und wächst und bringt dreißig, sechzig oder hundertfach. " "Hör zu, ," fügte er hinzu: "Jeder, der Ohren hat, um mit zu hören!" Als er allein war, baten ihn die Zwölf und die anderen, die um ihn waren, seine figurative Sprache zu erklären. "Ihnen," antwortete er, "wurde die geheime Wahrheit über das Reich Gottes anvertraut; Aber für die anderen, die außerhalb eurer Zahl liegen, wird das alles in einer figurativen Sprache gesprochen; 12 dass "" sie schauen und schauen, aber nicht sehen, hören und zuhören, aber nicht verstehen, damit sie nicht zurückkehren und begnadigt werden." " "Verpassen Sie alle die Bedeutung dieses Gleichnisses?" Er fügte hinzu: "Wie wirst du dann den Rest meiner Gleichnisse verstehen?" "Was der Pflanze sät, ist die Nachricht. Diejenigen, die den Samen am Wegesrand empfangen, sind diejenigen, in die die Botschaft gesät ist, aber wenn sie es gehört haben, kommt Satan sofort und trägt die in sie gesät Botschaft fort. Auf die gleiche Weise sind diejenigen, die den Samen an den felsigen Stellen empfangen, diejenigen, die, wenn sie die Botschaft gehört haben, sie sofort freudig annehmen, aber keine Wurzel in ihnen haben. Sie dauern eine Zeit; Dann, wenn Leidens oder Verfolgung wegen der Botschaft kommt, werden sie sofort gestürzt. Andere gibt es, die den Samen unter den Dornen empfangen: Sie sind es, die die Botschaft gehört haben, aber weltliche Sorgen und die Täuschung des Reichtums und die übermäßige Verfolgung anderer Gegenstände kommen herein und ersticken die Botschaft, und sie wird unfruchtbar. Diejenigen hingegen, die den Samen auf dem guten Boden empfangen haben, sind alle, die die Botschaft hören und sie willkommen heißen und eine Rückkehr von dreißig, sechzig oder hundertfach geben. " (Mark 4:3-20).

SPIRITUELLES WACHSTUM

Ein anderer Spruch von Seinem lautete: "Das Reich Gottes ist, als ob ein Mensch, der über den Boden verstreut ist: Er verbringt Tage und Nächte, jetzt wach, jetzt schlafend, während der Samen sprießt und groß wird, er weiß nicht, wie. Von sich selbst produziert das Land die Ernte: zuerst die Klinge, dann das Ohr; Danach wird das perfekte Korn im Ohr gesehen. Aber kaum ist die Ernte reif, dann schickt er die Schnitter, denn die Zeit der Ernte ist gekommen. " (Mark 4:26-29).

DIE MÜNZEN

"Warum, es ist wie ein Mann, der, wenn er auf seine Reisen ging, seine Knechte anrief und sein Eigentum ihrer Obhut anvertraute. Er gab fünf Münzen, zu einem anderen zwei, zu einem anderen-zu jeder nach seiner individuellen Eigenschaft; Und dann von zu Hause aus gestartet. Ohne Verzögerung ging derjenige, der die fünf Münzen erhalten hatte, und beschäftigte sie im Geschäft und gewann fünf weitere. Ebenso gewann er, der die beiden hatte, zwei weitere. Aber der Mann, der den empfangen hatte, ging hin und grub ein Loch und vergrub das Geld seines Herrn. "Nach langer Zeit kehrte der Herr dieser Knechte zurück und hatte eine Abrechnung mit ihnen. Derjenige, der die fünf Münzen erhalten hatte, kam und brachte noch fünf weitere und sagte: "Sir, es waren fünf Münzen, die du mir anvertraust: Siehe, ich habe noch fünf weitere gewonnen." "Du hast Gutes getan, guter und vertrauenswürdiger Knecht," antwortete sein Herr. "Sie waren vertrauenswürdig in der Verwaltung ein wenig, ich werde Sie für vieles verantwortlich machen: Teilen Sie die Freude Ihres Meisters." Der Zweite, der die beiden Münzen erhalten hatte, kam und sagte: "Sir, es waren zwei Münzen, die Sie mir anvertraut haben: Siehe, ich habe zwei weitere gewonnen." "" Gut und vertrauenswürdiger Diener, du hast es gut gemacht, "antwortete sein Herr. "Sie waren vertrauenswürdig in der Verwaltung ein wenig, ich werde Sie für vieles verantwortlich machen: Teilen Sie die Freude Ihres Meisters." Der Mann, der das einzige Talent in seiner Obhut hatte, kam und sagte: "Sir, ich wusste, dass du ein strenger Mann bist, der erntest, wo du nicht gesät und gegarniert hast, was du nicht gewinkelt hattest. Da ich Angst hatte, ging ich hin und begrub dein Talent in den Boden: Da hast du das, was dir gehört. "Du böser und langsamer Knecht," antwortete sein Herr, "wussten Sie, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und das zu sammeln, was ich nicht geweint habe? Ihre Pflicht war es dann, mein Geld bei einer Bank zu deponieren, und als ich kam, hätte ich mein Eigentum mit Zinsen zurückbekommen sollen. So nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem Mann, der die Zehn hat. Denn jedem, der hat, wird mehr gegeben werden, und er wird Überfluss haben; aber von dem, der nichts hat, wird auch das, was er hat, weggenommen werden. Aber was diesen wertlosen Knecht betrifft, so setze ihn in die Finsternis draußen: Es wird das Weinen und das Zähneknirschen geben. (Matthäus 25:14-30).

ZIEL UNTER DEN WEIZEN

Ein weiteres Gleichnis stellte er ihnen vor. "Das Himmelreich," sagte er, "mag man mit einem Mann vergleichen, der auf seinem Feld guten Samen gesät hat, aber in der Nacht kommt sein Feind, und über den ersten Samen sät er darnel unter den Weizen und geht fort. Aber wenn die Klinge nach oben schießt und sich das Korn bildet, dann erscheint auch der Darnel. "So kommen die Männer des Bauern und fragen ihn:" Herr, war es nicht guter Samen, den du auf deinem Land gesät hast? Woher kommt denn der Darnel? " "" Einige Feinde hat dies getan, "sagte er. " Sollen wir gehen, und sammeln Sie es? ' Die Männer fragen. " "Nein," antwortete

er, ' aus Angst, dass man beim Sammeln des Darnel gleichzeitig den Weizen damit wurzeln sollte. Lassen Sie beide zusammenwachsen bis zur Ernte, und zur Erntezeit werde ich die Schnitter richten, zuerst den Liebling sammeln und ihn zu Bündeln zusammenstellen, um ihn zu verbrennen, aber den ganzen Weizen in meine Scheune bringen. " (Matthäus 13:24-30).

ZEHN JUNGFRAUEN

Das Himmelreich wird sich dann wie zehn Brautjungfern wiederfinden, die ihre Fackeln nahmen und auszogen, um dem Bräutigam zu begegnen. Fünf von ihnen waren dumm und fünf weise. Denn die Dummen, als sie ihre Fackeln nahmen, lieferten sich nicht mit Öl. Doch die Weisen nahmen neben ihren Fackeln Öl in ihre Flinken. Der Bräutigam kam lange auf sich, so dass sie nun alle ertrunken wurden und einschliefen. Aber um Mitternacht gibt es einen lauten Schrei, "' Der Bräutigam! Geh hinaus und treffe ihn! ' "Dann haben sich all diese Brautmädchen aufgeregt und ihre Fackeln getrimmt. "' Gib uns einen Teil deines Öls, "sagten die Dummen zu den Weisen," denn unsere Fackeln gehen aus. " "' Aber vielleicht, antwortete der weise, ' es wird nicht genug für uns alle. Geh lieber in die Läden und kaufe dir etwas. ' "So gingen sie zu kaufen. Aber inzwischen kam der Bräutigam; Die Brautjungfern, die bereit waren, gingen mit ihm zum Hochzeitsbankett. Die Tür war geschlossen. "Danach kamen die anderen Brautmädchen und riefen:" Sir, Sir, öffne uns die Tür. ' In feierlicher Wahrheit sage ich dir, ' antwortete er: "Ich kenne dich nicht." "Halten Sie also wach; Denn Sie kennen weder den Tag noch die Stunde. (Matthäus 25:1-13).

PRÜFUNG VON DIENSTBOTEN

"Meister," sagte Peter, "wenden Sie sich an uns oder an alle gleichermaßen?" "Wer also," antwortete der Herr, "ist der treue und intelligente Verwalter, den sein Meister für seinen Haushalt einsetzen wird, um ihre Rationen zu den richtigen Zeiten auszutragen? Gesegnet ist der Knecht, den sein Meister, wenn er kommt, so finden wird. Ich sage euch wirklich, dass er ihn über all seine Besitztümer in die Macht bringen wird. Wenn aber dieser Knecht in seinem Herzen sagen sollte: "Mein Meister ist noch lange in der Zeit, zu kommen," und wenn er beginnt, die Knechte und die Mägde zu schlagen und zu essen und zu trinken, und sogar zu viel zu trinken. Der Meister des Dieners wird an einem Tag kommen, an dem er ihn nicht erwartet, und an einer Stunde, von der er nichts weiß, und er wird ihn hart bestrafen und ihn dazu bringen, das Los der Untreuen zu teilen. Und jener Knecht, der dem Willen seines Meisters gesagt wurde und sich doch nicht vorbereitet hat und seinem Willen nicht gehorcht hat, wird viele Peitschenhiebe empfangen. Aber wer es nicht gesagt hatte und doch das tat, was die Geißel verdient hätte, wird nur wenige Peitschenhiebe bekommen. Wem viel gegeben worden ist, von wem auch immer viel verlangt wird, dem wird viel verlangt werden. Und wem viel anvertraut wurde, von ihm wird ein größerer Betrag verlangt. (Lukas 12:41-48).

DER TURM

"Wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und berechnet die Kosten und fragt, ob er die Mittel hat, um ihn zu beenden? Damit vielleicht nicht, wenn er das Fundament gelegt hat und nicht fertig werden kann, alle, die es sehen, beginnen, ihn anzuschlagen, 30 und sagen: Dieser Mann an zu bauen, konnte aber nicht fertig werden. (Lukas 14:28-30).

ZWEI BAUMEISTER

"Und warum nennst du mich alle ' Meister, Meister ' und doch nicht das, was ich dir sage? Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie in die Praxis umsetzt, werde ich euch zeigen, wie er ist. Er ist wie ein Mann, der ein Haus baut, der gräbt und tief geht und das Fundament auf den Felsen legt. Und wenn eine Flut kommt, platzt der Strom auf diesem Haus, kann ihn aber nicht erschüttern, weil es sicher gebaut ist. Wer aber gehört und nicht geübt hat, ist wie ein Mann, der ein Haus auf dem weichen Boden gebaut hat, ohne ein Fundament, gegen das der Strom platzt, und sofort bricht er zusammen, und schrecklich ist das Wrack und der Ruin dieses Hauses. " (Lukas 6:46-49).

ZWEI SCHULDNER

Als Antwort auf seine Gedanken sagte Jesus zu ihm: "Simon, ich habe ein Wort zu dir zu sagen." "Rabbi, sag weiter, ," antwortete er. "Es waren einmal zwei Männer, die einem Geldverleiher schuldig waren," sagte Jesus. "Einer schuldet ihm fünfhundert Schilling und die anderen fünfzig. Aber keiner von ihnen konnte etwas bezahlen. So vergab er ihnen beide frei. Sag mir also, welche von ihnen ihn am liebsten haben werden? " "Ich nehme an, " antwortete Simon, "der, dem er am meisten vergab." "Du hast richtig urteilt, " Jesus kam wieder. (Lukas 7:40-43).

ZWEI SÖHNE

Da war ein Mann, der zwei Söhne hatte. Er kam zu dem Ältesten von ihnen und sagte: "Mein Sohn, geh und arbeite heute im Weinberg." "" Ich werde es nicht," antwortete er. "Aber danach tat es ihm leid, und ging. Er kam zum zweiten und sprach gleich. Seine Antwort war: "" Ich werde gehen, Sir. ' "Aber er ist nicht gegangen. Welcher der beiden tat, wie sein Vater es wollte? "" Die erste, "sagten sie. "Ich sage euch feierlich:" Antwortete Jesus, "dass die Steuer-Sammler und die berüchtigten Sünder das Reich Gottes vor euch betreten. Denn Johannes kam zu euch, um alle Arten von Ritualen zu beobachten, und ihr habt ihm keinen Glauben gegeben: Die Steuer-Sammler und die berüchtigten Sünder haben ihm Glauben gegeben, und ihr, obwohl ihr dieses Beispiel sah, hast euch gesetzt, nicht einmal danach bereuen, um ihm zu glauben. (Matthäus 21:28-32).

DER UNGERECHTE VERWALTER

Er sagte auch zu seinen Jüngern: "Es gab einen reichen Mann, der einen Verwalter hatte, über den ihm ein Bericht vorgelegt wurde, daß er sein Eigentum verschwendete. Er rief ihn an und sagte: "Was höre ich über dich? Geben Sie ein Konto über Ihre Leitung, denn ich kann nicht zulassen, dass Sie es mehr halten." "Dann sagte der Verwalter in sich selbst: " ' Was soll ich tun? Denn mein Meister nimmt mir die Leitung weg. Ich bin nicht stark genug für Feldarbeit: Zum Beten sollte ich mich schämen. Ich sehe, was zu tun ist, damit sie mir, wenn ich von der Verwaltung entlassen werde, in ihren eigenen Häusern ein Zuhause geben." "So rief er alle Schuldner seines Meisters an, einer nach dem anderen, und fragte den ersten:" Wie viel bist du meinem Meister schuldig? " "" Hundert Firkins Öl, "antwortete er. " " Hier ist dein Konto ', sagte der Verwalter:" Setzen Sie sich schnell hin und ändern Sie es in fünfzig Firkins." "Zu einer Sekunde sagte er: " ' Und wie viel schuldest du?' ""Hundert Viertel Weizen", lautete die Antwort. " " Hier ist Ihr Konto ', sagte er: 'Ändern Sie es in 80 Viertel.' Und der Meister lobte

den unehrlichen Verwalter für seine Klugheit. denn in Bezug auf ihre eigenen Zeitgenossen sind die Männer dieses Zeitalters schlauer als die Söhne des Lichts. 9"But ich lade euch ein, also den Reichtum zu nutzen, der immer verlockend ist, zu entehren, um Freunde zu gewinnen, die, wenn sie scheitert, euch in den Zelten willkommen heißen werden, die nie zugrunde gehen. Der Mann, der in einer sehr kleinen Sache ehrlich ist, ist auch in einer großen ehrlich; Und wer in einer sehr kleinen Materie unehrlich ist, der ist auch in einer großen unehrlich. Wenn Sie sich also nicht treu im Umgang mit dem Reichtum erwiesen haben, der mit Betrug behaftet ist, wer wird Ihnen das wahre Gute anvertrauen? Und wenn du nicht treu gewesen bist, mit dem, was nicht dein Eigentum ist, wer wird dir das geben, was dein Eigentum ist? "Kein Diener kann in Knechtschaft von zwei Meistern sein. Denn entweder wird er das eine hassen und den anderen lieben, oder er wird sich an die Fa klammern.

WARNUNGEN VOR CHRIST ZWEITEM KOMMEN

Haben Sie Ihre Gürtel an, und lassen Sie Ihre Lampen leuchten; Und seid euch selbst wie Männer, die auf ihren Herrn warten-auf der Suche nach dem Hochzeitsfest, damit sie, wenn er kommt und klopft, die Tür sofort öffnen. Gesegnet sind jene Knechte, die ihr Meister, wenn er kommt, auf der Wache finden wird. Ich sage euch in feierlicher Wahrheit, dass er eine Schürze um ihn binden und ihnen an den Tisch legen wird, während er kommt und auf sie wartet. Und ob es nun in der zweiten Uhr oder in der dritten ist, dass er kommt und sie so findet, gesegnet sind sie. Von diesem sicher sei, dass der Hausherr, wenn er gewusst hätte, zu welcher Zeit der Räuber kommen würde, wach gehalten und sein Haus nicht einbrechen lassen hätte. Seid auch bereit, denn um eine Stunde, wenn ihr nicht erwartet, dass er kommt, wird der Menschensohn kommen. (Lukas 12:35-40).

Kapitel 11. Jesus und andere Weisheit



JESUS ERSTAUNT DIE LEHRER AM TEMPEL

Und es geschah, als Jesus diese Sprüche beendet hatte, war das Volk erstaunt über seine Lehre; denn er lehrte sie als einen, der Autorität hatte, und nicht als Schreiber. (Matthäus 7:28-29).

Die hebräische Bibel sagt den Messias mit Beschreibungen voraus, wie er ankommen wird, was er tun wird und so weiter. Ich kann verstehen, wie die Prophezeiungen, bevor Jesus kam, wahrscheinlich surreal und weit entfernt schienen.

Dann kam er eines Tages. Messias hat nicht auf einem Jumbo gejagt. Er wurde weder vom Geheimdienst noch von einem Haufen Nonnen in einer Limo begleitet. Er wurde zufällig in einem Stall zu diesen einfachen Eltern geboren, wuchs mit seinen Brüdern und anderen Kindern auf und ging im Alter von 12 Jahren in den Tempel. Natürlich trug er kein spezielles "Messias"-Outfit, so dass sie, als er die Lehrer im Tempel verblüffte, keine Ahnung hatten, wer er war.

Als Jesus etwa 30 Jahre alt war, begann er seinen Dienst. Plötzlich begann dieser alltägliche Mensch, als Gott zu sprechen, und natürlich ist er Gott, aber das war wahrscheinlich schwieriger zu begreifen, als wir denken. Wie hätten wir uns verhalten, wenn wir dort gewesen wären? Vielleicht haben wir Glück, dass unsere Zeit jetzt ist. Vielleicht hätten wir ihn auch nicht angenommen, wie es so viele an diesem Tag nicht getan haben.

Der Messias, Jesus Christus, musste zuerst die alttestamentlichen Prophezeiungen und Grundlagen erfüllen, um auf Erden zu sein.

JESUS ERKLÄRT ALTE TESTAMENTS BASIS FÜR SEIN LEIDEN UND SEINE HERRLICHKEIT

Und als er bei Mose und allen Propheten begann, erklärte er ihnen in allen Schriften die Andersartiger, die sich selbst betrafen. Und er sprach zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu

euch gesprochen habe, während ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden muss, was im Gesetz Moses und in den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben ist. Dann öffnete er ihr Verständnis, damit sie die Schriften verstehen und zu ihnen sprachen: So steht es geschrieben, und so hat es Christus angeheuert, zu leiden und am dritten Tag von den Toten aufzustehen; und dass Buße und Sündenvergebung in seinem Namen gepredigt werden sollten. Unter allen Nationen, beginnend in Jerusalem. (Lukas 24:27, 44-47).

Die Jünger waren für den größten Teil des Dienstes Christi anwesend. Stellen Sie sich die erstaunlichen Ereignisse vor, die sie erlebten-Heilungen, das Auswerfen von Teufeln, die Auferstehung von Lazarus, Jairus Tochter und sich selbst! Sie hörten kluge Sprüche von Gott. Sie sahen, wie ein paar Fische viele Fische füttern und Wasser in Wein verwandelt wurde. Einige sahen Christus verklärt und sprachen zu Mose und Elia. Nun sind die Jünger dabei, zu sehen, wie er in den Himmel aufsteigt. Wir haben den Vorteil, dass wir zurückblicken und die biblische Geschichte studieren. Die Jünger verstanden immer noch nicht, was geschehen würde. Jesus erklärte es, die Erfüllung der Schriften-jetzt würden sie es sehen.

ESUS DEMONSTRIERT SEINE GÖTTLICHKEIT

Sie gingen in die Stadt Capernaum. Am Sabbat, als Jesus in die Synagoge ging, begann er sofort, die Menschen zu lehren. Sie waren erstaunt, was er lehrte. Jesus lehrte sie als eins mit Autorität-nicht als die Lehrer des Gesetzes. (Mark 1:21-22 Simple English).

Stellen Sie sich vor, ein kluger Lehrer kommt in Ihre Kirche und unterrichtet erstaunliche Lektionen. Irgendwann offenbart er, dass er Gott ist.

In ihrer Synagoge war ein Mann mit einem bösen Geist. Plötzlich schrie er, Jesus von Nazareth! Was wollen Sie bei uns? Sind Sie hierher gekommen, um uns zu vernichten? Ich weiß, wen du bist-der Heilige Gottes! Aber Jesus stoppte den bösen Geist. Jesus sagte: Hör auf zu reden und kommt aus dem Mann heraus! Der böse Geist hat den Mann herungerissen. Er schrie laut und kam aus dem Mann heraus. Die Menschen waren schockiert. Sie fingen an, sich gegenseitig zu fragen: Was ist das? Eine neue Lehre? Mit Autorität befiehlt Jesus bösen Geistern, und sie gehorchen ihm. Und so ging die Nachricht über Jesus sofort in das ganze Gebiet um das Land Galiläa hinaus. (Mark 1:23-28 Simple English).

Übrigens eine interessante Wendung, vor allem, wenn wir die vorhergehende Darstellung mit modernen Exorzismen vergleichen, mit Berichten über Dämonen, die die Exorzisten ermahnen:

Jesus heilte die vielen Menschen, die viele Arten von Krankheiten hatten. Er warf auch viele Dämonen vor. Er ließ die Dämonen nicht reden, weil die Dämonen wussten, wer er war. Mark 1:34 Einfaches Englisch).

Weitere Informationen, einschließlich Aussagen des Feindes:

Die Dämonen kamen aus vielen Menschen und riefen: Du bist der Sohn Gottes! Aber Jesus wollte die Dämonen nicht mehr sagen lassen. Die Dämonen wussten, dass Jesus der Messias war. (Lukas 4:41 Simple English).

Während er dies zu ihnen sprach, siehe, da kam ein gewisser Herrscher und betete ihn an und sagte: Meine Tochter ist jetzt sogar tot; aber komm und lege deine Hand auf sie, und sie wird

leben. Und Jesus stand auf und folgte ihm, und auch seine Jünger. Und als Jesus in das Haus des Herrschers kam und sah, wie die Minnesänger und das Volk ein Geräusch machten, sprach er zu ihnen: Gib Platz, denn die Magd ist nicht tot, sondern schläft. Und sie lachten ihn, um ihn zu verachten. Als aber das Volk hinausgezogen wurde, ging er hinein und nahm sie an der Hand, und das Mädchen stand auf. Und der Ruhm ging hiervon in das ganze Land. (Matthäus 9:18-19, 23-26). Zuerst beachten Sie, dass der Herrscher an Jesus glaubte, also ging Jesus. Jesus kam zu spät dorthin, und "sie" verachteten Jesus. Jesus, allwissend, wusste das, und Jesus, allmächtig, hat sie auferstanden. Dies ist auch eine wichtige Lektion in der Macht Jesu über den Tod in seiner späteren Auferstehung.

Und siehe, eine Frau, die zwölf Jahre lang mit einer Blutfrage erkrankt war, kam hinter ihm her und berührte den Saum seines Kleides; denn sie sagte in sich selbst: Wenn ich nur sein Kleid berühren darf, werde ich ganz sein. Aber Jesus drehte ihn um, und als er sie sah, sagte er: Tochter, sei ein guter Trost. Ihr Glaube hat Sie ganz gemacht. Und die Frau wurde von dieser Stunde an ganz gemacht. Matthäus 9:20-22). Diese Episode ereignete sich auf dem Weg zum Herrscherhaus in der vorigen Passage. Diese Frau verstand die Allmacht vielleicht nicht ganz, aber sie glaubte an die Macht dieses Mannes Jesus. Egal, wie sie es verstand, seine Allmacht heilte sie.

JESUS ANTWORTET SATAN

Das Bedürfnis nach dem Messias war der ersten Sünde geschuldet. Das heißt, Jesus Christus musste sterben, um unsere Sünden zu verzeihen, die aus unserer sündigen Natur aufgrund der Erbsünde resultieren. So kam der Messias, um die Sünde zu besiegen.

Wer schuf die Sünde? Ich kann Ihnen sagen, dass Gott das nicht getan hat. Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und der Abend und der Morgen waren der sechste Tag. (Genesis 1:31). Als Gott die Schöpfung beendete, nannte er alles "sehr gut," was er nicht hätte und hätte auch nicht sagen können, wenn die Sünde zu dieser Zeit existierte. Satan schuf Sünde, als er und ein Drittel der Engel fielen. Satan hat die Menschheit zur Sünde gezwungen, als er Eva verlockte.

Deshalb war es die erste Aufgabe Christi, nachdem er festgestellt hatte, dass er der Messias ist, die Macht über Satan und die Sünde zu zeigen. Satan war erfreut, Jesus in der Wüste zu verführen und vergeudete keine Zeit. Der Messias gewann! Der Messias gewann! Der Messias gewann!

Und als er zu ihm kam, sagte er: Wenn du der Sohn Gottes bist, befehle, dass diese Steine Brot gemacht werden. Aber (Jesus) antwortete und sagte: Es steht geschrieben: Der Mensch soll nicht allein vom Brot leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt. (Matthäus 4:3-4.) Jesus weist auf die Bedeutung des geistlichen Lebens über das materielle Leben hin. Jesus beginnt gerade seinen Dienst, die Allwissenheit und Allmacht Gottes zu enthüllen.

Dann nimmt ihn der Teufel in die heilige Stadt und setzt ihn auf einen Gipfel des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du der Sohn Gottes bist, werfe dich nieder; denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln Ladung über dich geben; und in ihren Händen werden sie dich ertragen. , damit Sie nicht zu irgendeinem Zeitpunkt den Fuß gegen einen Stein schlagen. Jesus sagte zu ihm: Es ist wieder geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht verführen. (Matthäus 4:5-7). Satan kennt die Macht Jesu. Jesus braucht keine Hilfe von den Engeln, die er erschaffen

hat. Er ermahnt Satan wieder geistlich und ignoriert das Physische.

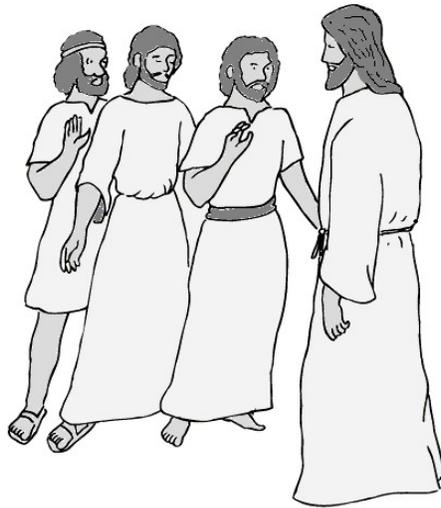
Wieder nimmt ihn der Teufel in einen übergroßen hohen Berg und verführt ihn alle Reiche der Welt und die Herrlichkeit von ihnen. Und sprach zu ihm: All diese Dinge will ich euch geben, wenn ihr herabfällt und mich anbetet. Da sprach Jesus zu ihm: "Geh also, Satan, denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten, und er sollst nur du dienen. (Matthäus 4:8-10). Wieder versucht Satan mit dem Physischen. Jesus tadelt ihn mit geistlichem Recht.

JESUS UND DIE MATERIELLE WELT

Im Laufe des Lebens und des Dienstes Jesu nahm er einen düsteren Blick auf weltlichen Besitz und rührte himmlische Belohnungen an. Er ermutigte seine Anhänger, das zu verkaufen, was sie besitzen, den Armen zu geben und ihm zu folgen. Wenn wir eine himmlische Perspektive hätten, würden wir wahrscheinlich auf die Dinge des Fleisches reagieren. Stellen Sie sich vor, Sie wären jede Nacht nach Hause in den Himmel gefahren und kamen jeden Tag zur Arbeit auf die Erde, um dort zu arbeiten, um dort Nachfolger für den Messias zu gewinnen. Was auf Erden ist, ist kein Vergleich zum Himmel, so dürftig, dass man es nicht will.

Freut euch und freut euch sehr, denn groß ist eure Belohnung im Himmel; denn so verfolgten sie die Propheten, die vor euch waren. (Matthäus 5:12). Nachdem Jesus erklärt hat, dass die Armen, die Sanftmütigen, die Barmherzigen gesegnet sind, sagt Jesus der Menge von einer wartenden ewigen Belohnung. Damals haben sie sich nicht ganz verstanden. Jesus ebnete den Weg, den sie eines Tages verstehen konnten.

JESUS UNTER DEN SÜNDERN



Und siehe, sie brachten ihm einen Mann, der von der Lähmung krank war, der auf einem Bett lag, und Jesus sah, wie ihr Glaube zu den Kranken der Lähmung sagte. Sohn, sei guter Laune. Euren Sünden werden euch vergeben. Und siehe, einige der Schreiber sagten in sich selbst: Dieser Mann lästert. Und Jesus, der ihre Gedanken kannte, sagte: Warum denkst du Böses in deinen Herzen? Denn ob es leichter ist, zu sagen, deine Sünden werden dir vergeben. Oder sagen: Staufen und gehen? Aber damit ihr wisst, dass der Menschensohn die Macht auf Erden hat, Sünden zu vergeben (sagte dann, er sagte den Kranken der Lähmung), stehe auf, nimm dein

Bett auf und geh in dein Haus. (Matthäus 9:2-6). Sie und ich haben von Jesus erfahren, nachdem die ganze Geschichte geschrieben wurde. Die Menschen seiner Zeit lernten nur, wie er offenbarte. Diese Passage zeigt die volle Autorität Christi sowohl geistig als auch physisch.

Und es geschah, als Jesus im Haus zu Fleisch saß, siehe, viele Bürger und Sünder kamen und setzten sich mit ihm und seinen Jüngern zusammen. Und als die Pharisäer es sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Warum isst dein Meister mit den Publizisten und Sündern? Als Jesus das hörte, sprach er zu ihnen: Die ganz sind ein Arzt, sondern die Kranken. Aber geh hin und lerne, was das bedeutet, ich werde Barmherzigkeit haben und nicht opfern; denn ich bin nicht gekommen, um die Gerechten zu rufen, sondern Sünder zur Buße. (Matthäus 9:10-13).

Damit Satan sein Übel wirkt, wo könnte er am wirksamsten sein? Wie wär es in einer Kirche? Warum sollte man den bereits Schlechten Zeit vergeuden? Wäre es am effektivsten, gegen die evangelischsten Kirchen zu arbeiten? So brauchten ihn die schlimmsten Sünder, die keineswegs selbstgerecht waren, mit Jesus.

JESUS UND DIE PHARISÄER

Und er sagte: Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet wird in seinem eigenen Land angenommen. (Lukas 4:24).

In dem Drama auf der Leinwand und der kleinen Leinwand sehen sich unsere Helden unmöglichen Chancen, unausweichlichen Fallen und nahezu perfektem Verrat gegenüber. Sie finden immer einen Ausweg (wir wissen, dass sie es tun werden). Jesus sah sich vielen Situationen gegenüber, die uns getan hätten, doch wie unsere amtierenden Helden, entkam er immer.

Die Pharisäer waren eine von drei Hauptsekten der Juden, buchstäblich "das getrennte Volk." Sie folgten streng den mosaischen Gesetzen und jüdischen Bräuchen. Die Pharisäer glaubten an die ewige Belohnung, die auf Werken beruhte. Zu Jesu Zeiten fügten sie auch das Gesetz hinzu. Diese Selbstgerechtigkeit führte zu Jesu Anklage der Pharisäer als "Heuchler."

An einem Sabbat ging er durch die Weizenfelder, als seine Jünger anfangen, die Ohren des Weizens zu pflücken, während sie gingen. So sagten die Pharisäer zu ihm: "Schau! Warum tun sie, was am Sabbat rechtswidrig ist?" "Haben Sie nie gelesen," Jesus antwortete, "was David tat, als die Notwendigkeit entstand und er und seine Männer hungrig waren: Wie er in das Haus Gottes im Hohepriestertum von Abiathar eintrat und die Präparate aß-die niemand außer den Priestern essen darf-und einige Auch seinen Männern?" Und Jesus sagte zu ihnen: "Der Sabbat war für den Menschen gemacht, nicht der Mensch für den Sabbat. Damit der Menschensohn auch der Sabbat ist." (Mark 2:23-28 WEY). Die Pharisäer hassten Jesus und suchten nach einer Entschuldigung, um ihn zu verhöhnen. Jesus dreht den Spieß mit: "Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht."

Und (die Pharisäer) fragte ihn: "Ist es richtig, die Menschen am Sabbat zu heilen?" Ihre Absicht war es, eine Anklage gegen ihn zu erheben. "Wer von euch ist da," antwortete er, "wer, wenn er nur ein einziges Schaf hat und es in ein Loch am Sabbat fällt, wird es nicht ergreifen und es ausheben? Ist ein Mann aber einem Schaf nicht weit überlegen? Deshalb ist es richtig, am Sabbat Gutes zu tun." (Matthäus 12:10-12). Jesus muss jedes Mal geknallt haben, wenn er die Pharisäer dort auf ihn wartete, ähnlich wie ich es tat, als ich einen Tyrannen sah. Natürlich

waren die Pharisäer keine Treffer, nur ärgerlich. Aber dank der Hartnäckigkeit der Pharisäer profitieren wir bis heute von den Lektionen und Worten Jesu. Die Pharisäer kümmerten sich wieder selbstgerecht um den Sabbat, und Jesus nahm sie wieder zur Aufgabe.

Die Pharisäer staunen über die Weisheit dieses Mannes, Jesus. Jesus antwortet auf diese Frage und sagt: Die Königin des Südens wird sich mit dieser Generation im Gericht erheben und sie verurteilen; denn sie kam aus den äußersten Teilen der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören. Und siehe, ein Größer als Salomo ist hier. (Matthäus 12:42).

Auch die Pharisäer kamen zu ihm und verlockten ihn und sagten zu ihm: Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus jeder Sache wegzubringen? Und er antwortete und sprach zu ihnen: Hast du nicht gelesen, daß der, der sie am Anfang gemacht hat, sie männlich und weiblich gemacht hat, und sagte: Denn das ist ein Mann, der Vater und Mutter verlässt und sich an seine Frau klammert, und sie werden ein Fleisch sein? Darum sind sie nicht mehr ein Zwilling, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht in die Schandzerin legen. Sie sagen zu ihm: Warum befahl Mose dann, eine Scheidungsschrift zu geben und sie wegzubringen? Er sprach zu ihnen: Mose wegen der Härte eurer Herzen hat dich gelitten, um deine Frauen wegzubringen; aber von Anfang an war es nicht so. Und ich sage euch: Wer seine Frau wegsetzt, außer es ist aus Unzucht, und einen anderen heiraten wird, begeht Ehebruch, und wer sie heiratet, die weggeworfen wird, begeht Ehebruch. (Matthäus 19:3-9). Jesus konterte die Überheblichkeit der Pharisäer, indem er ihnen sagte, dass die Gesetze für ihre Schwächen geschaffen wurden. Die Pharisäer verstanden die Gesetze für den Menschen, aber nicht den Geist Gottes.

So (die Pharisäer) kam zu ihm. "Rabbi, " sagten sie: "Wir wissen, dass Sie ein wahrer Mann sind und Sie keine Angst vor einem; denn ihr erkennt menschliche Unterscheidungen nicht, sondern lehrt den Weg Gottes wahrhaftig. Ist es zulässig, eine Wahlsteuer an Caesar zu zahlen, oder nicht? Sollen wir zahlen, oder sollen wir uns weigern zu zahlen? " Aber er, der ihre Heuchelei kannte, antwortete: "Warum versuchen Sie, mich zu versklaven? Bring mir ein Schilling, damit ich mir das angucke. " Sie brachten einen; Und er fragte sie: "Wer ist dieses Gleichnis und diese Inschrift?" "Caesar ' s, " antworteten sie. " Was ist Caesar, "antwortete Jesus, " zahle an Cäsar- und was ist Gott, zahle Gott. " Und sie wunderten sich sehr über ihn. (Mark 12:14-17 WEY). Ich mag den Text des Königs Jakob von Vers 17: "Render an Cäsar, was Cäsar ist, und Gott das, was Gott ist. Und sie wunderten sich über ihn. Stellen Sie sich vor, Sie versuchen, den Pharisäern zu antworten. Ich kann mir nicht vorstellen, welche große Strenge ich durchgemacht hätte, und sie wäre in der Auseinandersetzung zu Ende gewesen, wenn sie überhaupt zu Ende gegangen wäre.

Aber als die Pharisäer gehört hatten, dass er die Sadducees zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich. Dann stellte ihm einer, der Anwalt war, eine Frage, verführte ihn und sagte: Meister, was ist das große Gebot im Gesetz? Jesus sagte zu ihm: Du wirst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen und mit aller Seele und mit ganzem Verstand lieben. Das ist das erste und große Gebot. Und der zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten. (Matthäus 22:34-40). Man könnte meinen, dass die Pharisäer müde würden, Argumente an Jesus zu verlieren. Alle diese Pharisäer stellen ihren Kopf zusammen und stoßen auf Stolpen, und Jesus kriegt sie immer wieder!

DIE SCHREIBER

Die Schreiber waren die Anwälte des Blattes, die die alten Gesetze kopierten und interpretierten. Viele Schreiber hatten ihre eigenen Schüler. Sie waren zweifellos zumindest eifersüchtig auf diesen Neuankömmling Jesus und verabscheuten seine wechselnde Wertschätzung für das mosaische Gesetz.

Dann kam eine Gruppe von Pharisäern und Schriftgelehrten aus Jerusalem zu Jesus, die fragten: "Warum übertreten eure Jünger die Tradition der Ältesten, indem sie ihre Hände nicht vor den Mahlzeiten waschen?" "" Warum haben Sie auch ", erwidert er, " übertrete die Gebote Gottes um des Essens willen. Ihrer Tradition? Denn Gott sagte: "Ehren Sie Ihren Vater und deine Mutter." Und: "Wer Vater oder Mutter verletzt, soll mit Sicherheit getötet werden"; Aber du-das sagst du: "Wenn ein Mann zu seinem Vater oder seiner Mutter sagt: Das ist geweiht, was auch immer es ist, was du sonst von mir hätte bekommen sollen-er soll von der Ehrung seines Vaters freigestellt werden"; Und so hast du das Wort Gottes für deine Tradition aufgehoben. Heuchler! Nun hat Jesaja euch prophezeit: "" Das ist ein Volk, das mich mit ihren Lippen ehrt, während ihr Herz weit von mir entfernt ist. Aber es ist vergeblich, dass sie mich anbeten, während sie Gebote aufstellen, die bloße menschliche Regeln sind. " Als er dann das Volk zu ihm gerufen hatte, sagte Jesus: "Hört und versteht. Es ist nicht das, was einem Menschen in den Mund fällt, das ihn verunreinigt. Aber es ist das, was aus seinem Mund kommt-das verunreinigt einen Menschen. " (Matthäus 15:1-11 WEY). Die Pharisäer, verstärkt durch die Schreiber, gewannen an Stärke, wenn auch an falscher Stärke. Sie könnten für den Herrn keine Übereinstimmung sein.

Und es begab sich: Als Jesus in seinem Haus beim Fleisch saß, saßen auch viele Bürger und Sünder zusammen mit Jesus und seinen Jüngern; denn es waren viele, und sie folgten ihm. Und als die Schreiber und Pharisäer ihn mit Publizisten und Sündern essen sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kommt es, dass er mit Publizisten und Sündern isst und trinkt? Als Jesus es hörte, sprach er zu denen: Die ganz Menschen brauchen den Arzt nicht, sondern die Kranken: Ich bin nicht gekommen, um die Gerechten zu rufen, sondern Sünder zur Buße. Und die Jünger des Johannes und der Pharisäer faßten, und sie kommen und sagen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes und der Pharisäer, aber eure Jünger fasten nicht? Und Jesus sprach zu ihnen: Können die Kinder der Brautkammer fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten. Aber es werden die Tage kommen, an denen ihnen der Bräutigam weggenommen wird, und dann werden sie fasten in jenen Tagen. (Mark 2:15-20). Den Schreibern und Pharisäern geht es wieder um "Das Gesetz". Sie wählten, nicht zu verstehen, dass Gott mit ihnen in Christus war. Die Antwort Jesu lautet im Grunde genommen, dass die Sorge um das ewige Leben wichtiger ist als die Gesetze. Die Sorge um das Gesetz der Pharisäer war nur eine Schau.

Und die Schreiber, die aus Jerusalem herabkamen, sagten: Er hat Beelzebub, und durch den Fürsten der Teufel wirft er die Teufel hinaus. Und er rief sie zu ihm und sprach zu ihnen in Gleichnissen: Wie kann Satan Satan vertreiben? Und wenn ein Königreich gegen sich selbst gespalten wird, kann dieses Reich nicht bestehen. Und wenn ein Haus gegen sich selbst geteilt wird, kann dieses Haus nicht stehen bleiben. Und wenn Satan sich gegen sich erhebt und gespalten ist, kann er nicht stehen bleiben, sondern hat ein Ende. Niemand kann in das Haus eines starken Mannes eintreten und seine Güter verderben, außer er wird zuerst den Starken binden. Und dann wird er sein Haus verderben. Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Menschenkindern vergeben und mit denen sie lästern; wer aber gegen den Heiligen Geist lästern wird, der hat nie Vergebung, sondern ist in Gefahr für die ewige Verdammnis. Weil sie gesagt haben: Er hat Ein unreiner Geist. (Mark 3:22-30). Jetzt sind die Pharisäerfreunde auf

einen neuen Kick. Sie verlieren jedes Mal, wenn sie den Sabbat mit Jesus aufziehen, und so greifen sie nun darauf zurück, ihm vorzuwerfen, er habe Kräfte von Satan. Warum sollten sie denken, Satan würde ihn vertreiben? Das ist der Punkt Jesu, den er benutzt, um den Spieß auf die Pharisäer zu drehen.

DIE SADDUCEES

Die Sadducees waren in der Regel die Gegner, wenn die Pharisäer. Als jüdische Partei der Hohepriester nahmen sie das Gesetz nur aus der Schrift, leugneten aber jeden Hinweis auf das ewige Leben. Die Sadducees leugneten auch Geister und Engel. Johannes der Täufer bezeichnete sie als Vipern (Matt. Als Mitglieder des Sanhedrin, zusammen mit den Pharisäern, war Paulus, der Apostel, in der Lage, sie zu überlisten und sie gegeneinander zu übertreffen. Der Hauptantrieb der Sadducees mit Jesus war es, ihn mit Fragen über das ewige Leben in Verlegenheit zu bringen.

Dann kommen zu ihm die Sadducees, die sagen, es gibt keine Auferstehung. Und sie fragten ihn und sagten: Meister, Mose schrieb uns: Wenn der Bruder eines Mannes stirbt und seine Frau hinter sich lässt und keine Kinder zurücklässt, soll sein Bruder seine Frau nehmen und seinem Bruder Samen aufziehen. Nun waren sieben Brüder, und die ersten nahmen eine Frau, und Sterbende hinterließen keinen Samen. Und der zweite nahm sie und starb, und er ließ auch keinen Samen mehr, und der dritte ebenso. Und die sieben hatten sie und hinterließen keinen Samen; zuletzt starb auch die Frau. In der Auferstehung also, wenn sie auferstehen werden, wessen Frau wird sie von ihnen sein? Für die sieben hatte sie zur Frau. Und Jesus antwortete ihnen: irrt ihr nicht, weil ihr die Schriften nicht kennt, auch nicht die Macht Gottes? Denn wenn sie von den Toten auferstehen, heiraten sie nicht und werden auch nicht verheiratet. Aber sind wie die Engel, die im Himmel sind. Und als sie die Toten berühren, damit sie auferstehen; habt ihr nicht im Buch Mose gelesen, wie Gott im Busch zu ihm sprach und sagte: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Er ist nicht der Gott der Toten, sondern der Gott der Lebenden: Du irre dich also sehr. (Mark 12:18-27). Interessanterweise nutzen die Sadducees eine Frage über das Leben nach dem Tod, um Jesus zu tricksen, und sie glauben nicht an das Leben nach dem Tod.

DIE PRIESTER UND DIE ÄLTESTEN

Die obersten Priester des Tages waren ein Überbleibsel aus den Tagen des Tempels und der Hohepriester. Die obersten Priester waren im Wesentlichen politische Beauftragte. Die Ältesten kamen aus dem Stammbesystem Israels. Die Ältesten waren der älteste Mann in einer Familie, und manchmal einer jener Ältesten, die vom Dorf als ihr kollektiver Ältester ernannt wurden.

Und als er in den Tempel kam, kamen die Hohepriester und die Ältesten des Volkes zu ihm, wie er lehrte, und sagten: Mit welcher Macht tun Sie dies? Und wer hat Ihnen diese Autorität übertragen? Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen: Ich werde euch auch eines fragen, was ich euch, wenn ihr mir sagt, in wie klug sagen werde, mit welcher Autorität ich dies tue. Die Taufe des Johannes, woher war es? Vom Himmel oder von den Menschen? Und sie unterhielten sich mit sich selbst und sagten: Wenn wir sagen: Vom Himmel aus, Er wird zu uns sagen: Warum hast du ihm damals nicht geglaubt? Wenn wir aber sagen: Von den Menschen, Wir fürchten die Menschen. Denn alle halten Johannes als Propheten. Und sie antworteten Jesus und sagten: Wir können es nicht sagen. Und er sprach zu ihnen: Ich sage euch auch nicht, mit welcher Autorität

ich dies tue. (Matthäus 21:23-27). Das war ein oberstes Beispiel des Glaubens. Durch den Glauben konnte man sehen, dass Jesus von Gott war. Jesus sollte niemandem mit ihren geistlichen Augen offen sagen müssen, mit welcher Autorität er "diese Dinge" tut. Die ultimative Peinlichkeit für die obersten Priester und Ältesten ist, dass Jesus sich weigerte, ihre Frage zu beantworten, und sie wurden dabei zum Narren gehalten.

DER HERRSCHER DER SYNAGOGE

Und er lehrte in einer der Synagogen am Sabbat. Und siehe, da war eine Frau, die achtzehn Jahre lang einen Geist der Gebrechlichkeit hatte und sich zusammengebeugt hatte und sich nicht in weise erheben konnte. Und als Jesus sie sah, rief er sie zu ihm und sprach zu ihr: Frau, du bist von deiner Schwäche befreit. Und er legte seine Hände auf sie, und sogleich wurde sie gerade gemacht und Gott verherrlicht. Und der Synagogenvorsteher antwortete mit Entrüstung, weil Jesus am Sabbat geheilt hatte, und sprach zu dem Volk: Es gibt sechs Tage, an denen die Menschen arbeiten sollten; in ihnen also kommen und geheilt werden, und nicht am Sabbat. Der Herr antwortete ihm und sprach: Du heuchlerisch, verlierst nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder seinen Esel aus dem Stall und führe ihn zur Bewässerung fort? Und sollte diese Frau, die eine Tochter Abrahams ist, die Satan in diesen achtzehn Jahren gebunden hat, nicht am Sabbat von dieser Bindung befreit werden? Und als er dies gesagt hatte, schämten sich alle seine Widersacher, und das ganze Volk freute sich über all die glorreichen Dinge, die er getan hatte. (Lukas 13:10-17). Hat die Menschheit weniger Not als das Tier des Feldes? Jesus macht eine brillante Illustration, die die Heilung einer bedrängten (übrigens von Satan und Sünde) Tochter Abrahams begründete.

JESUS VON SEINEN JÜNGERN HERAUSGEFORDERT

Schüler, die den Meister herausfordern, erinnern mich an Kinder, die ihre Eltern herausfordern. Das heißt, die Art der Fragen der Jünger ist oft kindisch. "Wen gefällt Ihnen am besten?"

Gerade dann kamen die Jünger zu Jesus und fragten: "Wer rangiert höher als andere im Himmelreich?" So rief er ein kleines Kind zu ihm, und indem er ihn bat, mitten unter ihnen zu stehen, sagte er: "In der feierlichen Wahrheit sage ich euch, dass ihr auf keinen Fall in das Himmelreich aufgenommen werdet, wenn ihr euch nicht umdreht und wie kleine Kinder werdet. Wer sich also demütigt wie dieses kleine Kind, der ist es, der anderen im Himmelreich überlegen ist. Und wer für mich ein kleines Kind wie dieses empfängt, der empfängt mich. Wer aber den Fall eines dieser Kleinen, die an mich glauben, einjättelt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und in den Tiefen des Meeres ertränkt würde. "Hütet euch davor, einen dieser Kleinen immer zu verachten, denn ich sage euch, dass ihre Engel im Himmel ständigen Zugang zu meinem Vater haben, der im Himmel ist. (Matthäus 18:1-6, 10 WEY). Sind die Jünger kindisch gefragt, wer am höchsten rangiert? Vielleicht nicht anders als wir fragen uns, wen unser Chef bevorzugt. Jesus ist der Meister, der seinen Standpunkt durch entgegengesetzte Extreme vorbringt. Er sagt seinen Jüngern, dass das Mindeste am größten ist, und dass es wegen ihrer Unschuld, Sanftmut und Liebe zum Herrn ist. Kann der geringste Diener der Größte in der Liebe zu seinem Herrn sein?

"Ach für die Welt wegen der Ursachen des Falles! Sie können nur kommen, sondern für jeden, durch den sie kommen! Wenn deine Hand oder dein Fuß dich in die Sünde fallen lässt, schneide sie ab und weg mit ihr. Es ist besser für euch, in das Leben einzutreten, das mit Hand oder Fuß

verkrüppelt ist, als im Besitz von zwei gesunden Händen oder Füßen zu bleiben, sondern in das Feuer der Zeitalter geworfen zu werden. Und wenn dein Auge dich in die Sünde fallen lässt, reißt es aus und weg mit ihr. Es ist besser für euch, mit nur einem Auge in das Leben einzutreten, als im Besitz von zwei Augen zu bleiben, aber in die Gehenna des Feuers geworfen zu werden. (Matthäus 18:7-9 WEY). Jesus beantwortet weiterhin die Frage, die in Matthäus 18:1 gestellt wurde. Dies ist eine Lektion in Hingabe an den Herrn. Alle Sünde ist gegen den Herrn, auch wenn sie gegen den Menschen ist. Jesus sagt uns in dieser Lektion, um jeden Preis der Versuchung zu entgehen. (Groß wird unsere Belohnung im Himmel sein.). Die Schriften sagen uns: Denn alle haben gesündigt und kommen von der Herrlichkeit Gottes nicht. (Römer 3:23). Der ganze Dienst Jesu führt zu der frohen Botschaft der Erlösung durch ihn, die dem schlimmsten Sünder zur Verfügung steht: Wesen frei durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist: Den Gott als Erben durch den Glauben an sein Blut aufgelegt hat, um zu verkünden, Seine Gerechtigkeit für die Vergebung der Sünden, die vorbei sind, durch die Nachsicht Gottes; (Römer 3:24-25).

Da kam Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll mein Bruder gegen mich sündigen, und ich verzeihe ihm? Siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage nicht sieben Mal, sondern siebenmal sieben. (Matthäus 18:21-22). Haben die Jünger Jesus diese Fragen gestellt, weil sie lernen wollten, oder war es für eine Art Schockwert? Ich fragte meinen Gymnasiallehrer im Gymnasium, ob das heiße Zeug mitten auf der Erde die Hölle sein könnte. Ich habe Schwierigkeiten.

Da kam die Mutter der Kinder von Zebedee mit ihren Söhnen zu ihm, verehrte ihn und wünschte etwas von ihm. Und er sprach zu ihr: Was willst du? Sie sprach zu ihm: Gewährt, daß diese meine beiden Söhne sitzen mögen, der eine auf deiner rechten und der andere links, in deinem Reich. Aber Jesus antwortete und sagte: Du weißt nicht, was du fragst. Kannst du von dem Kelch trinken, von dem ich trinken werde, und mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde? Sie sagen zu ihm: Wir sind fähig. Und er sprach zu ihnen: Du sollst von meinem Kelch trinken und mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde; aber auf meiner rechten Hand und auf meiner linken Hand zu sitzen, ist nicht meine zu geben, sondern es wird denen gegeben werden, für die es von meinem Vater vorbereitet ist. Und als die (anderen) zehn es hörten, wurden sie mit Empörung gegen die beiden Brüder bewegt. (Matthäus 20:20-24). Dieses kleine Szenario kam durch die Mutter von zwei Jüngern zustande, doch die anderen Jünger waren verärgert über eine Sache, die Petrus zuvor aufgebracht hatte. Die Mutter wollte einen erhöhten Status für ihre Söhne. Haben die Jünger vor zwei kurzen Kapiteln gefragt: "Wer ist der Größte im Himmel"? Es ist natürlich, dass eine Mutter das Beste oder das Beste für ihre Kinder will, aber wie Jesus antwortete, wusste sie nicht, was sie fragte. Aber Jesus rief sie zu ihm und sagte: Du weißt, dass die Fürsten der Heiden die Herrschaft über sie ausüben, und die, die eine große Autorität über sie sind. Aber es wird nicht so unter euch sein, sondern wer unter euch groß sein wird, der soll euer Diener sein. Und wer unter euch der Oberste sein wird, der soll euer Knecht sein; so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um gedient zu werden, sondern um zu dienen und seinem Leben ein Lösegeld für viele zu geben. (Matthäus 20:25-28). Jesus gibt dem Vater Ehre. Jesus kam zum Dienst, nicht um angebetet zu werden.

DIE ENDGÜLTIGE ANTWORT

Jesus hatte immer eine gute Antwort, eine gute Verteidigung. Jesus hatte auch ein mächtiges Vergehen: Dann, umgeben von den Pharisäern, stellte er ihnen eine Frage: Was ist mit dem Messias? Wessen Sohn ist er? Der Sohn Davids, antworteten sie. Warum nennt ihn David, der

unter der Inspiration des Heiligen Geistes spricht, "Herr"? Jesus fragte. Denn David sagte: Gott sagte zu meinem Herrn: Sitze zu meiner rechten Hand, bis ich deine Feinde unter deine Füße lege. Da David ihn "Herr" nannte, wie kann er nur sein Sohn sein? Sie hatten keine Antwort. Und danach wagte sich niemand mehr, ihm Fragen zu stellen. Matthäus 22:41-46 LVB).

Jesus hatte einen letzten Blitz für die Pharisäer und auch für die Schreiber. Eine Dissertation mit dem Titel "Die sieben Wunden:"

Da sprach Jesus zu den Massen und zu seinen Jüngern: "Die Schreiber und die Pharisäer sitzen auf dem Sitz Moses. So üben und beobachten, was sie euch sagen, aber nicht, was sie tun. Für sie predigen, aber nicht üben. Sie binden schwere, schwer zu erträgende Lasten und legen sie auf die Schultern der Menschen. Aber sie selbst werden sie nicht mit dem Finger bewegen.

Sie tun alle ihre Taten, um von den Menschen gesehen zu werden. denn sie machen ihre Phylakterien breit und ihre Ränder lang, und sie lieben den Ehrenplatz bei den Festen und die besten Sitze in den Synagogen und die Begrüßung auf den Marktplätzen und werden von den Menschen Rabbiner genannt. Aber du sollst nicht Rabbiner genannt werden, denn du hast einen Lehrer, und du bist alle Brüder. Und nennt keinen Menschen euren Vater auf Erden, denn ihr habt einen Vater, der im Himmel ist. Auch nicht Herr genannt zu werden, denn ihr habt einen Meister, den Christus.

Wer unter euch der Größte ist, wird dein Knecht sein. Wer sich selbst ermahnt, wird gedemütigt, und wer sich selbst demütigt, wird erhaben werden.

"Aber wehe dir, Schreiber und Pharisäer, Heuchler! Weil du das Himmelreich gegen die Menschen verschlossen hast, Denn ihr tretet nicht ein, und lasst nicht die, die hineingehen, ein. Wehe dir, Schreiber und Pharisäer, Heuchler! Für ihr durchquert Meer und Land, um eine einzige Proselyte zu machen, und wenn er zu einer Proselyte wird, macht ihr ihn doppelt so viel zu einem Kind der Hölle wie euch selbst. "Wehe dir, blinde Führer, die sagen: Wenn jemand am Tempel schwört, ist es nichts. Wenn aber jemand durch das Gold des Tempels schwört, so ist er an seinen Eid gebunden.' Ihr blinden Narren! Denn was ist größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heilig gemacht hat? Und du sagst: Wenn jemand am Altar schwört, so ist es nichts. Aber wenn jemand schwört auf die Gabe, die auf dem Altar ist, ist er an seinen Eid gebunden. Ihr blinden Mann! Denn was ist größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heilig macht? Wer also am Altar schwört, schwört an ihm und an allem, was auf ihm steht. Und wer an dem Tempel schwört, schwört an ihm und an dem, der darin wohnt. Und wer durch den Himmel schwört, schwört auf den Thron Gottes und auf den, der auf ihm sitzt.

"Wehe dir, Schreiber und Pharisäer, Heuchler! Für Sie Zehnten und Dill und Kumpel, und haben die wichtigeren Angelegenheiten des Gesetzes, der Gerechtigkeit und der Barmherzigkeit und des Glaubens vernachlässigt; Das hätten Sie tun sollen, ohne die anderen zu vernachlässigen. Sie blinden Führer, strapazieren eine Mücke und schlucken ein Kamel!

"Wehe dir, Schreiber und Pharisäer, Heuchler! Für Sie reinigen die Außenseite der Tasse und der Platte, aber innen sind sie voller Erpressung und Raffinesse. Sie blinden Pharisäer! Reinigen Sie zunächst das Innere der Tasse und der Platte, damit die Außenseite auch sauber sein kann.

"Wehe dir, Schreiber und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr seid wie weiß getünchte Gräber, die äußerlich schön erscheinen, aber innen sind sie voller toter Männerknochen und aller Unreinheit.

So erscheint ihr auch nach außen den Menschen gerecht, aber in euch seid ihr voller Heuchelei und Ungerechtigkeit.

"Wehe dir, Schreiber und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr baut die Gräber der Propheten und schmückt die Denkmäler der Gerechten und sagte: "Wenn wir in den Tagen unserer Väter gelebt hätten, hätten wir nicht mit ihnen daran teilgenommen, das Blut der Propheten zu vergießen."

So bezeugen Sie gegen sich selbst, dass Sie Söhne derer sind, die die Propheten ermordet haben. Füllen Sie also das Maß Ihrer Väter auf. Ihr Schlangen, ihr brüte von Vipern, wie seid ihr entkommen, zur Hölle verurteilt zu werden?

Deshalb sende ich euch Propheten und Weisen und Schreiber, von denen ihr einige töten und kreuzigen werdet, und einige werden euch in euren Synagogen geimpeln und von Stadt zu Stadt verfolgen, damit auf euch das ganze rechtschaffene Blut kommen könnt, das auf Erden vergossen wird, vom Blut des unschuldigen Abel zum Blut von Zacharias, dem Sohn von Barachia, den Sie zwischen dem Heiligtum und dem Altar ermordet haben. Wahrhaftig, ich sage euch, all das wird über diese Generation kommen.

" O Jerusalem, Jerusalem, tötet die Propheten und stößt die, die zu euch gesandt werden! Wie oft hätte ich deine Kinder versammelt, wie eine Henne ihre Brut unter ihren Flügeln sammelt, und du würdest es nicht! Siehe, dein Haus ist verlassen und desolat. Denn ich sage euch: Du wirst mich nicht wiedersehen, bis du sagst: "Selig ist der, der im Namen des Herrn kommt." (Matthäus 23:1-39 RSV). Die Pharisäer beschäftigen sich mit dem Menschenrecht, nicht mit dem Gesetz Gottes. Jesus verdammt sie dafür und nennt sie Hypokrites.

DIE BELOHNUNG DES MESSIAS

Komm zu mir, alle, die du arbeitest und schwer beladen bist, und ich werde dir Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und erfährt von mir. Denn ich bin sanft und tief im Herzen, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist leicht, und meine Last ist leicht. (Matthäus 11:28-30). Wir lieben unsere Kinder und Enkel. Wir wollen nicht, wie sie leiden. Als Großvater möchte ich alles tun, was ich für meine kleinen Lieben tun kann, um sie vor Schaden zu bewahren und sie glücklich zu machen, auch wenn ich ein wenig leiden muss. Jesus fühlt sich so über seine Schöpfung. Er ist für uns gestorben.

Die Mission Jesu auf dieser Erde war es nicht, zu zeigen, wie klug er sein konnte. Seine Mission wurde unter anderem in Jesaja Kapitel 53 enthüllt:

Wer hat geglaubt, was wir gehört haben? Und wem ist der Arm des Herrn offenbart worden? Denn er wuchs vor ihm auf wie eine junge Pflanze und wie eine Wurzel aus trockenem Boden. Er hatte keine Form oder Bequemlichkeit, die wir ihm anschauen sollten, und keine Schönheit, die wir ihm wünschen sollten. Er wurde von den Menschen verachtet und verworfen. Ein Mann der Trauer und der Trauer. Und als einer, vor dem die Menschen ihre Gesichter verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht. Er hat doch unsere Trauer getragen und unsere Trauer getragen. Doch wir schätzten ihn, der von Gott geschlagen und bedrängt wurde. Aber er wurde für unsere Übertretungen verwundet, er wurde für unsere Ungerechtigkeiten gequält. Er war die Strafe, die uns ganz machte, und mit seinen Streifen sind wir geheilt. Alles, was wir wie Schafe mögen, ist in die Irre gegangen. Wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gedreht. Und der Herr hat die Ungerechtigkeit von uns allen auf ihn gelegt. Er wurde unterdrückt, und er wurde

bedrängt, aber er öffnete nicht seinen Mund. Wie ein Lamm, das zum Schlachten geführt wird, und wie ein Schaf, das vor seinen Scheren stumm ist, so öffnete er seinen Mund nicht. Durch Unterdrückung und Gericht wurde er weggenommen. Und was seine Generation betrifft, die der Ansicht war, dass er aus dem Land der Lebenden abgeschnitten war, das für die Übertretung meines Volkes verantwortlich war? Und sie machten sein Grab mit den Gottlosen und mit einem Reichen in seinem Tod, obwohl er keine Gewalt getan hatte, und es war kein Betrug in seinem Mund. Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn betrübt. Wenn er sich selbst zur Sünde macht, so wird er seine Nachkommen sehen, und er wird seine Tage verlängern. Der Wille des Herrn wird in seiner Hand gedeihen. Er wird die Frucht der Mühe seiner Seele sehen und zufrieden sein. Nach seinem Wissen wird der Gerechte, mein Knecht, viele als gerecht gelten lassen. Und er wird ihre Ungerechtigkeiten ertragen. Darum will ich ihn einen Teil mit den Großen teilen, und er wird die Beute mit den Starken teilen. Weil er seine Seele zu Tode goss und mit den Übertretern gezählt wurde. Doch er trug die Sünde vieler und machte Fürsprache für die Übertreter. (Isaiah Kapitel 53 RSV).

Jesus begann seinen Dienst, nachdem er von Satan versucht worden war. Es musste dieser Weg sein-Gott und Satan sind so gegensätzlich, wie Gegensätze kommen, so weit der Osten vom Westen her ist. Jesus musste eine Linie in den Sand ziehen. Satan hat keine Macht über Gott. Gott hat alle Macht über seine Schöpfung, einschließlich Satan, den er erschaffen hat. Gott gibt uns große Macht: So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er uns unsere Übertretungen genommen. (Psalmen 103:12). Als Jesus seine Macht über Satan ausstellte, zeigte er seine Macht über Himmel und Erde.

Satan ist der Zerstörer. Jesus ist der Retter. Haben Sie Jesus als Ihren Retter angenommen? Wenn du willst, bete einfach: "Lieber Gott, ich weiß, dass ich ein Sünder bin und dass du deinen Sohn gesandt hast, um für meine Sünden zu sterben. Ich nehme Ihre Gabe an und möchte, dass Jesus mein persönlicher Retter ist. Jesus, bitte geben Sie in mein Leben ein und führen Sie mich. Im Namen Jesu bete ich. Amen."

Kapitel 12. Das Universum



Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes. Und das Firmament schert seine Handarbeit. Tag für Tag spricht er, und Nacht bis Nacht zeigt Erkenntnis. Es gibt keine Sprache und keine Sprache, wo ihre Stimme nicht gehört wird. Ihre Linie ist durch die ganze Erde und ihre Worte bis ans Ende der Welt gegangen. In ihnen hat er ein Tabernakel für die Sonne aufgesetzt. (Psalmen 19:1-4).

DER GROßE KNALL

Wer hat die Sicherung für den Urknall angezündet? Woher kam die ganze Sache, die im Urknall explodierte? Hätte die Sache immer sein können? Evolutionäre Gedanken fallen immer etwas aus. Evolutionisten glauben, dass die noch zu entdeckenden Dinge ihre Fragen beantworten werden.

Auf der anderen Seite, wenn Gott alles machte, woher kam die Sache? Easy-Gott machte Materie, und die Wissenschaft sagt uns, wie (Einsteins Theorie der Äquivalenz von Materie und Energie). Gott machte Materie aus Energie. Gott sagt, er sei allmächtig (alle mächtig) und hat daher keine Grenzen für die Menge an Materie, die er aus Energie machen kann.

Vor etwa viertausend Jahren schrieb Moses, dass es einen Gott gebe, der immer gewesen sei. Dieser Gott hat alles aus dem Nichts gemacht. Dieser Gott sagte, er sei allmächtig, allmächtig. So viertausend Jahre vor Einstein wusste Moses irgendwie, dass Gott aus Energie Materie machen konnte. Auf der anderen Seite schrieb jede andere Kultur, die Gottheiten aufzeichnete,

von Göttern, die fehlbar waren. Einige schrieben von vielen Göttern im Wettbewerb. Wie einzigartig ist der Gott Moses!

WEISHEIT UND SCHÖPFUNG

Salomons Schriften waren kein ausgiebiges Zeugnis für Gottes Schöpfung. So wie seine Weisheit den gesunden Menschenverstand widerspiegelte, und ich denke, die beiden würden notwendigerweise Hand in Hand gehen, nahm Salomon nur wenige Hinweise auf die Schöpfung auf. Die Worte, die er geschrieben hat, waren Edelsteine.

Die Bibel lehrt, dass Gott alles geschaffen hat, was es gibt. Darum besitzt er alles, was es gibt. Da Gott uns besitzt, müssen wir ihm gehorchen. Gehorsam gegenüber Gott bedeutet, dass es uns nicht erlaubt ist, viele der Dinge zu tun, die das Fleisch uns sagt, dass es Spaß macht. Das ist, glaube ich aufrichtig, der Grund, warum die Welt die Evolution liebt. Wenn das Leben aus spontanen, chaotischen Ereignissen von vor Milliarden von Jahren resultierte, dann besitzen und antworten wir nur auf uns selbst, das heißt, auf Fleisch, das auf Fleisch antwortet.

Was außerhalb der Bibel hat uns die Verurteilungen gegeben, um festzustellen, dass Mord falsch ist? Wenn die höfliche Gesellschaft entschieden hat, dass Mord falsch ist, warum kann dann die Gesellschaft sagen, dass Abtreibung kein Mord ist? Könnte ein Grund sein, weil wir Ehebruch für okay halten, wenn wir nicht erwischt werden? In einigen Fällen ist es notwendig, ein Baby zu ermorden, um Ehebruch zu verbergen. Warum nicht einfach den Vater erschießen und das Baby leben lassen?

Ich und viele andere glauben, dass die biblische Schöpfungsrechnung wahr ist. Später in diesem Kapitel werde ich erklären, warum.

Denken Sie hart an diese Schriften von Salomo und daran, dass Gott uns gemacht hat:

Er hat alles schön gemacht in seiner Zeit: Auch er hat die Welt in sein Herz gesetzt, damit kein Mensch das Werk herausfinden kann, das Gott von Anfang bis Ende macht. Ich weiß, dass es in ihnen nichts Gutes gibt, sondern für einen Menschen, sich zu freuen und in seinem Leben Gutes zu tun. Und auch, daß jeder Mensch essen und trinken und das Wohl seiner ganzen Arbeit genießen soll, ist es das Geschenk Gottes. Ich weiß, dass alles, was Gott tut, es für immer sein wird: Nichts kann ihm zugesetzt werden, und nichts, was ihm genommen wird; und Gott tut es, damit die Menschen vor ihm fürchten. (Kirchliches 33,1-14).

Der Herr hat alles für sich selbst gemacht: Ja, auch die Bösen für den Tag des Bösen (Gericht). (Sprüche 16:4).

Wenn du ein gutes Sehvermögen und ein gutes Gehör hast, dann sei es Gott, der sie dir gegeben hat. (Sprüche 20:12 LVB).

SOLOMONS VATER, KÖNIG DAVID SICH

Sie loben den Namen des Herrn, denn er befahl, und sie wurden geschaffen. (Psalm 148:5).

In den Büchern, die ich geschrieben habe, die sich eingehender mit dem Evolutionswelz-Streit

beschäftigen, werden die Erinnerungen an Diskussionen über dieses Thema mit meinem Vater, an den Austausch von Materialien zu diesem Thema und an Ausflügen, die ich gemeinsam mit biblisch-kreationistischen Sprechern höre, erwähnt. Vielleicht hat Papa jetzt völliges Verständnis für unsere Ursprünge, weil er vor vier Jahren beim Schöpfer war.

Mein Vater war ein intelligenter Mann. Auch Solomons Vater war schlau. Tatsächlich hat Solomon wahrscheinlich viel zu Füßen seines Älteren gelernt. Sein Vater war ein König namens David. Salomons Senior schrieb ein Buch mit dem Titel "Psalmen" und lehrte ihn offensichtlich über "The Beginning."

KÖNIG DAVID SCHRIEB DIESE DINGE ÜBER UNSEREN PFLEGEATOR:

Der Himmel ist dein, die Erde ist auch dein; was die Welt und ihre Fülle betrifft, so hast du sie gegründet. Der Norden und der Süden haben Sie sie geschaffen: (Psalmen 89-12a).

Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht. Und alle Wirte von ihnen durch den Atem seines Mundes. Er sammelt das Wasser des Meeres wie einen Haufen: Er legt die Tiefe in Lagerhallen auf. Die ganze Erde fürchtet den Herrn: Alle Bewohner der Welt sollen in Ehrfurcht vor ihm stehen. Denn er redete, und es war geschehen. Er befahl, und es stand fest. (Psalm 339).

Doch Gott, mein König vom ersten, Autor rettender Taten auf der ganzen Erde, durch deine Macht spaltete du das Meer in zwei Teile und zerschlug die Köpfe der Monster auf den Wassern. Sie zermalmte Leviathan es Köpfe, gab ihm als Nahrung für die wilden Tiere. Sie befreiten die Quellen und Bäche und verwandelten die ursprünglichen Flüsse in trockenes Land. Deine ist der Tag und deine Nacht, du hast Sonne und Licht existieren lassen, du hast alle Grenzen der Erde festgelegt, du hast Sommer und Winter geschaffen. Denken Sie daran, Jahwe, die Gotteslästerung des Feindes, ein töricht Volk beleidigt Ihren Namen. (Psalmen 74:12-18 New Jerusalem).

Wisst ihr, dass der Herr, er ist Gott: Er ist es, der uns gemacht hat, und nicht wir selbst. Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide. (Psalms 100:3).

Ich möchte dich loben. Ich bin furchtbar und wunderbar gemacht: Wunderbar sind deine Werke. Und dass meine Seele gut weiß. Meine Substanz war nicht vor dir verborgen, als ich im Verborgenen gemacht wurde, und machte neugierig in den tiefsten Teilen der Erde. (Psalm 139:14-15).

SCHÖPFER JESUS HAT DIE KONTROLLE ÜBER DIE NATUR

Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dasselbe war am Anfang bei Gott. Er machte alles. Und ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde. (John 1:1-3).

Jesus ist Gott und Schöpfer. Er hat offensichtlich alle Macht über die Natur, wie seine Heilungsakte beweisen. Er zeigte seine Macht über mehr als das Leben, indem er den Elementen befahl, seinem Willen zu gehorchen.



Als er nun das Wort ergriffen hatte, sprach er zu Simon: Laß hinaus in die Tiefe und lass deine Netze für einen Zug fallen. Und Simon antwortete zu ihm: Herr, wir haben die ganze Nacht gehakt und nichts genommen; doch bei deinem Wort werde ich das Netz im Netz fallen lassen. Und als sie das getan hatten, schlossen sie eine große Menge Fische ein: Und ihre Netzbremse. Und sie winkten ihren Partnern, die auf dem anderen Schiff waren, zu, dass sie kommen und ihnen helfen sollten. Und sie kamen und füllten beide Schiffe, so daß sie zu sinken begannen. (Lukas 5:4-7).

Als Jesus dann seine Augen erhob und eine große Gruppe zu ihm kommen sah, sagte er zu Philipp: Warum sollen wir Brot kaufen, damit diese essen? Und das sagte er, um ihm zu beweisen: denn er selbst wusste, was er tun würde. Philipp antwortete ihm: Zweihundert Pfennige Brot reichen ihnen nicht aus, damit jeder von ihnen ein wenig nehme. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder von Simon Peter, sagte zu ihm: Es ist ein Junge hier, der fünf Gerstenbrote und zwei kleine Fische hat; aber was sind sie unter so vielen? Und Jesus sagte: Mach die Menschen hinsetzen. Jetzt war viel Gras im Ort. Also setzten sich die Männer hin, in der Zahl etwa fünftausend. Und Jesus nahm die Brote. Und als er sich bedankt hatte, verteilte er die Jünger und die Jünger zu denen, die niedergelassen wurden. Und ebenso von den Fischen so viel wie sie würden. Als sie erfüllt waren, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die Fragmente, die bleiben, fest, dass nichts verloren geht. Darum sammelten sie sie zusammen und füllten zwölf Körbe mit den Fragmenten der fünf Gerstenbrote, die über und über denen blieben, die gegessen hatten. (John 6:5-13).

Und in der vierten Nachtwache ging Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer. Und als die Jünger ihn auf dem Meer laufen sahen, waren sie beunruhigt und sagten: Es ist ein Geist. Und sie schrien aus Angst. Aber sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Sei guter Laune. Ich bin es, Keine Angst. (Matthäus 14:25-27).

Und es erhob sich ein großer Sturm des Windes, und die Wellen schlugen in das Schiff, so daß es nun voll war. Und er war im hinteren Teil des Schiffes und schlief auf einem Kissen; und sie wecken ihn und sagen zu ihm: Meister, pfstens dich nicht, daß wir zugrunde gehen? Und er stand auf und tadelte den Wind und sprach zum Meer: Frieden, sei still. Und der Wind hörte auf, und es herrschte große Ruhe. Und er sprach zu ihnen: Warum seid ihr so ängstlich? Wie kommt es, dass Sie keinen Glauben haben? (Mark 4:37-40).

WAS DAS LEBEN SELBST BETRIFFT, SO HAT NUR GOTT "DEN ATEM DES LEBENS:"

Nun war ein Mann krank, Lazarus genannt, von Bethanien, der Stadt Mariens und ihrer Schwester Martha. Als Maria da war, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie zu seinen Füßen nieder und sagte zu ihm: Herr, wenn du hier gewesen hättest, wäre mein Bruder nicht gestorben. Dann nahmen sie den Stein von der Stelle, wo die Toten niedergelegt wurden. Und Jesus hob seine Augen auf und sagte: Vater, ich danke dir, daß du mich gehört hast. Und ich wusste, dass du mich immer hörst, aber wegen der Leute, die zur Seite stehen, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Und als er so gesprochen hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus. Und wer tot war, kam hervor, gebundene Hand und Fuß mit Grabbeigaben; und sein Gesicht war mit einer Serviette umgebunden. Jesus sprach zu ihnen: Lose ihn und lass ihn gehen. (Johannes 11:1, 32, 41-44).

In den Argumenten der Schöpfung gegen die Evolution suchen wir die Wahrheit über unsere Herkunft und sollten dem glauben, der dort war; aber suchen Sie zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; Und all das wird euch hinzugefügt werden. (Matthäus 6:33)

Christus starb am Kreuz für unsere Sünden. Unsere Sünden. Verkaufen. Mir. Das Heil ist keine Flächenstilllegung für "gute" Menschen. Wenn es so wäre, wäre der Himmel leer. Jesus teilte Kalvarienberg mit zwei Dieben. Kennen Sie das Schicksal der Diebe? Und einer der Diebe, die aufgehängt wurden, hat ihn angefeuert und gesagt: Wenn du Christus bist, rette dich und uns. Aber die andere Antwort tadelte ihn und sagte: "Fürchtet ihr Gott nicht, wenn ihr seht, dass ihr in derselben Verurteilung seid? Und wir haben es zu Recht; denn wir erhalten die gebührende Belohnung unserer Taten; aber dieser Mann hat nichts Unrechtes getan. Und er sagte zu Jesus: Herr, erinnere dich an mich, wenn du in dein Reich kommst. Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage euch: "Heute sollst du mit mir im Paradies sein." (Lukas 23:39-43).

Ein Dieb wurde gerettet, weil er an den Herrn Jesus Christus glaubte. Keiner sollte verzweifeln. Der andere wurde nicht gerettet. Keiner sollte anmaßend sein. Der Dieb, der nicht bereute, blickte auf das Gesicht des Erlösers. Eines Tages wird Jesus ihn nicht kennen; viele werden mir an jenem Tag sagen, Herr, Herr, und dann werde ich zu ihnen bekennen, ich habe dich nie gekannt: Abb von mir, ihr, die ihr Ungerechtigkeit wirkt. (Matthäus 7:22a-23)

Machen Sie nicht den gleichen Fehler wie der erste Dieb. Jesus kam zu den Juden als ihr verheißter Messias. Er war nicht der Messias, den sie wollten. Er kam als Erlöser, wie versprochen, aber nicht als der Eroberer, wie er später zurückkehren wird. Johannes 1:11 sagt, dass er zu Seinen kam (den Juden), und sein eigener empfing ihn nicht. Machen Sie diesen Fehler nicht. Beten Sie einfach: "Lieber himmlischer Vater, ich weiß, ich bin ein Sünder, genau wie der reuige Dieb. Ich weiß, dass dein Sohn Jesus auch für meine Sünden gestorben ist. Jesus, bitte komm in mein Herz und sei mein Retter. Bitte leiten Sie meinen Alltag, den ich Ihnen gebe. In deinem heiligen Namen. Amen.

Kapitel 13. Unterwerfung der Erde



So schuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild, nach dem Abbild Gottes schuf er ihn. männlich und weiblich schuf er sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde wieder auf und unterwirft sie; und sie hat die Herrschaft über die Fische des Meeres und über die Vögel der Luft und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt. Und Gott sagte: Siehe, ich habe euch jedes Kraut gegeben, das Samen trägt, das auf dem Antlitz der ganzen Erde ist, und jeden Baum, in dem die Frucht eines Baumes ist, der Samen gibt. Für Sie wird es für Fleisch sein. (Genesis 1:27-29).

UNTERWERFUNG DER ERDE

Gott befahl uns, indem er Adam anregte, "die Erde zu unterwerfen." Was bedeutet das? Die Definition, an die wir uns normalerweise erinnern können, ist, als Feind "mit überlegener Kraft zu überwinden". Gott meinte eigentlich, dass wir die Kontrolle über die Erde hätten. Er gab uns jeden Samen und jede Frucht zur Nahrung, später das Fleisch bestimmter Tiere. Er gab uns Überlegenheit und Kontrolle über jedes Lebewesen.

"Subdue the earth" sagt uns, viel mehr zu tun, als Obst zu essen und der Chef über die Flora und Fauna zu sein. Es bedeutet, die Kontrolle über die Elemente zu übernehmen. Verwenden Sie Kräuter für Medikamente. Meister die Verwendung von Metallen, Mineralien, Hölzern und Steinen, um Städte, Werkzeuge und Musikinstrumente zu bauen (Und Kain kannte seine Frau;

und sie empfing und entblöbte Enoch: Und er baute eine Stadt ... Genesis 4:17. Und der Name von [Jabal]] war Jubal: Er war der Vater aller, wie zum Beispiel mit der Harfe und Orgel. Und Zillah, sie entblöbte auch Tubalcain, einen Unterhalter eines jeden Künstlers in Messing und Eisen; und die Schwester von Tubalcain war Naamah. Genesis 4:21-22).

EINE GESCHICHTE VOM FRÜHEN MANN

Wir werden aufgrund der harten Arbeit der Archäologen der vergangenen Jahrhunderte gelehrt, dass der alte Mensch primitiv war. Sie haben uns dargelegt, wie früh der Mensch in Höhlen wohnte und einfache Werkzeuge aus Stein und Knochen entwickelte. Als der Mensch fortschritt, entwickelte er eine ausgeklügelte Rede und Stück für Stück, Entdeckung für Entdeckungen, kam zu dem, was wir heute sind.

Die Leistungen unserer Vorfahren sind Legenden innerhalb des Geheimnisses, wie sie große Leistungen vollbracht haben, die wir nicht wiederholen können: Die Pyramiden Ägyptens und Mittelamerikas, die Henges, die Gärten von Babylon, die Nazca-Bilder, minoische Relikte, die zu berechnen scheinen Geräte, und die hochwertigen Kanäle der Inkas, um nur einige zu nennen. Einige Wissenschaftler schlagen sogar vor, dass Hilfe aus dem Kosmos kam, also Aliens.

Die Bibel lässt einen das Gegenteil glauben. Die vorhergehenden Zitate aus Genesis 4 zeichnen ein Bild der Hochtechnologie für den frühen Menschen. Das Buch Genesis führt zu dem Schluss, dass der früheste Mensch (Adam) sehr intelligent war. Irgendwie haben wir das Wissen verloren, das Gott uns gegeben hat, und mussten später wiederentdecken, was verloren ging. Wie passt diese Sichtweise zur Weltsicht?

DER BIBEL-UND HÖHLENMENSCH

Zugegeben, einige Menschen lebten irgendwann in Höhlen. Einige hatten grobe Werkzeuge. Es gibt viele Beweise dafür, dass Menschen "primitiver" sind als die Genesis-Darstellung. In der Genesis wird viel mehr erzählt als sechs Tage der Schöpfung. Genesis bezieht sich auch auf eine weltweite Flut, einen Ort namens Babel, und die Tage von Peleg. Genesis beschreibt auch eine Welt, die für den primitiven alten und intelligenten alten Menschen verantwortlich ist.

In der Bibel wird die Geschichte auf Augenhöhe mit dem "Höhlenmenschen Tagebuch" dargestellt. Nehmen wir an, wir betrachten dies als das Szenario der Geschichte:

- Gott machte Adam und Eva. Als perfekte Teile seiner vollkommenen Schöpfung waren sie hochintelligent.
- Adam und Eva, sowie die meisten aufgezeichneten Antediluvianer, lebten, um sehr alt zu sein (Adam 930, Seth 912, Enosh 905, Kenan 910, Mahalalel 895, Jared 962, Methuselah 969 zum Beispiel). Der arme Lamech lebte nur noch 777. Noah war 500, als er anfing, Söhne zu haben, und 600, als er die Arche baute.
- Diese Männer, die mit wenig oder gar keiner Mutation oder Erniedrigung intelligent angefangen hätten, wären vor ihrem Tod äußerst intelligent gewesen und hätten das Wissen an ihre gesunden Kinder und Enkel weitergegeben.
- Wir Menschen wurden zu einer perversen Rasse, so dass Gott alle außer Noahs Familie zerstörte.

Noah und seine Frau, 100 Jahre alte Söhne, und Schwiegertöchter müssen eine Fülle von Wissen gehabt haben, als sie in die Arche kamen. Als sie ein Jahr später an Land gingen, hatten sie noch das Kopfwissen, aber nicht die Ressourcen. Der Mensch musste sozusagen mit Bauwerkzeugen und Restaurierungstechnik anfangen.

- Noahs Kinder hatten Kinder, und die Bevölkerung begann zu wachsen.
- Noahs Sohn Ham hatte einen Sohn namens Cush. Sein Nachfahre Nimrod wurde der erste König oder Diktator überhaupt.
- Nimrods Reich wuchs weg vom wahren Gott. Sein Reich war Babylon, wo das Volk beschloss, einen Tempelturm zu bauen, der in den Himmel reichte, um sie zusammenschweißen und sie davon abzuhalten, sich ins Ausland zu streuen, wie Gott es geboten hatte.
- Alle Menschen der Erde sprachen eine Sprache. Gott sah dies und was die Menschen taten, und verwirrte ihre Sprache. Die Stadt wurde Babel genannt (was "Verwirrung" bedeutet).
- Die Menschen verstreuten sich in "Sprachgruppen" über die ganze Erde.
- Damals sei "die Erde geteilt". (Tage des Peleg, 1 Chronik 1:19.) Anmerkung: Manche sagen, dass "Teilung" bedeutete, dass die Erde kartiert und vermessen wurde, einige sagen, dass sie durch Wasser (Flüsse) geteilt wurde, und einige sagen, dass sich die Kontinente verschieben (Tektonik). Jedenfalls gab es eine bemerkenswerte Teilung irgendwelcher Art.

Als die Völker in Babel verstreut waren, war es, nachdem sie vieles wieder verdient hatten, was mit dem Ertrinken der Menschen in der globalen (Noachianischen) Flut verloren ging. Sie erholten sich und erbauten wunderbare Strukturen in Babylon und Nimrod es Königreich. Jetzt, wo sie zerstreut waren, gingen Bits und Stücke der gesamten Technik mit jeder Gruppe.

FAZIT AUS DER BIBEL

Die Ergebnisse der Flut Noahs und der Streuung in Babel klingen wie das, was in unserem Make-Glaucker-Paradies geschah. Intelligente Menschen, die in der Lage waren, wundersame Werke zu entwickeln, verloren ihre gesamte Technologie durch einen Zusammenbruch der Ressourcen. Wir wissen nicht, wie klug diese alten Völker wirklich waren, aber wir finden immer wieder verblüffende Beweise für Dinge, die sie tun konnten, die uns erstaunen.

FAZIT AUS EVOLUTIONÄDIERTEM DENKEN

Weil die überwiegende Mehrheit der Wissenschaftler fälschlicherweise an die bankrotte Evolutionstheorie glaubt, werden sie in ein Glaubenssystem gedrängt, das den Gedanken, dass sich das Leben weiter und nach oben entwickelt, einschließlich des Menschen, forciert. Es wäre Ketzerei für einen Evolutionisten anzunehmen, dass der antike Mensch über primitiv sein könnte. Diese Denkweise erlaubt sogar außergewöhnliche Ideen wie Panspermia (unser Leben wurde aus Samen aus dem Weltraum genäht), Aliens und andere nicht-wissenschaftliche Denkweisen.

GOTTES MACHT ÜBER DIE SCHÖPFUNG

Und als er in ein Schiff eintrat, folgten ihm seine Jünger. Und siehe, es entstand ein großer Sturm im Meer, so daß das Schiff mit den Wellen bedeckt war; aber er schlief. Und seine Jünger kamen zu ihm und weckten ihn und sagten: Herr, rette uns, wir gehen zugrunde. Und er sprach zu ihnen: Warum fürchtet ihr euch, ihr seid von wenig Glauben? Da stand er auf und tadelte die Winde und das Meer. Und es herrschte eine große Ruhe. Aber die Männer wunderten sich und sagten: Was ist das für ein Mensch, daß auch die Winde und das Meer ihm gehorchen! (Matthäus 8:23-27).

Gott hat die vollkommene Herrschaft über die Natur. Nehmen Sie die Erstellung nicht als banal. Er hat die volle Autorität, uns zu befehlen, "die Erde zu unterwerfen." Er möchte, dass wir wissen, was wir essen müssen, um Krankheiten zu vermeiden und wie wir unsere Krankheiten heilen können. Natürlich möchte er, dass wir lernen, wie man Kunststoffe und Legierungen herstellt und wie man Elektronik beherrscht. Er liebt uns und will das, was für uns das Beste ist, auch wenn wir es nicht verdienen und uns fragen könnten: "Warum."

Wenn ich in den Nachthimmel hinaufschau und die Arbeit deiner Finger sehe - den Mond und die Sterne, die du hast -, kann ich nicht verstehen, wie du dich mit bloß pfiffigen Menschen beschäftigen kannst, um ihm jegliche Aufmerksamkeit zu schenken! Und doch hast du ihn nur ein wenig niedriger gemacht als die Engel, und hast ihm eine Krone der Herrlichkeit und Ehre auf sein Haupt gelegt. Du hast ihn für alles verantwortlich gemacht, was du gemacht hast. Alles wird unter seine Autorität gestellt: (Psalmen 8:3-6 LVB).

Gott gab jedem von uns die Weisheit, sein Handwerk zu sehen, zu wissen, dass er uns gemacht hat. Wir können sehen, dass er uns liebt und das Beste für uns will. Wir sollen die Erde zum Nutzen unserer physischen Bedürfnisse unterwerfen. Weltweit wichtiger als seine Sorge um unser leibliches Wohlergehen ist seine Sorge um unser ewiges Schicksal. Deshalb hat er uns jemanden geschenkt, den uns kein anderer nehmen kann, seinen Sohn Jesus.

Lehnen Sie die falschen Lehren des Humanismus ab und akzeptieren Sie die des lebendigen Gottes. Akzeptiere Jesus als deinen persönlichen Retter und Herrn deines Lebens. Tu es!

Lieber Herr Gott, danke für die guten Dinge, die du uns gegeben hast, aber vor allem für das Blutopfer, das du uns gegeben hast, um uns von unseren Sünden zu retten. Ich gestehe, dass ich ein Sünder bin und bitte, dass Jesus als mein Retter in mein Herz und mein Leben eintritt und mir hilft, mich von meinen sündigen Wegen abzuwenden. Danke, Herr Präsident, dass du mich gerettet hast. Im Namen Jesu. Amen.

Gott beschütze dich. Ich hoffe, Sie im Himmel zu treffen. Harold Lerch